

B. W. A.
100

Verzeichnis

der

Vorlesungen

an der

Kais. kön.

Karl-Franzens-Universität zu Graz

für das

Winter-Semester 1913/14.

Beginn 1. Oktober 1913. — Ende 1. April 1914.

BIBLIOTHEK.
DER
TECHNISCHEN HOCH-
SCHULE GRAZ.



Graz.

Verlag des Akademischen Senats.

Deutsche Vereins-Druckerei Graz.

Inskription.

Die ordentliche Inskriptionsfrist dauert vom 23. September bis einschließlich 8. Oktober 1913; während der folgenden acht Tage erfolgt die Inskription nur auf Grund der besonderen Bewilligung des Dekans.

Späteren, samt Beilagen vorschriftsgemäß zu stempelnden Aufnahmesuchen wird nur stattgegeben, wenn die dafür im § 32 der mit Erlaß des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 1. Oktober 1850, R.-G.-Bl. Nr. 370, kundgemachten allgemeinen Studienordnung angeführten Voraussetzungen in unzweifelhafter Art nachgewiesen werden und die Vorlesungen nicht schon zu weit vorgerückt sind, um mit gehörigem Erfolge gehört zu werden. Als letzter Tag für die Einbringung der Gesuche um Bewilligung der nachträglichen Inskription gilt im Winter-Semester der 10. Dezember, im Sommer-Semester der 15. Mai.

Die Einschreibung in die Vorlesungen und Übungen (auch in jene der Lehrer im engeren Sinne) hat durch die Universitäts-Quästur zu erfolgen. Die dabei auszustellenden Nationale sind von neuereintretenden Studierenden in drei, von den an der Universität bereits Immatrikulierten aber in zwei (zusammenhängenden) Stücken anzufertigen. Die Ausfüllung hat sorgfältig und deutlich in deutscher Sprache zu geschehen.

Kollegiengeld. Befreiungsgesuche.

Die Vorlesungen an der theologischen Fakultät sind zunächst für die Kandidaten des geistlichen Standes bestimmt und werden für die im § 14 der mit Verordnung des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 12. Juli 1850, R.-G.-Bl. Nr. 310, kundgemachten provisorischen Vorschrift bezeichneten Studierenden der Theologie unentgeltlich, für alle übrigen um das gesetzliche Mindestmaß des Kollegiengeldes gehalten.

Das geringste gesetzliche Kollegiengeld beträgt für jedes Semestralkolleg so viele Male den Betrag von 2 K 10 h, wieviele Stunden das Kolleg wöchentlich ausfüllt.

Für Vorlesungen, die ausdrücklich als Collegia publica oder mit * oder durch einen Zusatz als unentgeltlich bezeichnet sind, ist kein Kollegiengeld zu entrichten. Für Vorlesungen, bei denen kein besonderer Hinweis erscheint, beträgt das Kollegiengeld das gesetzliche Mindestmaß. Vorlesungen, für die ein höheres als das gesetzlich geringste Kollegiengeld zu entrichten ist, sind mit **, und Vorlesungen, für die auch die sonst Befreiten das ganze Kollegiengeld zu bezahlen haben, sind mit *** bezeichnet.

Gesuche um gänzliche oder teilweise Befreiung vom Kollegiengeld sind gemäß § 2 des Erlasses des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 24. Jänner 1886, Z. 1562, innerhalb der ersten acht Tage des Semesters, somit längstens bis einschließlich 8. Oktober 1913, an das betreffende Professoren-Kollegium zu richten, dessen Entscheidung endgiltig ist.

Bibliotheksbeitrag.

Zufolge Erlasses des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 13. September 1906, R.-G.-Bl. Nr. 184, hat jeder zum Besuche von Universitätsvorlesungen zugelassene Studierende gelegentlich der Inskription als ordentlicher oder außerordentlicher Hörer, Hörerin, als Frequentant(in) oder Hospitant(in) bei der Universitätsquästur einen Bibliotheksbeitrag zu entrichten, der für die dem österreichischen Staatsverbande angehörenden Studierenden 1 K und für alle übrigen 2 K für das Halbjahr beträgt. Befreiungen von diesem Bibliotheksbeitrage finden nicht statt.

Vorlesungen, Übungen u. s. w., bei denen die Tageszeit (vormittags, nachmittags u. s. w.) ihrer Abhaltung nicht näher bezeichnet ist, fallen in die Zeit von 6 Uhr morgens bis 6 Uhr abends. Bei Vorlesungen, die zur Gänze oder zum Teile in die Zeit von 6 Uhr abends bis 6 Uhr morgens fallen, ist die nähere Zeitangabe ausdrücklich bemerkt.

Abgeschlossen 20. Mai 1913.

A. Theologische Fakultät.

O. ö. Prof. Dr. Johann **Haring** (siehe auch Seite 5):

*Einführung in das Studium der Theologie, fünf Vorträge in den ersten Semesterwochen, Zeit nach Übereinkommen. Coll. publ., unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Anton **Michelitsch**:

Geschichte der griechischen Philosophie, 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 9—10 Uhr.

Erkenntnistheorie, 2 Stunden wöchentlich; Montag und Dienstag von 9—10 Uhr.

Allgemeine Religionsgeschichte, 1 Stunde wöchentlich; Freitag von 8—9 Uhr.

Religionsphilosophie, Lehre von der Offenbarung und vom Christentum, 3 Stunden wöchentlich; Montag bis Mittwoch von 8—9 Uhr.

Philosophisch-apologetische Übungen, 1 Stunde wöchentlich; Freitag von 9—10 Uhr.

*Philosophisch-apologetisches Seminar. a) Lesung und Übersetzung der *Φυσική ἀκρόασις* des Aristoteles; Textkritik, Übersetzung und Erklärung des Kommentars von Thomas von Aquin zu dieser Schrift; b) Referate und Vorträge über Neuerscheinungen auf dem Gebiete der philosophischen und apologetischen Literatur; c) Paläographische Übungen; 1—2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von genau 10¹/₂—12 Uhr. Unentgeltlich.

Tit. a. o. Prof. Dr. Franz Pl. **Blietzrieder** liest nicht.

O. ö. Prof. Dr. Johann **Weiß**:

Lingua hebraica, ter per hebdomadem; feriis III., VI. et sabbato hora 11—12.

Librorum historicorum V. Foed. partes selectae e textu Vulgatae editionis, bis per hebdomadem; feria II. hora 11—12, sabbato hora 10—11.

Introductio generalis in libros V. Foed. et historia sacra V. F. usque ad Davidem, ter per hebdomadem; feriis II., III. et VI. hora 10—11.

Hermeneutik, 1 Stunde wöchentlich; Samstag von 9—10 Uhr.

Lingua arabica, 2 Stunden wöchentlich; feria IV. hora 3—4¹/₂.

... (Der Vortragende wird später bekanntgegeben):
Theologia dogmatica, novies per hebdomadem; feriis II., VI. et sabbato horis 8—10, feria III. hora 8—9, feria IV. horis 10—12.

A. o. Prof. Dr. Johann **Ude**:

Dogmatica speculativa, de sanctissima trinitate (S. Thom., Summa theologia I. q. XXVII. seqq.), quater per hebdomadem; feriis III. et V. horis 8—10.

Ausgewählte Kapitel aus der Psychologie (hauptsächlich Willensproblem und Psychologie der Leidenschaften), 3 Stunden wöchentlich; Montag und Freitag von 2—3, Dienstag von 11—12 Uhr.

*Dogmatisch-spekulatives Seminar, Textkritik, Lesung, Übersetzung und Erklärung der Summa theologiae, erster Teil, von Thomas von Aquin, 1—2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Franz Seraph. **Gutjahr**:

Evangelium sec. Matthaeum, quater per hebdomadem; feriis II. et VI. hora 10—11, feria III. hora 9—10, feria IV. hora 8—9.

Introductio in ss. libros N. T., ter per hebdomadem; feria II. hora 11—12, feria IV. hora 9—10, sabbato hora 10—11.

Epistula ad Romanos (pars prior) e textu graeco, bis per hebdomadem; feria III. hora 10—11, feria VI. hora 11—12.

Exegetische Übungen, 1 Stunde wöchentlich; Samstag von 11—12 Uhr.

Privat-Dozent Dr. Anton **Wagner** liest nicht.

O. ö. Prof. Dr. Karl **Weiß**:

Theologia moralis generalis, novies per hebdomadem; feriis II., IV., VI. et sabbato horis 8—10, feria III. hora 11—12.

*Moraltheologisches Seminar: Die Tugend der Gottesverehrung nach dem hl. Thomas, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

A. o. Prof. Dr. Ernst **Tomek**:

Historia ecclesiae Christi universalis, aevum antiquum, septies per hebdomadem; feriis II. et VI. horis 10—12, feria IV. et sabbato hora 11—12, feria III. hora 10—11.

Patrologia, bis per hebdomadem; feria IV. et sabbato hora 10—11.

*Kirchengeschichtliches Seminar, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Johann **Köck**:

Pastoraltheologie (die Person des Hirten, allgemeine und spezielle Homiletik, allgemeine Liturgik), 8 Stunden wöchentlich; Montag, Mittwoch und Freitag von 9—11, Dienstag von 10—11, Samstag von 9—10 Uhr.

Homiletische Übungen, 1 Stunde wöchentlich; Samstag von 10—11 Uhr.

*Pastoraltheologisches Seminar: Segneri, Quaresimale, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

Tit. a. o. Prof. Dr. Simon **Katschner**:

Katechetik, 3 Stunden wöchentlich; Dienstag, Mittwoch und Freitag von 11—12 Uhr.

Allgemeine Pädagogik, 1 Stunde wöchentlich; Samstag von 11—12 Uhr.

Katechetische Übungen mit ausgewählter Lektüre, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 5¹/₂—6¹/₂ Uhr abends, Donnerstag nach Übereinkommen.

O. ö. Prof. Dr. Johann **Haring** (siehe auch Seite 3):

Kirchenrecht: Rechtsquellen (Verfassungsrecht, Verwaltung der Lehr- und Weihengewalt), 6 Stunden wöchentlich; Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 8—9, Dienstag von 8—10 Uhr.

*Lektüre und Besprechung ausgewählter Kirchenrechtsquellen, 1 Stunde wöchentlich; Montag von 3¹/₂—4¹/₂ Uhr. Coll. publ., unentgeltlich.

Dozent Dr. Johann **Graus**:

Allgemeine Kunstgeschichte und christliche Archäologie, und zwar: (a) Entwicklungsgeschichte der Baustile vom ägyptischen bis einschl. romanischen Stil, dann (b) Gotik im allgemeinen, Deutschland, Frankreich, England, Spanien und Italien betreffend, und figurale Kunst der altchristlichen Periode und des Mittelalters, hauptsächlich im Norden, je 1 Stunde (zusammen 3 Stunden) wöchentlich; Montag (b), Mittwoch (c) und Freitag (a) von 6¹/₄—7¹/₄ Uhr abends.

*
*
*
Die Lehrkanzel für Kirchengeschichte und Patrologie, sowie jene für Dogmatik ist zurzeit nicht besetzt.

B. Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät.

O. ö. Prof. Hofrat Dr. Gustav **Hanausek** (s. auch Seite 9):
Römische Rechtsgeschichte, 3 Stunden wöchentlich; Dienstag von 10—11, Mittwoch von 10—12 Uhr, im Hörsaale XII.

Pandekten: Erbrecht, 3 Stunden wöchentlich; Donnerstag von 10—12, Freitag von 10—11 Uhr, ebendort.

Lektüre ausgewählter Titel der Institutionen Justinians, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 4—6 Uhr.

*Romanistische Übungen im Seminar, für Studierende, welche die rechtshistorische Staatsprüfung abgelegt haben; Inskription nur gegen vorherige Meldung beim Dozenten, 1 Stunde wöchentlich; Dienstag von 4—5 Uhr, im rechtsgeschichtlichen Seminarsaale. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Ivo **Pfaff**:

Institutionen des römischen Rechtes, 7 Stunden wöchentlich; Montag, Dienstag und Freitag von 11—1, Donnerstag von 12—1 Uhr, im Hörsaale XII.

*Romanistisches Seminar, für Studierende, welche die rechtshistorische Staatsprüfung abgelegt haben, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, ebendort. Unentgeltlich.

Privat-Dozent Dr. Mariano **San Nicolo**:

Pandekten: Obligationenrecht (spezieller Teil), 3 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen.

Einführung in das Studium der Jurisprudenz neben Besprechung wichtiger Grundlehren des römischen Privatrechtes, für Studierende des I. Semesters, 3 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaale XIII.

Lektüre wichtiger juristischer Papyrusurkunden, für Hörer aller Fakultäten, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im rechtshistorischen Seminar.

O. ö. Prof. Dr. Paul **Puntschart**:

Deutsche Rechtsgeschichte (allgemeiner Teil und Staatsrecht), 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaale XI.

Deutsches Privatrecht, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, ebendort.

A. o. Prof. Dr. Arnold **Pöschl**:

Kirchenrecht, I. Teil, 5 Stunden wöchentlich; Dienstag von 11—1, Mittwoch von 10—11, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaale VIII.

*Kirchenrechtliche Seminarübungen: Die Reformen Pius' X., 2 Stunden wöchentlich; Montag von 11—1 Uhr, im rechtsgeschichtlichen Seminarsaale. Unentgeltlich.

... (Der Vortragende wird später bekanntgegeben):

Allgemeines österreichisches Zivilrecht, I. Teil, 9 Stunden wöchentlich; Montag bis Samstag von 10—11, Montag und Dienstag von 11—12, Samstag von 9—10 Uhr, im Hörsaale X.

*Zivilrechtliches Seminar, für Hörer des 4. Jahrganges, 1 Stunde wöchentlich; Zeit und Ort noch zu bestimmen.

O. ö. Prof. Dr. Josef **Frhr. v. Anders**:

Allgemeines österreichisches Zivilrecht, Obligationenrecht, Allgemeiner Teil, 5 Stunden wöchentlich; Montag und Mittwoch bis Samstag von 8—9 Uhr, im Hörsaale X.

*Österreichisches Bergrecht, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag, nach Übereinkommen. Coll. publ., unentgeltlich.
Österreichisches Wasserrecht, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen.

O. ö. Prof. i. R. Hofrat Dr. Paul **Steinlechner**:

*Zivilrechtliche Übungen, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

Privat-Dozent Dr. Hans **Reichmayr**:

Das Recht der Schuldverhältnisse, Besonderer Teil, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen.

O. ö. Prof. Dr. Hans **Groß**:

Österreichisches Strafrecht, 5 Stunden wöchentlich; Mittwoch bis Freitag von 11—12, Samstag von 11 bis 1 Uhr, im Hörsaale X.

*Strafrechtliches Seminar, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, ebendort. Unentgeltlich.

Kriminalistik (im Rahmen der Allgemeinvorlesung über die Erscheinungslehre des Verbrechens), 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

*Praktikum hiezu, Stunden nach Bedarf; nach Übereinkommen, im Kriminalistischen Institut. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Adolf **Lenz**:

Österreichisches Strafrecht, 5 Stunden wöchentlich; Mittwoch bis Freitag von 11—12, Samstag von 11—1 Uhr, im Hörsaale XI.

Die allgemeinen Lehren des Strafgesetzentwurfes in der Fassung der Herrenhausbeschlüsse, 1 Stunde wöchentlich; Freitag von 12—1 Uhr, ebendort.

A. o. Prof. Dr. Fritz **Byloff**:

Österreichisches Strafprozeßrecht, 5 Stunden wöchentlich; Dienstag und Donnerstag von 5—7, Mittwoch von 5—6 Uhr abends, im Hörsaale XIII.

Enzyklopädie der Rechts- und Staatswissenschaften, 3 Stunden wöchentlich; Montag von 5—7, Mittwoch von 6—7 Uhr abends, ebendort.

Privat-Dozent Dr. Eduard **R. v. Liszt**:

Die strafrechtlichen Nebengesetze, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen.

O. ö. Prof. Dr. Josef **Schumpeter**:

Volkswirtschaftslehre, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaale X.

*Seminar für Politische Ökonomie, 2 Stunden wöchentlich; Freitag von 5—7 Uhr, im Seminarsaale. Unentgeltlich.

Finanzwissenschaft, 5 Stunden wöchentlich; Dienstag von 11—1, Mittwoch und Freitag von 10—11, Donnerstag von 12—1 Uhr, im Hörsaale IX.

A. o. Prof. Dr. Alfred **Gürtler**:

Österreichisches Finanzrecht, 3 Stunden wöchentlich; Dienstag, Mittwoch und Freitag von 4—5 Uhr, im Hörsaale VIII.

Soziologie (Gesellschaftslehre), 3 Stunden wöchentlich; Dienstag, Mittwoch und Freitag von 5—6 Uhr, im Hörsaale XIII.

*Statistisches Seminar, 1 Stunde wöchentlich; Freitag von 6—7 Uhr abends, im staatswissenschaftlichen Seminarsaale. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Anton **Rintelen**:

Österreichisches zivilgerichtliches Verfahren, I. Teil, 6 Stunden wöchentlich; Montag von 9—11, Dienstag

von 10—11, Mittwoch von 11—12, Donnerstag von 10—12 Uhr, im Hörsaale IX.

O. ö. Prof. Hofrat Dr. Gustav **Hanausek** (s. auch Seite 6):

Österreichisches Handels- und Wechselrecht, I. Teil, 5 Stunden wöchentlich; Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10, Samstag von 9—11 Uhr, im Hörsaale IX.

O. ö. Prof. Hofrat Dr. Franz **Hauke**:

Allgemeines und österreichisches Staatsrecht, 5 Stunden wöchentlich; Montag und Freitag von 11—1, Samstag von 11—12 Uhr, im Hörsaale IX.

*Öffentlich-rechtliche Seminarübungen, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Max **Layer**:

Verwaltungslehre und österreichisches Verwaltungsrecht, 6 Stunden wöchentlich; Montag, Freitag und Samstag von 11—1 Uhr, im Hörsaale VIII.

Geschichte der Staatstheorien, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag und Donnerstag von 8—9 Uhr, im Hörsaale IX.

Privat-Dozent Dr. Rudolf **Bischoff**:

Die gesetzlichen Grundlagen des politischen Lebens in Österreich, für Hörer aller Fakultäten, 2 Stunden wöchentlich; Montag von 6—8 Uhr abends, im Hörsaale VIII.

O. ö. Prof. Dr. Julius **Kratter** (s. auch Seite 18):

Gerichtliche Medizin für Juristen mit Demonstrationen, 4 Stunden wöchentlich; Dienstag und Freitag von 5 bis 7 Uhr abends, im gerichtlich-medizinischen Hörsaale.

Honorar-Dozent Finanzrat Oskar **Kryspin**:

Staatsrechnungswissenschaft, I. Teil, 6 Stunden wöchentlich; Montag bis Samstag von 7³/₄—8³/₄, im Hörsaale VIII.

C. Medizinische Fakultät.

A. o. Prof. Dr. Viktor **Fossel**:

*Einführung in das Studium der Medizin (medizinische Hodegetik), fünf Vorlesungen; in der ersten Semester-Woche, jedesmal von 8—9 Uhr, im Dozenten-Hörsaale V. Unentgeltlich.

Geschichte der Medizin, 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 4—5 Uhr, ebendort.

O. ö. Prof. Hofrat Dr. Moritz **Holl**:

Anatomie des Menschen (mit Einschluß der „Anatomie der äußeren Formen des menschlichen Körpers“), 6 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 11—12, Donnerstag von 4—5 Uhr, im Hörsaale der Anatomischen Anstalt.

Anatomie der äußeren Formen des menschlichen Körpers, 1 Stunde wöchentlich; Donnerstag von 4—5 Uhr, im Hörsaale der Anatomischen Anstalt.

Anatomische Sezierungübungen, zählt als 6stündiges Kolleg; Montag bis Samstag ab 8 Uhr ganztägig, im Seziersaale der Anatomischen Anstalt.

Kursus der topographischen Anatomie, 3 Stunden wöchentlich; Dienstag und Mittwoch von 5—6 $\frac{1}{2}$ Uhr abends, ebendort.

O. ö. Prof. Dr. Oskar **Zoth**:

Physiologie des Menschen, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaale des Physiologischen Institutes.

Praktische Übungen im Physiologischen Institute, 3 Stunden wöchentlich; Montag, Mittwoch und Freitag von 8—9 Uhr.

Laboratoriumstaxe 6 Kronen.

Privat-Dozent Dr. Leopold **Löhner**:

Allgemeine Physiologie, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaale des Physiologischen Institutes.

. . . . (Der Vortragende wird später bekanntgegeben):

Histologie mit Anleitung zum Gebrauche des Mikroskops, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaale des Institutes für Histologie und Embryologie.

*Arbeiten für Vorgeschrittene im Institute für Histologie und Embryologie, Montag bis Freitag ab 8 Uhr ganztägig, Samstag von 8—1 Uhr.

Gegen das Honorar eines 20stünd. Kollegs; Laboratoriumstaxe 20 Kronen.

. . . . (Der Vortragende wird später bekanntgegeben):

Chemie für Mediziner (I. Teil: Anorganische Chemie), 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, im Medizinisch-chemischen Institute.

Medizinisch-chemische Übungen, I. Teil, 5 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Medizinisch-chemischen Institute.

Laboratoriumstaxe 10 Kronen.

O. ö. Prof. Hofrat Dr. Rudolf **Klemensiewicz**:

Allgemeine Pathologie, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 10 $\frac{1}{2}$ —11 $\frac{1}{2}$ Uhr, im Hörsaale des Institutes für allgemeine und experimentelle Pathologie.

*Praktischer Kurs in der Bakteriologie, vierwöchig, zählt als 3stündiges Kolleg; Montag bis Freitag von 3—6 Uhr, wird besonders angekündigt, ebendort.

Honorar 30 Kronen.

*Arbeiten für Vorgeschrittene im Laboratorium, Montag bis Samstag von 8—6 Uhr, ebendort. Unentgeltlich.

Laboratoriumstaxe 50 Kronen.

A. o. Prof. Dr. Hermann **Pfeiffer**:

Ausgewählte Kapitel der experimentellen Pathologie: I. Innere Sekretion, II. Eiweißimmunität, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaale des Institutes für allgemeine und experimentelle Pathologie.

O. ö. Prof. Dr. Otto **Loewi**:

Pharmakologie, 4 Stunden wöchentlich; Dienstag bis Freitag von 3—4 Uhr, im Pharmakologisch-pharmakognostischen Institute.

*Arbeiten im Pharmakologischen Institute, 30 Stunden wöchentlich; Montag bis Samstag, nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

Laboratoriumstaxe 40 Kronen.

A. o. Prof. Dr. Rudolf **Müller**:

Pharmakognosie, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im Pharmakologisch-pharmakognostischen Institute.

Pharmakognostisches Praktikum, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, ebendort.

Laboratoriumstaxe 15 Kronen.

Mikroskopische Untersuchung der vegetabilischen Nahrungs- und Genußmittel und deren Verfälschungen, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 10—12 Uhr, ebendort.

O. ö. Prof. Dr. Heinrich **Albrecht**:

Allgemeine und spezielle pathologische Anatomie, mit Demonstrationen, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 12—1 Uhr, im Hörsaale des Pathologisch-anatomischen Institutes.

Pathologische Sezierübungen, 3 Stunden wöchentlich; Montag, Mittwoch und Freitag von 3—4 Uhr, im klinischen Sezierraum dortselbst.

Mikroskopischer Kurs der pathologischen Anatomie, 4 Stunden wöchentlich; Zeit noch zu bestimmen, im Mikroskopiersaale dortselbst.

Privat-Dozent Dr. Alois **Materna** liest nicht.

O. ö. Prof. Dr. Heinrich **Lorenz**:

Spezielle Pathologie, Therapie und Klinik der inneren Krankheiten (einschl. Praktikum), 7 $\frac{1}{2}$ Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 8—9 $\frac{1}{2}$ Uhr, im Allgemeinen Krankenhaus.

A. o. Prof. Dr. Theodor **Pfeiffer**:

Klinik der Lungentuberkulose, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaale der medizinischen Klinik.

Tit. a. o. Prof. Dr. Wilhelm **Scholz**:

Die physikalischen Untersuchungsmethoden (Perkussion und Auskultation), 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaale der Medizinischen Klinik.

Pathologie und Therapie der Herzkrankheiten, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, ebendort.

Tit. a. o. Prof. Dr. Eugen **Petry**:

Funktionelle Magendiagnostik, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaale für innere Medizin.

Privat-Dozent Dr. Alfred **Koßler**:

Spezielle Pathologie und Therapie der Stoffwechselkrankheiten, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaale der Medizinischen Klinik.

O. ö. Prof. Dr. Fritz **Hartmann**:

Allgemeine und spezielle Pathologie der Krankheiten des Nervensystems und neurologisch-psychiatrische Klinik, 5 Stunden wöchentlich; Dienstag und Donnerstag von 11—1, Mittwoch von 12—1 Uhr, im Hörsaale der Nervenambulanz.

*Klinisch-pathologische Arbeiten für Vorgesrittene, im Vereine mit Assistenten Dr. Heinrich **Schrottenbach**, Montag bis Samstag von 9—6 Uhr, in der Nervenambulanz.

Honorar 30 Kronen.

*Arbeiten für Vorgesrittene im pathologisch-histologischen Laboratorium der Klinik, im Vereine mit Assistenten Dr. Eberhard **Frank**, Montag bis Samstag von 9—6 Uhr. Unentgeltlich.

Laboratoriumstaxe 6 Kronen.

A. o. Prof. Dr. Franz **Müller**:

Spezielle Pathologie und Therapie der Krankheiten des gesamten Nervensystems, mit besonderer Berücksichtigung der Lokalisation der Hirnfunktionen, verbunden mit klinischen Demonstrationen und diagnostischen Übungen, 2 Stunden wöchentlich; Donnerstag von 5—7 Uhr abends, im Hörsaale der Augenambulanz.

A. o. Prof. Dr. Hermann **Zingerle**:

Die traumatischen Erkrankungen des Nervensystems, mit besonderer Berücksichtigung der Unfalls-Neurosen, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaale der Klinik für Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten.

Praktische Übungen in der Untersuchung und Begutachtung von nervösen Unfallserkrankungen, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, ebendort.

A. o. Prof. Dr. Josef **Langer**:

Klinik und Poliklinik der Kinderkrankheiten, 5 Stunden wöchentlich; Montag, Mittwoch und Freitag von 4 $\frac{1}{4}$ —5 $\frac{3}{4}$ Uhr, in der Klinik für Kinderheilkunde.

Impfkurs, nur für Physikats-Kandidaten, zählt als 1stündiges Kolleg; nach Übereinkommen, ebendort.

Tit. a. o. Prof. Dr. Adolf **Tobeitz**:

Infektions-Krankheiten, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Demonstrationssaale des Infektions-Pavillons, Landes-Krankenhaus.

Privat-Dozent Dr. Karl **Potpeschnigg**:

Einführung in die klinische Diagnostik am kranken Kinde, mit besonderer Berücksichtigung der Auskultation und Perkussion, 1 Stunde wöchentlich; Samstag von 10—11 Uhr, im Hörsaale des Anna-Kinderspitales.

O. ö. Prof. Dr. Rudolf **Matzenauer**:

Klinik der Hautkrankheiten und Syphilis usw., 5 Stunden wöchentlich; Montag, Mittwoch und Freitag von 9 $\frac{1}{2}$ bis 11 Uhr, im dermatologischen Hörsaale.

Privat-Dozent Dr. Rudolf **Polland**:

Einführung in das Studium der Dermatologie, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im dermatologischen Hörsaale.

****** Kurs über Diagnostik und Pathologie der wichtigsten Hautkrankheiten einschl. Syphilis, zwanzig Stunden; nach Übereinkommen, ebendort.

Honorar 30 Kronen. Mindestzahl der Teilnehmer 10.

O. ö. Prof. Dr. Johann **Habermann**:

Klinik der Krankheiten des Ohres, 3 Stunden wöchentlich; Montag und Donnerstag von 8—9 $\frac{1}{2}$ Uhr, in der Klinik für Ohren-, Nasen- und Kehlkopf-Krankheiten.

Klinik der Krankheiten der Nase und des Kehlkopfes, 3 Stunden wöchentlich; Dienstag und Freitag von 8—9 $\frac{1}{2}$ Uhr, ebendort.

Privat-Dozent Dr. Karl **Emele** liest nicht.

Privat-Dozent Dr. Otto **Barnick**:

Die häufigsten Erkrankungen des Gehörorgans im Kindesalter, mit praktischen Übungen, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 8—10 Uhr, im chirurgischen Ambulatorium des Anna-Kinderspitales.

O. ö. Prof. Dr. Viktor **R. v. Hacker**:

Spezielle chirurgische Pathologie, Therapie und Klinik (einschl. Praktikum), 7 $\frac{1}{2}$ Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 9 $\frac{1}{2}$ —11 Uhr, im Landes-Krankenhaus.

Tit. a. o. Prof. Dr. Hans **Spitzzy**:

Orthopädische Indikationen und Therapie mit einem Massagekurs, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 8—10 Uhr, im Hörsaale der Klinik für Kinderheilkunde.

*Vorlesungen über körperliche Erziehung, für Hörer aller Fakultäten, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, ebendort. Unentgeltlich.

Tit. a. o. Prof. Dr. Arnold **Wittek**:

Chirurgische Orthopädie des Bewegungsapparates, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 4—6 Uhr, im Hörsaale der Chirurgischen Klinik.

Privat-Dozent Dr. Max **Hofmann**:

Chirurgie des praktischen Arztes, durch vier Wochen je 6 Stunden, zählt als 2stündiges Kolleg; Montag bis Samstag; nach Übereinkommen, im Hörsaale der Chirurgischen Klinik.

Privat-Dozent Dr. Josef **Hertle**:

Allgemeine Chirurgie, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im kleinen Operationssaale der Chirurgischen Klinik.

Einführung in die Krankenpflege, für Hörerinnen aller Fakultäten; 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen.

Privat-Dozent Dr. Eduard **Streibler**:

Chirurgische Operationslehre an der Leiche, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Übungssaal der Chirurgischen Klinik.

Die Lehre von den Frakturen und Luxationen, mit praktischen Übungen, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im kleinen Operationssaale der Chirurgischen Klinik.

A. o. Prof. Dr. Franz **Trauner**:

Zahnheilkunde, 6 wöchiger Kurs; Montag bis Freitag von 5—6 Uhr, im Zahnärztlichen Institute.

****** Praktischer Kurs an Patienten für Vorgesrittene, durch acht Wochen je zehn Stunden; Montag bis Freitag von 4—6 Uhr abends, ebendort.

Gegen das Honorar eines 15stündigen Kollegs. Zahl der Teilnehmer 10.

* Zahnersatzkunde, 6 Stunden wöchentlich; Montag bis Samstag von 8—9, verbunden mit Arbeiten im Laboratorium für Zahnersatzkunde von 10—12 Uhr, ebendort.

Gegen das Honorar eines 20stündigen Kollegs.

Privat-Dozent Dr. Eduard **Urbantschitsch**:

Diagnostik und Therapie der wichtigsten Mund- und Zahnerkrankungen, mit praktischen Übungen,

2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaale des Zahnärztlichen Institutes.

Privat-Dozent Dr. Erich **Baumgartner**:

Zahnersatzkunde (ausgewählte Kapitel) mit praktischen Übungen, 3 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen.

O. ö. Prof. Dr. Maximilian **Salzmann**:

Pathologie und Therapie der Augenkrankheiten, II. Teil, 5 Stunden wöchentlich; Montag und Freitag von 11—1, Mittwoch von 11—12 Uhr, im Hörsaale der Augenklinik.

Tit. o. ö. Prof. Dr. Alois **Birnbacher**:

Über normale und pathologische Anatomie des Sehorgans, mit Demonstrationen, 4 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen.

Tit. a. o. Prof. Dr. Rigobert **Possek**:

Okulistische Propädeutik, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaale der Augenklinik.

*Hygiene des Auges, für Hörer aller Fakultäten, 1 Stunde wöchentlich; Samstag von 6—7 Uhr abends, im Hörsaale des Hygienischen Institutes. Unentgeltlich.

Privat-Dozent Dr. Albert **Blaschek**:

Untersuchungsmethoden des Auges, für die in diesem Semester an der Augenklinik inskribierten Hörer, durch vier bis sechs Wochen je fünf Stunden, zählt als 5stündiges Kolleg; nach Übereinkommen, im Hörsaale der Augenklinik.

Privat-Dozent Dr. Robert **Hesse**:

Grenzgebiete der Augenheilkunde, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaale der Augenklinik.

Funktionsprüfung des Auges, Refraktion und Akkomodation, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 11—1 Uhr, ebendort.

O. ö. Prof. Dr. Emil **Knauer**:

Geburtshilflich-gynäkologische Klinik für Anfänger, in Verbindung mit systematischen einführenden Vorlesungen über die weiblichen Sexualorgane und mit praktischen Übungen in der Untersuchungs-Technik, 5 Stunden wöchentlich; Montag und Freitag von 11—1, Mittwoch von 11—12 Uhr, im Hörsaale der Frauenklinik.

Geburtshilfliche und gynäkologische Klinik, für Vorgeschriftene, mit theoretisch-praktischem Unterricht in der Geburtskunde und in den Krankheiten der weib-

lichen Sexualorgane, 5 Stunden wöchentlich; Dienstag und Donnerstag von 11—1, Mittwoch von 12—1 Uhr, ebendort.

Geburtshilflicher Operationskurs, mit Übungen am Phantom, 4 Stunden wöchentlich; Dienstag und Donnerstag von 6—8 Uhr abends, ebendort.

*Fortbildungskurs für praktische Hebammen, gemeinsam mit dem Assistenten Dr. Rudolf **Schindler**, 12 Stunden; vom 15. bis 30. Jänner 1914, Montag bis Samstag, Zeit noch zu bestimmen, ebendort. Coll. publ., unentgeltlich.

A. o. Prof. Dr. Ernst **Börner**:

Ausgewählte Kapitel aus dem Gebiete der Gynäkologie, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im pharmakologischen Hörsaale.

Tit. a. o. Prof. Dr. Emil **Rossa**:

Gynäkologische Propädeutik, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 12—2 Uhr, im Hörsaale der Geburtshilflichen Klinik.

Tit. a. o. Prof. Dr. Paul **Mathes**:

Gynäkologischer Operationskurs an der Leiche, 2 Stunden wöchentlich; Freitag von 5—7 Uhr abends, im Pathologisch-anatomischen Institute.

Tit. a. o. Prof. Dr. Max **Stolz**:

Gynäkologische Diagnostik, mit Übungen, 1 Stunde wöchentlich; Samstag von 11—12 Uhr, im Hörsaale der Geburtshilflichen Klinik.

Die Beziehungen zwischen dem weiblichen Genitale und den akuten Infektionskrankheiten. 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, ebendort.

Privat-Dozent Dr. Kamillo **Fürst**:

Geburtshilfliche Indikationslehre (Bedingungen, Indikationen und Kontra-Indikationen zu allen geburtshilflichen Eingriffen), 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaale der Geburtshilflichen Klinik.

Gynäkologische Diagnostik und Therapie, mit Demonstrationen und Übungen, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 2—4 Uhr, ebendort.

Privat-Dozent Dr. Richard **Steinbüchel v. Rheinwall**:

Gynäkologische Propädeutik, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 11¹/₂—1¹/₂ Uhr, im Hörsaale der Medizinischen Klinik.

Privat-Dozent Dr. Walter **Schauenstein**:

* * * Geburtshilfliche Propädeutik, sechswöchiger Kurs zur Einführung zum Praktikum aus Geburtshilfe; nach Übereinkommen, im Hörsaale der Geburtshilflichen Klinik.

Honorar 20 Kronen.

O. ö. Prof. Dr. Julius **Kratter** (s. auch Seite 9):

Gerichtliche Medizin, I., 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 2—3 Uhr, im Hörsaale des Gerichtlich-medizinischen Institutes.

* * * Staatsärztliches Praktikum für Kandidaten des Physikates, 5 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Gerichtlich-medizinischen Institute.

O. ö. Prof. Dr. Wilhelm **Prausnitz**:

Hygiene, I. Theoretischer Teil, mit Demonstrationen, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Mittwoch von 3—4¹/₂ Uhr, im Hygienischen Institute.

* Bakteriologisch-hygienische Arbeiten für Vorgeschriftene, Montag bis Freitag von 9—6, Samstag von 9—1 Uhr, ebendort. Unentgeltlich.

Laboratoriumstaxe 25 Kronen.

* * * Bakteriologisch-hygienischer Kurs, gemeinschaftlich mit dem a. o. Prof. Dr. Paul Theodor **Müller**, dreiwöchig; Montag bis Samstag von 2—5 Uhr, ebendort.

Honorar 30 Kronen.

A. a. Prof. Dr. Paul Theodor **Müller**:

Infektion und Immunität, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hygienischen Institute.

* * * Bakteriologisch-hygienischer Kurs, gemeinschaftlich mit dem o. ö. Prof. Dr. Wilhelm **Prausnitz**, dreiwöchig; Montag bis Samstag von 2—5 Uhr, ebendort.

Honorar 30 Kronen.

* Hygiene des Geschlechtslebens, für Hörer aller Fakultäten, 1 Stunde wöchentlich; Freitag von 4—5 Uhr, ebendort. Unentgeltlich.

Tit. a. o. Prof. Dr. Hans **Hammerl**:

Ausgewählte Kapitel aus dem Gebiet der Infektionskrankheiten, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hygienischen Institut.

Tit. a. o. Prof. Dr. Oskar **Eberstaller** (s. auch Seite 36):

* Physiologische Anatomie, I. Teil, 1¹/₂ Stunden wöchentlich; Samstag von 5¹/₂—7 Uhr abends, im Hörsaale der Anatomischen Anstalt. Unentgeltlich.

. . . . (Der Vortragende wird später bekanntgegeben):

Tierseuchenlehre und Veterinärpolizei, 3 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Dozenten-Hörsaale.

D. Philosophische Fakultät.

I. Philosophie und Pädagogik.

O. ö. Prof. Dr. Alexius **Meinong R. v. Handschuchsheim**:
Allgemeine Werttheorie, 4 Stunden wöchentlich;
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, im
allgemeinen Hörsaale des naturwissenschaftlichen Instituts-
gebäudes.

*Philosophisches Seminar: Übungen für Vor-
geschrittene, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 6—8 Uhr
abends, im großen Arbeitsraume des Psychologischen Labora-
toriums. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Hugo **Spitzer**:
Geschichte der Philosophie des Altertums:
II. Von Sokrates bis Aristoteles, 3 Stunden wöchentlich;
nach Übereinkommen.

Über Raum- und Zeitwahrnehmungen, 2 Stunden
wöchentlich; nach Übereinkommen.

O. ö. Prof. Dr. Édouard **Martinak**:
Psychologische und logische Grundlagen der
Unterrichtslehre, 4 Stunden wöchentlich; Montag, Dienstag,
Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, im allgemeinen Hörsaale
des naturwissenschaftlichen Institutsgebäudes.

*Philosophisches Seminar: Einführung in die
Jugendkunde, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 4—6 Uhr,
ebendort. Unentgeltlich.

Tit. a. o. Prof. Dr. Stephan **Witasek**:
Allgemeine Ästhetik, 4 Stunden wöchentlich; Montag,
Dienstag, Donnerstag und Freitag von 6—7 Uhr abends, im all-
gemeinen Hörsaale des naturwissenschaftlichen Institutsgebäudes.

*Philosophisches Seminar: Die Lehre Schopen-
hauers, Lektüre und Besprechung, 2 Stunden wöchent-
lich; Samstag von 5—7 Uhr abends, ebendort. Unentgeltlich.

*Arbeiten im Laboratorium für experimentelle
Psychologie, Stunden nach Bedarf; nach Übereinkommen.
Unentgeltlich.

Privat-Dozent Dr. Viktor **Benussi**:
Psychologie, 4 Stunden wöchentlich; Montag, Dienstag,
Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr, im allgemeinen Hörsaale
des naturwissenschaftlichen Institutsgebäudes.

Privat-Dozent Dr. Hans **Pichler**:
Erkenntnistheorie und Methodologie, 2 Stunden
wöchentlich; Dienstag und Freitag von 4—5 Uhr, im Hörsaale
für Mineralogie.

Privat-Dozent Dr. Ernst **Mally**:
Exakte Logik, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch und
Samstag von 3—4 Uhr, im allgemeinen Hörsaale des natur-
wissenschaftlichen Institutsgebäudes.

II. Mathematik und Naturwissenschaften.

O. ö. Prof. Dr. Viktor **Dantscher R. v. Kollesberg**:
Allgemeine Arithmetik, Einleitung in die
Analysis (auch für Naturhistoriker und Chemiker usw.),
5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 9—10 Uhr,
im Hörsaale XXIII.

*Mathematisches Seminar, Abteilung I, 2 Stunden
wöchentlich; Montag und Donnerstag von 4—5 Uhr, ebendort.
Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Robert **Daublebsky v. Sterneek**:
Grundzüge der analytischen Geometrie, 4 Stun-
den wöchentlich; Montag bis Donnerstag von 8—9 Uhr, im
Hörsaale XXIII.

Ergänzungen zur Differential- und Integral-
rechnung, 1 Stunde wöchentlich; Dienstag von 3—4 Uhr,
ebendort.

*Mathematisches Seminar, 2 Stunden wöchentlich;
Dienstag von 4—6 Uhr, ebendort. Unentgeltlich.

Privat-Dozent Schulrat Josef **Streißler**:
Darstellende Geometrie (Zentrale Projektion), 3 Stun-
den wöchentlich; Mittwoch und Samstag von 2—3 $\frac{1}{2}$ Uhr, im
mathematischen Seminarraum.

O. ö. Prof. Dr. Anton **Waßmuth**:
Elektrizität und Magnetismus, 5 Stunden wöchent-
lich; Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaale II des
Physikalischen Institutes.

*Übungen im Seminar für mathematische Physik, 3 Stunden wöchentlich; Samstag von 8—11 Uhr, ebendort. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Karl **Hillebrand**:

Theoretische Astronomie in elementarer Darstellung (für Hörer aller Fachgruppen der philosophischen Fakultät), 3 Stunden wöchentlich; Dienstag, Donnerstag und Samstag von 11—12 Uhr, im Hörsaale II des Physikalischen Institutes.

Astronomische Chronologie, 1 Stunde wöchentlich; Montag von 11—12 Uhr, ebendort.

Einführung in die Theorie der Integralgleichungen, 1 Stunde wöchentlich; Freitag von 11—12 Uhr, ebendort.

O. ö. Prof. Dr. Hans **Benndorf**:

Experimentalphysik, I. Teil, für Mediziner und Pharmazeuten, zugleich Einführung in die Physik für Lehramtskandidaten, 3 Stunden wöchentlich; Mittwoch bis Freitag von 12—1 Uhr, im großen Hörsaale des Physikalischen Institutes.

Physik, III. Abschnitt (Molekularphysik und Wärmelehre), für Vorgesrittene, 2 Stunden wöchentlich; Montag und Dienstag von 12—1 Uhr, ebendort.

Physikalische Übungen, für Studierende, die ein Kolleg über Experimentalphysik gehört haben:

*I. Kurs für Chemiker und Naturhistoriker, 6 Stunden wöchentlich; Montag und Dienstag von 3—6 Uhr, im Laboratorium des Physikalischen Institutes. Unentgeltlich.

Laboratoriumstaxe 10 Kronen.

*II. Kurs für Mathematiker und Physiker, 6 Stunden wöchentlich; Mittwoch und Freitag von 3—6 Uhr, ebendort. Unentgeltlich.

Laboratoriumstaxe 10 Kronen.

*Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten für Vorgesrittene; Montag bis Freitag von 8—6 Uhr, ebendort. Unentgeltlich.

Laboratoriumstaxe 15 Kronen.

Physikalisches Konversatorium, 2 Stunden wöchentlich; jeden zweiten Donnerstag von 6—8 Uhr abends, im kleinen Hörsaale des Physikalischen Institutes.

Privat-Dozent o. ö. Prof. an der Technischen Hochschule
Dr. Franz **Streintz**:

Über neuere Forschung auf dem Gebiet der Wärmelehre, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaale II des Physikalischen Institutes.

A. o. Prof. Dr. Heinrich **R. Ficker v. Feldhaus** (beurlaubt; Vorlesungsbeginn im Jänner 1914):

Allgemeine Meteorologie, 3 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaale II des Physikalischen Institutes.

Einführung in die Ozeanographie, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, ebendort.

O. ö. Prof. Dr. Roland **Scholl**:

Allgemeine und anorganische Experimentalchemie, mit besonderer Berücksichtigung der Studierenden der Medizin und Pharmazie, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, im großen Hörsaale des Chemischen Institutes.

Chemische Übungen für Anfänger, Pharmazeuten des 2. Jahrganges inbegriffen, in Verbindung mit a. o. Prof. Dr. Anton **Skrabal**, zählt als 15stündiges Kolleg; Montag bis Freitag von 8—12 und von 2—5 Uhr, im Chemischen Institute.

Reagentientaxe 30 Kronen.

Chemische Übungen für Mediziner, 4 Stunden wöchentlich; Montag und Mittwoch (gegebenenfalls für eine zweite Gruppe Dienstag und Donnerstag) von 2—4 Uhr, ebendort.

Reagentientaxe 10 Kronen.

Chemische Übungen für Vorgesrittene, zählt als 20stündiges Kolleg; Montag bis Freitag von 8—12 und von 2—6, Samstag von 8—12 Uhr, ebendort.

Reagentientaxe 30 Kronen.

Chemische Übungen für Lehramtskandidaten, zählt für Anfänger (Arbeitszeit wie oben für Anfänger) als 6stündiges, für Vorgesrittene (Arbeitszeit wie oben für Vorgesrittene) als 20stündiges Kolleg, ebendort.

Reagentientaxe für Anfänger 20, für Vorgesrittene 30 Kronen.

A. o. Prof. Dr. Robert **Kremann**:

Physikalische Chemie, III. Teil, 3 Stunden wöchentlich; Mittwoch bis Freitag von 12—1 Uhr, im Hörsaale II des Chemischen Institutes.

Die physikalisch-chemischen Arbeits- und Meßmethoden, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, ebendort.

Physikalisch-chemisches und metallographisches Praktikum (nur für Vorgesrittene), 20 Stunden wöchentlich; täglich nach Übereinkommen, in dem physiko-chemischen Laboratorium des Chemischen Institutes.

Laboratoriumstaxe 30 Kronen.

A. o. Prof. Dr. Anton **Skrabal**:

Pharmazeutische Chemie, 4 Stunden wöchentlich; Montag bis Donnerstag von 11—12 Uhr, im Hörsaale II des Chemischen Institutes.

Analytische Chemie, 1 Stunde wöchentlich; Freitag von 11—12 Uhr, ebendort.

Chemische Übungen für Anfänger (Pharmazeuten des 2. Jahrganges inbegriffen), in Verbindung mit o. ö. Prof. Dr. Roland **Scholl**, zählt als 15stündiges Kolleg; Montag bis Freitag von 8—12 und von 2—5 Uhr, im analytischen Laboratorium des Chemischen Institutes.

Reagentientaxe 30 Kronen.

Praktikum aus anorganischer und analytischer Chemie für Vorgesrittene, zählt als 20stündiges Kolleg; Montag bis Freitag von 8—12 und von 2—6 Uhr, ebendort.

Reagentientaxe 30 Kronen.

Tit. a. o. Prof. Dr. Franz **Hemmelmayer Edl. v. Augustenfeld**:

Chemische Fabriksindustrie der anorganischen Stoffe, mit Exkursionen, 2 Stunden wöchentlich; Donnerstag von 2—4 Uhr (verlegbar), im Hörsaale II des Chemischen Institutes.

O. ö. Prof. Dr. Rudolf **Scharizer**:

Allgemeine Mineralogie, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaale des Mineralogisch-petrographischen Institutes.

*Über die Verbreitung des Kohlenstoffes und des Chlors in der anorganischen Natur, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, ebendort. Coll. publ., unentgeltlich.

*Mineralogisch-petrographisches Praktikum für Anfänger, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Mineralogisch-petrographischen Institute. Unentgeltlich.

Laboratoriumstaxe 12 Kronen.

*Mineralogisch-petrographische Arbeiten für Vorgesrittene, Montag bis Freitag von 8—12 und von 2—5 Uhr, ebendort. Unentgeltlich.

Laboratoriumstaxe 20 Kronen.

A. o. Prof. Dr. phil. (Gießen) Josef **Ippen**:

Allgemeine Petrographie, 4 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaale des Mineralogisch-petrographischen Institutes.

Petrographisches Praktikum, I. Teil, Gesteinbildende Minerale, 3 Stunden wöchentlich; Samstag von 9—12 Uhr, im Mikroskopierzimmer des Mineralogisch-petrographischen Institutes.

Die Bedingungen der Kristallisation, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im Mikroskopierzimmer des Mineralogisch-petrographischen Institutes.

A. o. Prof. Dr. Vinzenz **Hilber**:

Paläontologie Steiermarks, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag und Freitag von 3—4 Uhr, im Joanneum, geologische Abteilung.

Die Menschen der Steinzeiten in anthropologischer, geologischer und kultureller Hinsicht, 2 Stunden wöchentlich; Montag und Donnerstag von 3—4 Uhr, im Hörsaale I.

Anleitung zum Studium der geologischen Abteilung am Joanneum, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Joanneum.

Privat-Dozent Dr. Franz **Heritsch**:

Diagenese und Metamorphose, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaale I.

Stratigraphie der Triasformation, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, ebendort.

O. ö. Prof. Dr. Karl **Fritsch**:

Systematische Botanik für Lehramtskandidaten und Pharmazeuten, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaale des Pflanzenphysiologischen Institutes.

*Über botanische Nomenklatur, 1 Stunde wöchentlich; Samstag von 9—10 Uhr, ebendort. Coll. publ., unentgeltlich.

Botanisches Praktikum, 4 Stunden wöchentlich; Montag und Mittwoch von 11—1 Uhr, im Institut für systematische Botanik. Laboratoriumstaxe 5 Kronen.

Anleitung zur Ausführung wissenschaftlicher Arbeiten aus dem Gebiete der systematischen Botanik, gilt als 10stündiges Kolleg; Montag bis Samstag, nach Übereinkommen, ebendort.

Laboratoriumstaxe 5 Kronen.

O. ö. Prof. Dr. Karl **Linsbauer**:

Grundzüge der Pflanzenanatomie, 3 Stunden wöchentlich; Montag bis Mittwoch von 8—9 Uhr, im Hörsaale des Pflanzenphysiologischen Institutes.

*Botanisches Konversatorium, gemeinschaftlich mit tit. o. ö. Prof. Dr. Eduard **Palla**, 2 Stunden, alle 14 Tage; nach Übereinkommen, ebendort. Unentgeltlich.

Pflanzenanatomisches Praktikum für Anfänger 6 Stunden wöchentlich; Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—1 Uhr, ebendort.

Laboratoriumstaxe 5 Kronen.

Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten für Vorgesrittene, gilt als 10stündiges Kolleg; täglich nach Übereinkommen, ebendort.

Laboratoriumstaxe 5 Kronen.

Tit. o. ö. Prof. Dr. Eduard **Palla**:

Morphologie und Systematik der Cyanophyceen, 1 Stunde wöchentlich; Freitag von 3—4 Uhr, im Pflanzenphysiologischen Institute.

Praktikum aus der Morphologie der Lebermoose, 2 Stunden wöchentlich; Montag von 2—4 Uhr, ebendort.

Das Absorptionssystem der Pflanzen (Praktikum), 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 2—4 Uhr, ebendort.

*Botanisches Konversatorium, in Verbindung mit o. ö. Prof. Dr. Karl **Linsbauer**, 2 Stunden, alle 14 Tage; nach Übereinkommen, im Hörsaale des Pflanzenphysiologischen Institutes. Unentgeltlich.

Privat-Dozent Dr. Franz **Fuhrmann**:

**Einführung in die bakteriologischen Untersuchungsmethoden, durch sechs Wochen je sechs Stunden; nach Übereinkommen, im Mikroskopierzimmer des Botanischen Institutes der Technischen Hochschule.

Honorar 20 Kronen.

Privat-Dozent Dr. Bruno **Kubart**:

Die fossilen Filicinae und ihre phylogenetische Weiterentwicklung, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaale des Institutes für systematische Botanik.

Paläobotanische Übungen, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag von 3—5 Uhr (verlegbar), ebendort.

Materialbeitrag 3 Kronen.

Privat-Dozent Dr. Fritz **Knoll**:

Ausgewählte Kapitel aus der Physiologie der höheren Pilze, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaale des Pflanzenphysiologischen Institutes.

*Methoden und Erfolge verschiedener Arbeitsrichtungen der Pflanzenanatomie, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, ebendort. Unentgeltlich.

Privat-Dozent Dr. Rudolf **Scharfetter**:

Grundzüge der Pflanzengeographie, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen.

O. ö. Prof. Hofrat Dr. Ludwig v. **Graff**:

Allgemeine Zoologie für Lehramtskandidaten und Biologie für Mediziner, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im großen Hörsaale des Zoologisch-zootomischen Institutes.

Arbeiten im Zoologisch-zootomischen Institute für theoretisch und praktisch Vorgebildete, in Verbindung mit dem tit. o. ö. Prof. Dr. Ludwig **Böhmig**, gilt als 12stündiges Kolleg; Montag bis Samstag von 8—1, für die mit selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten Beschäftigten auch Montag bis Freitag von 2—6 Uhr.

Materialtaxe 15 Kronen.

Tit. o. ö. Prof. Dr. Ludwig **Böhmig**:

Naturgeschichte der wirbellosen Tiere, IV. Teil, 4 Stunden wöchentlich; Montag bis Donnerstag von 5—6 Uhr, im kleinen Hörsaale des Zoologisch-zootomischen Institutes.

Zoologisches Praktikum, 6 Stunden wöchentlich; Freitag und Samstag von 9—12 Uhr, im Präpariersaale ebendort.

Materialtaxe 5 Kronen.

Arbeiten im Zoologisch-zootomischen Institute für theoretisch und praktisch Vorgebildete, in Verbindung mit o. ö. Prof. Hofrat Dr. Ludwig v. **Graff**,

gilt als 12stündiges Kolleg; Montag bis Samstag von 8—1, für die mit selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten Beschäftigten auch Montag bis Freitag von 2—6 Uhr.

Materialtaxe 15 Kronen.

A. o. Prof. Dr. Franz **Wagner R. v. Kremsthal:**

Physiologie der Fortpflanzung und Vererbung im Tierreich, 3 Stunden wöchentlich; Montag bis Mittwoch von 12—1 Uhr, im kleinen Hörsaale des Zoologisch-zootomischen Institutes.

*Zoologisches Kolloquium (nur für Vorgesrittene), 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, ebendort. Unentgeltlich.

A. o. Prof. Dr. Rudolf **R. v. Stummer-Traunfels:**

Vergleichende Anatomie der Wirbeltiere, III. Teil, 3 Stunden wöchentlich; Dienstag bis Donnerstag von 6—7 Uhr abends (oder nach Übereinkommen), im großen Hörsaale des Zoologisch-zootomischen Institutes.

Biologie der einheimischen Süßwasserfische (Fischerei-Biologie), II. Teil: Die äußeren Lebensverhältnisse, 2 Stunden wöchentlich; Freitag von 6—8 Uhr abends (oder nach Übereinkommen), ebendort.

Tit. a. o. Prof. und a. o. Prof. an der Technischen Hochschule Dr. Artur **R. v. Heider** liest nicht.

* * *

Die Lehrkanzel für Geologie und Paläontologie ist zurzeit nicht besetzt.

* * *

III. Geschichte und Geographie.

O. ö. Prof. Dr. Adolf **Bauer:**

Geschichte Roms in der Zeit des Übergangs von der Republik zur Monarchie, 4 Stunden wöchentlich; Montag und Dienstag von 4—6 Uhr, im Hörsaale IV.

*Antike und christliche Weltgeschichte, 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 5—6 Uhr, ebendort. Coll. publ., unentgeltlich.

*Historisches Seminar: Übungen im Anschluß an Polybios, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 2—4 Uhr, im Arbeitsraume des Historischen Seminars. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Otto **Cuntz** (s. auch Seite 34):

Erklärung des sechsten Buches des Polybios (über den römischen Staat), 2 Stunden wöchentlich; Donnerstag von 8—10 Uhr, im Hörsaale XIX.

O. ö. Prof. Hofrat Dr. Johann **Loserth** (s. auch Seite 36):

Allgemeine Geschichte im Zeitalter der deutschen Oberherrlichkeit, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, im Hörsaale IV.

*Übungen im Historischen Seminar, 2 Stunden wöchentlich; Donnerstag von 9—11 Uhr, ebendort. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Karl **Uhlirz:**

Ausgewählte Abschnitte aus der österreichischen Verfassungsgeschichte, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Mittwoch, Freitag und Samstag von 9—10 Uhr, im Hörsaale IV.

*Urkundenlehre, I. Teil, 3 Stunden wöchentlich; Montag von 12—1 und Samstag von 3—5 Uhr, ebendort. Unentgeltlich.

*Historisches Seminar (Abteilung für österreichische Geschichte), 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch und Freitag von 10—11 Uhr, im Arbeitsraume des Historischen Seminars. Unentgeltlich.

A. o. Prof. Dr. Kurt **Kaser:**

Geschichte der jüngsten Vergangenheit (Fortsetzung aus dem Sommersemester), 3 Stunden wöchentlich; Montag, Dienstag und Freitag von 3—4 Uhr, im Hörsaale IV.

Historische Übungen, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 10—12 Uhr, ebendort.

A. o. Prof. Dr. Heinrich **R. v. Srbik:**

Verfassungsgeschichte der mittelalterlichen Kirche, 3 Stunden wöchentlich; Montag von 6—7 und Freitag von 4—6 Uhr, im Hörsaale IV.

Geschichte Europas im Zeitalter Ludwigs XIV., 2 Stunden wöchentlich; Dienstag von 6—7 und Donnerstag von 5—6 Uhr, ebendort.

Tit. a. o. Prof. Dr. Anton **Mell:**

Ausgewählte Kapitel aus der österreichischen Verwaltungsgeschichte (mit Übungen), 2 Stunden wöchentlich; Montag und Donnerstag von 6—7 Uhr abends, im Hörsaale IV.

Privat-Dozent Dr. Johann **Peisker** liest nicht.

O. ö. Prof. Dr. Robert **Sieger**:

Wirtschaftsgeographie, 5 Stunden wöchentlich; Montag von 10—12, Mittwoch bis Freitag von 11—12 Uhr, im allgemeinen Hörsaale des naturwissenschaftlichen Institutsgebäudes.

*Geographische Übungen, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag 10—12 Uhr, ebendort. Unentgeltlich.

*Geographisches Konversatorium, 1 Stunde wöchentlich; jeden zweiten Donnerstag von 5—7 Uhr abends, im Seminarzimmer des Geographischen Institutes. Unentgeltlich.

IV. Philologie.

O. ö. Prof. Dr. Rudolf **Meringer**:

Vergleichende Grammatik des Lateinischen, I. Lautlehre, 3 Stunden wöchentlich; Zeit und Ort noch zu bestimmen.

Erklärung altlateinischer Inschriften, im Vereine mit o. ö. Prof. Dr. Heinrich **Schenkl**, 2 Stunden wöchentlich; Zeit und Ort noch zu bestimmen.

O. ö. Prof. Dr. Johann **Kirste**:

Avesta, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr, im Hörsaale II.

Indische Inschriften, 3 Stunden wöchentlich; Dienstag, Freitag und Samstag von 6—7 Uhr abends, ebendort.

A. o. Prof. Dr. Nikolaus **Rhodokanakis**:

Hebräische Grammatik, Anfängerkurs, 2 Stunden wöchentlich; Zeit und Ort noch zu bestimmen.

Lektüre biblischer Texte, 1 Stunde wöchentlich; Zeit und Ort noch zu bestimmen.

Aethiopische Grammatik, Anfängerkurs, 1 Stunde wöchentlich; Zeit und Ort noch zu bestimmen.

Südarabische Inschriften, 1 Stunde wöchentlich; Zeit und Ort noch zu bestimmen.

Privat-Dozent Dr. David **Herzog**:

Arabische Grammatik, 2 Stunden wöchentlich; Zeit und Ort noch zu bestimmen.

O. ö. Prof. Dr. Heinrich **Schenkl**:

Griechische Metrik, 3 Stunden wöchentlich; Montag bis Mittwoch von 10—11 Uhr, im Hörsaale XXI.

Erklärung altlateinischer Inschriften, im Vereine mit o. ö. Prof. Dr. Rudolf **Meringer**, 2 Stunden wöchentlich; Zeit und Ort noch zu bestimmen.

*Philologisches Seminar, griechische Abteilung: Interpretation von Euripides' *Kyklops* und Besprechung schriftlicher Arbeiten, 2 Stunden wöchentlich; Montag von 11—1 Uhr, im Hörsaale XXII. Unentgeltlich.

*Philologisches Proseminar, Oberstufe, griechische Abteilung: Aristophanes' *Ritter*, 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 12—1 Uhr, ebendort. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Richard Kornelius **Kukula**:

Geschichte der römischen Bühnendichtung und Erklärung der „*Captivi*“, 3 Stunden wöchentlich; Donnerstag bis Samstag von 12—1 Uhr, im Hörsaale XXI.

*Einführung in die älteste Literatur des Christentums mit Lektüre des Tatian und des Minucius Felix, 2 Stunden wöchentlich; Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, im Hörsaale XXII. Coll. publ., unentgeltlich.

*Philologisches Seminar, lateinische Abteilung: Interpretation der *Vitae Vergilianae* und Besprechung der eingereichten Arbeiten, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 10—12 Uhr, ebendort. Unentgeltlich.

*Philologisches Proseminar, Oberstufe, lateinische Abteilung: Livius XXIX, 1 Stunde wöchentlich; Donnerstag von 10—11 Uhr, ebendort. Unentgeltlich.

A. o. Prof. Dr. Josef **Mesk**:

Geschichte der attischen Beredsamkeit (und Erklärung einer Staatsrede des Demosthenes), 3 Stunden wöchentlich; Montag und Dienstag von 9—10, Freitag von 10—11 Uhr (verlegbar), im Hörsaale XXI.

*Philologisches Proseminar, Unterstufe: Lateinische Stil- und Interpretationsübungen, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 9—11 Uhr, ebendort. Unentgeltlich.

*Philologisches Proseminar, Unterstufe: Griechische Stil- und Interpretationsübungen, 2 Stunden wöchentlich; Montag von 2—4 Uhr, im Hörsaale XXII. Unentgeltlich.

Privat-Dozent Dr. Josef **Stalzer**:

Kasuslehre des Lateinischen auf historischer Grundlage, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen.

O. ö. Prof. Dr. Konrad **Zwierzina**:

Das mittelhochdeutsche Volksepos, 4 Stunden wöchentlich; Donnerstag von 9—11, Freitag und Samstag von 9—10 Uhr, im Hörsaale II.

Interpretation ausgewählter Teile des Nibelungenliedes, 1 Stunde wöchentlich; Freitag von 3—4 Uhr, ebendort.

*Seminar für deutsche Philologie, Abteilung für ältere Zeit: Textkritische Übungen an der Hand von C. v. Kraus' *Mittelhochdeutschem Übungsbuch*, Heidelberg 1912, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 10—12 Uhr, im Arbeitsraum des Seminars. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Bernhard **Seuffert**:

Deutsche klassische Literatur I, 3 Stunden wöchentlich; Dienstag bis Donnerstag von 8—9 Uhr, im Hörsaale II.

*Einführung in die neuere deutsche Philologie, 1 Stunde wöchentlich; Freitag von 8—9 Uhr, ebendort. Coll. publ., unentgeltlich.

*Seminar für deutsche Philologie, Abteilung für neuere Zeit: Erklärung von Gedichten des sogenannten Gymnasialkanons, 2 Stunden wöchentlich; Montag von 8—10 Uhr, im Arbeitsraume des Seminars. Unentgeltlich.

Privat-Dozent Dr. Karl **Polheim**:

Bibliographie und Quellenkunde. Praktische Unterweisung für Studierende der deutschen Philologie, 2 Stunden wöchentlich; Freitag von 5—7 Uhr abends, im Arbeitsraume des Seminars für deutsche Philologie.

Vagantenlyrik, 1 Stunde wöchentlich; Samstag von 6—7 Uhr abends, im Hörsaale II.

A. o. Prof. Dr. Albert **Eichler**:

Geschichte der mittelenglischen Literatur von Chaucer an, 1 Stunde wöchentlich; Dienstag von 9 bis 10 Uhr, im Hörsaale III.

Historische Grammatik des Englischen I, 3 Stunden wöchentlich; Montag bis Mittwoch von 10—11 Uhr, ebendort.

Einführung in die Phonetik (mit besonderer Berücksichtigung des Deutschen, Englischen und Französischen), 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 9—10 Uhr, ebendort.

*Englisches Seminar: Lektüre und Interpretation von Chaucer, *Canterbury Tales*, *The Prologue* etc. (ed. Skeat), 2 Stunden wöchentlich; Montag und Mittwoch von 12—1 Uhr, ebendort. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Matthias **Murko**:

Geschichte der südslawischen Literatur im 19. Jahrhundert (Fortsetzung), 3 Stunden wöchentlich; Montag bis Mittwoch von 12—1 Uhr, im Hörsaale XXI.

Grammatik der polnischen Sprache, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaale XXII.

*Seminar für slawische Philologie: Übungen auf dem Gebiete der slawischen Romantik (Prešeren, St. Vraz), 2 Stunden wöchentlich; Freitag von 2—4 Uhr, im Seminarraume. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Adolf **Zauner**:

Historische Grammatik des Französischen (Fortsetzung), 3 Stunden wöchentlich; Montag, Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr, im Hörsaale XXIII.

Die ältesten französischen Sprachdenkmäler, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch und Samstag von 11—12 Uhr, ebendort.

*Seminar für romanische Philologie: Romanische Übungen, 2 Stunden wöchentlich; Freitag von 10—12 Uhr, im Seminarraume. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Anton **Ive**:

Storia della letteratura italiana nel Cinquecento e nel Seicento, 3 Stunden wöchentlich; Dienstag, Donnerstag und Samstag von 3—4 Uhr, im Hörsaale XXII.

Einführung ins Italienische, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag und Donnerstag von 4—5 Uhr, ebendort.

**Lettura e spiegazione di antichi testi italiani* (Crestomazia Monaci), 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 3—5 Uhr, im Seminar für italienische Sprache und Literatur. Unentgeltlich.

* * *
Die Lehrkanzel für slawische Philologie mit besonderer Berücksichtigung der slowenischen Sprache und Literatur ist derzeit nicht besetzt.
* * *

V. Archäologie und Kunstgeschichte.

O. ö. Prof. Dr. Otto **Cuntz** (s. auch Seite 29):

Lateinische Epigraphik, 3 Stunden wöchentlich; Freitag von 8—9 und Samstag von 2—4 Uhr, im Hörsaale XIX.

*Archäologisch-epigraphisches Seminar: Epigraphische Übungen, 2 Stunden wöchentlich; Freitag von 2 bis 4 Uhr, im Seminarraume. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Rudolf **Heberdey**:

Griechische Plastik, 4 Stunden wöchentlich; Donnerstag von genau 2¹/₂—4, Samstag von genau 8¹/₂—10 Uhr, im Hörsaale XXI.

Erklärung von Gipsabgüssen plastischer Kunstwerke (im Anschlusse an das Hauptkolleg), 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 8—9 Uhr, im Archäologischen Museum.

*Übungen im archäologischen Seminar, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von genau 9¹/₂—11 Uhr, im Hörsaale XIX. Unentgeltlich.

Privat-Dozent Dr. Walther **Schmid**:

Noricum und Illyrien, Grundzüge der römischen Siedlungsarchäologie Österreichs, 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 4—5 Uhr, im Hörsaale XXI.

Kulturgeschichte der Steinzeit; mit Demonstrationen in der Altertumssammlung des Landesmuseums, 1 Stunde wöchentlich; Freitag von 5—6 Uhr, im Hörsaale XIX.

Tit. o. ö. Prof. Dr. Hermann **Egger**:

Geschichte der holländischen Malerei des 17. Jahrhunderts, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag von 11—1 Uhr, im Hörsaale XXI.

Gemäldekunde, 1 Stunde wöchentlich; Dienstag von 6—7 Uhr abends, im Hörsaale XIX.

*Kunsthistorisches Seminar: Lektüre und Interpretation von Baldinuccis Vita di Gio. Lorenzo Bernini, 2 Stunden wöchentlich; Freitag von 10—12 Uhr, ebendort. Unentgeltlich.

*Kunsthistorisches Proseminar: Anleitung zu stilkritischen Untersuchungen, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 11—1 Uhr, ebendort. Unentgeltlich.

A. o. Prof. Dr. Wilhelm **Suida**:

Geschichte der Kunst in Genua, 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 3—4 Uhr, im Hörsaale XXI.

Übungen: Technik und Geschichte der reproduzierenden Künste, insbesondere des Kupferstichs und der Radierung, 2 Stunden wöchentlich; Donnerstag von 9—11 Uhr, im Museum Joanneum.

VI. Neuere Sprachen.

Lektor Dr. Louis **Dupasquier**:

*Einführung in die französische Sprache, für Hörer aller Fakultäten, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag und Donnerstag von 5—6 Uhr, im Hörsaale XXIII. Unentgeltlich.

*Konversationsübungen für Vorgesrittene, 1 Stunde wöchentlich, Mittwoch von 5—6 Uhr, ebendort. Unentgeltlich.

*Französische Übungen für Vorgesrittene, 2 Stunden wöchentlich; Montag und Samstag von 5—6 Uhr, ebendort. Unentgeltlich.

Lektor Edward A. **Parker**:

*Outlines of English History from the Norman Conquest to Present Time, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaale III. Unentgeltlich.

*Übersetzung eines deutschen Lustspieles, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, ebendort. Unentgeltlich.

*Anfängerkurse, nur für Anglisten, Romanisten und Germanisten, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, ebendort. Unentgeltlich.

**Englisch, für Hörer aller Fakultäten, a) für Anfänger, b) für Vorgesrittene, je 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, ebendort.

Gegen das Honorar eines je 10stündigen Kollegs.

** Englische Damenkurse, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, ebendort.

Gegen das Honorar eines 10stündigen Kollegs.

Lektor Ferdinand **Steil**:

*Übungen in deutscher Vortragskunst, für Studierende, die des Deutschen vollkommen mächtig sind:

a) für Lehramtskandidaten, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 4—6 Uhr, im allgemeinen Hörsaale des naturwissenschaftlichen Institutsgebäudes. Unentgeltlich.

b) für sonstige Hörer aller Fakultäten, 2 Stunden wöchentlich; Freitag von 4—6 Uhr, im Hörsaal XXI. Unentgeltlich.

VII. K. k. Turnlehrer-Bildungskurs.

O. ö. Prof. Hofrat Dr. Johann Loserth (s. auch Seite 29) liest im Studienjahr 1913/14 über Geschichte und Literatur des Turnens nicht.

Tit. a. o. Prof. Dr. Oskar Eberstaller (s. auch Seite 19):

* Physiologische Anatomie, I. Teil, 1 $\frac{1}{2}$ Stunden wöchentlich; Samstag von 5 $\frac{1}{2}$ —7 Uhr abends, im Hörsaale der Anatomischen Anstalt. Unentgeltlich.

Staats-Realschulprof. Dr. Viktor Nietsch:

* Theoretisch-praktische Übungen aus dem Gebiete des Schulturnens, 4 Stunden wöchentlich; Montag und Donnerstag von 6—8 Uhr abends, im Turnsaale des I. Staatsgymnasiums (Tummelplatz). Unentgeltlich.

Dipl. akadem.-techn. Fechtmeister Emiro Tomazzoni:

* Theoretisch-praktische Übungen aus dem Gebiete des Schulfechtens, 4 Stunden wöchentlich; Dienstag und Samstag von 6—8 Uhr abends, im Saale des Steiermärkischen Landes-Fechtclubs (Hamerling-Gasse 3). Unentgeltlich.

* Geschichte und Literatur der Fechtkunst, 2 Stunden wöchentlich; Donnerstag von 7—9 Uhr, ebendort. Unentgeltlich.

VIII. Vorbereitungskurs für das Lehramt der Stenographie.

K. k. Gymn.-Prof. i. R. Emmerich Nedwed:

** Der Aufbau des Lehrgebäudes „Gabelsberger“ auf wissenschaftlicher Grundlage in seinem geschichtlichen Werdegang, mit besonderer Berücksichtigung des Verhältnisses der bedeutendsten deutschen Kurzschriftsysteme zu Gabelsberger, nach Übereinkommen, im Hörsaale III.

Honorar 10 Kronen.

IX. Künste und Fertigkeiten.

Dipl. akadem.-techn. Fechtmeister Emiro Tomazzoni:

Fechtkunst (moderne Schule), Honorar und Zeit nach Übereinkommen, im Saale des Steiermärkischen Landes-Fechtclubs (Hamerling-Gasse 3):

** a) Fleuret-Fechtkurs, für Hörer aller Fakultäten.

** b) Säbel-Fechtkurs, für Hörer aller Fakultäten.

** c) Spezial-Fechtkurs (Fleuret), für Hörerinnen aller Fakultäten.

Wissenschaftliche Hilfsmittel, Anstalten und Sammlungen und deren Vorstände.

A. An der k. k. Universität.

a) An der theologischen Fakultät.

- * 1. Philosophisch-apologetisches Seminar, 1 bis 2 Stunden wöchentlich; wie Seite 3, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Anton Michelitsch.
- * 2. Moraltheologisches Seminar, 1 Stunde wöchentlich; wie Seite 4, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Karl Weiß.
- * 3. Kirchengeschichtliches Seminar, 1 Stunde wöchentlich; wie Seite 5, unter später bekannt zu gebender Leitung.
- * 4. Pastoraltheologisches Seminar, 1 Stunde wöchentlich; wie Seite 5, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Johann Köck.
- * 5. Dogmatisch-spekulatives Seminar, 1 Stunde wöchentlich; wie Seite 4, geleitet vom a. o. Prof. Dr. Johann Ude.
6. Institut für christliche Archäologie und kirchliche Kunstgeschichte. Leiter: Dozent Dr. Johann Graus.

b) An der rechts- und staatswissenschaftlichen Fakultät.

I. Das Seminar für Rechts- und Staatswissenschaften umfaßt in diesem Semester nachstehende Übungen:

- * 1. Romanistisches Seminar, 1 Stunde wöchentlich; wie Seite 6, geleitet vom o. ö. Prof. Hofrat Dr. Gustav Hanausek.
- * 2. Romanistisches Seminar, 2 Stunden wöchentlich; wie Seite 6, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Ivo Pfaff.
- * 3. Kirchenrechtliches Seminar, 2 Stunden wöchentlich; wie Seite 7, geleitet vom a. o. Prof. Dr. Arnold Pöschl.
- * 4. Zivilrechtliches Seminar, 1 Stunde wöchentlich; wie Seite 7, unter später bekannt zu gebender Leitung.
- * 5. Strafrechtliches Seminar, 1 Stunde wöchentlich; wie Seite 7, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Hans Groß.
- * 6. Seminar für Politische Ökonomie, 2 Stunden wöchentlich; wie Seite 8, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Josef Schumpeter.
- * 7. Öffentlich-rechtliches Seminar, 1 Stunde wöchentlich; wie Seite 9, geleitet vom o. ö. Prof. Hofrat Dr. Franz Hauke.

*8. Statistisches Seminar, 1 Stunde wöchentlich; wie Seite 8, geleitet vom a. o. Prof. Dr. Alfred **Gürtler**.

Die Bedingungen, unter denen die Aufnahme von Mitgliedern in das Seminar stattfindet, sind den Statuten des Seminars zu entnehmen, die der Dekan der Fakultät verabfolgt.

II. Kriminalistisches Institut, Universitätsplatz 3, Souterrain. Vorstand: Prof. Dr. Hans **Groß**.

c) An der medizinischen Fakultät.

Anatomische Anstalt mit dem Museum für menschliche Anatomie, Goethe-Straße 31. Vorstand: Prof. Hofrat Dr. Moritz **Holl**.

Physiologisches Institut, Goethe-Straße 31, II. Vorstand: Prof. Dr. Oskar **Zoth**.

Institut für Histologie und Embryologie, im medizinischen Institutsgebäude, Universitätsplatz 4. Vorstand: Prof. Dr. Josef **Schaffer**.

Medizinisch-chemisches Institut, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude, Universitätsplatz 2. Vorstand: Neubesetzung im Zuge.

Institut für allgemeine und experimentelle Pathologie, im medizinischen Instituts-Gebäude. Vorstand: Hofrat Prof. Dr. Rudolf **Klemensiewicz**.

Pharmakologisch-pharmakognostisches Institut, im medizinischen Institutsgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Otto **Loewi**.

Pathologisch-anatomisches Institut und Museum, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Heinrich **Albrecht**.

Medizinische Klinik, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Heinrich **Lorenz**.

Klinik für Nervenkrankheiten mit elektrobiologischem, psychophysiologischem, pathologisch-anatomischem und biochemischem Laboratorium, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Fritz **Hartmann**.

Klinik für Kinderheilkunde, im Anna-Kinderspitale, Mozart-Gasse 14. Vorstand: Prof. Dr. Josef **Langer**.

Klinik für Hautkrankheiten und Syphilis, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Rudolf **Matzenauer**.

Klinik für Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Johann **Habermann**.

Chirurgische Klinik, chirurgische Instrumenten- und Bandagensammlung, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Viktor **R. v. Hacker**.

Zahnärztliches Institut, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Franz **Trauner**.

Augenklinik, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Maximilian **Salzmann**.

Gerichtlich-medizinisches Institut und Museum, im medizinischen Institutsgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Julius **Kratter**.

Geburtshilfliche Klinik, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Emil **Knauer**.

Gynäkologische Klinik, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Emil **Knauer**.

Hygienisches Institut, im medizinischen Institutsgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Wilhelm **Prausnitz**.

d) An der philosophischen Fakultät.

I. Für Philosophie und Pädagogik:

Philosophisches Seminar, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude, Universitätsplatz 2, II. Vorstände: Prof. Dr. Alexius **Meinong R. v. Handschuchsheim**, Prof. Dr. Eduard **Martinak**.

Psychologisches Laboratorium, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude, Universitätsplatz 2, II. Vorstand: Prof. Dr. Alexius **Meinong R. v. Handschuchsheim**.

II. Für Mathematik und Naturwissenschaften:

Seminar für Mathematik und mathematische Physik, Halbärth-Gasse 5, I., und im physikalischen Institutsgebäude, Universitätsplatz 5, I. Vorstände: Prof. Dr. Viktor **Dantscher R. v. Kollesberg**, Prof. Dr. Anton **Waßmuth**, Prof. Dr. Robert **Daublebsky v. Sterneck**.

Mathematisch-physikalisches Kabinett, im physikalischen Institutsgebäude, Universitätsplatz 5, I. Vorstand: Prof. Dr. Anton **Waßmuth**.

Universitäts-Sternwarte, im physikalischen Institutsgebäude, Universitätsplatz 5, I. Vorstand: Prof. Dr. Karl **Hillebrand**.

Physikalisches Institut, Universitätsplatz 5. Vorstand (dortselbst, I.): Prof. Dr. Hans **Benndorf**.

Erdbebenstation am Physikalischen Institute, im physikalischen Institutsgebäude, Universitätsplatz 5. Vorstand (dortselbst, I.): Prof. Dr. Hans **Benndorf**.

Meteorologische Station am Physikalischen Institute, im physikalischen Institutsgebäude, Universitätsplatz 5. Vorstand (dortselbst, I.): Prof. Dr. Heinz R. **Ficker v. Feldhaus**.

Chemisches Institut, Universitätsplatz 1. Vorstand (dortselbst, I.): Prof. Dr. Roland **Scholl**.

Mineralogisch-petrographisches Institut, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude, Universitätsplatz 2, II. Vorstand: Prof. Dr. Rudolf **Scharizer**.

Geologisches Institut, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, Part. (Südseite). Vorstand: Neubesetzung im Zuge.

Institut für systematische Botanik, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude, Universitätsplatz 2, Part. links, mit dem Botanischen Universitätsgarten, Schubert-Straße 51. Vorstand: Prof. Dr. Karl **Fritsch**.

Pflanzenphysiologisches Institut, Schubert-Straße 51. Vorstand: Prof. Dr. Karl **Linsbauer**.

Zoologisch-zootomisches Institut, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude, Universitätsplatz 2, I. Vorstand: Prof. Hofrat Dr. Ludwig **Graff v. Pancsova**.

III. Für Geschichte und Geographie:

Historisches Seminar, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, Part. (Ostseite). Vorstände: Prof. Dr. Adolf **Bauer**, Prof. Hofrat Dr. Johann **Loserth**, Prof. Dr. Karl **Uhlirz**.

Paläographischer Apparat, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, Part. (Ostseite). Vorstand: Prof. Dr. Adolf **Bauer**.

Geographisches Institut, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude, Universitätsplatz 2, II. Vorstand: Prof. Dr. Robert **Sieger**.

IV. Für Philologie:

Indogermanisches Institut, im physikalischen Institutsgebäude, Halbärth-Gasse 1, I. Vorstand: Prof. Dr. Rudolf **Meringer**.

Orientalisches Institut, I. (arische) Abteilung, im physikalischen Institutsgebäude, Halbärth-Gasse 1, I. Vorstand: Prof. Dr. Johann **Kirste**.

Orientalisches Institut, II. (semitische) Abteilung, im physikalischen Institutsgebäude, Halbärth-Gasse 1, I. Vorstand: Prof. Dr. Nikolaus **Rhodokanakis**.

Seminar und Proseminar für klassische Philologie, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, II (Nordseite). Vorstände: Prof. Dr. Heinrich **Schenkl**, Prof. Dr. Richard **Kornelius Kukula**, Prof. Dr. Josef **Mesk**.

Seminar für deutsche Philologie, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, Part. (Ostseite). Vorstände: Prof. Dr. Bernhard **Seuffert**, Prof. Dr. Konrad **Zwierzina**.

Seminar für englische Philologie, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, Part. (Nordseite). Vorstand: Prof. Dr. Albert **Eichler**.

Seminar für slawische Philologie, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, II (Nordseite). Vorstand: Prof. Dr. Matthias **Murko**.

Seminar für romanische Philologie, Halbärth-Gasse 5, I. Vorstand: Prof. Dr. Adolf **Zauner**.

Seminar für italienische Sprache und Literatur (im Anschlusse an das Seminar für romanische Philologie), Halbärth-Gasse 5, I. Leiter: Prof. Dr. Anton **Ive**.

V. Für Archäologie und Kunstgeschichte:

Archäologisch-epigraphisches Seminar, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, II (Nordseite). Vorstände: Prof. Dr. Otto **Cuntz**, Prof. Dr. Rudolf **Heberdey**.

Archäologisches Institut, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, II (Südseite). Vorstand: Prof. Dr. Rudolf **Heberdey**.

Kunsthistorisches Institut, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, II (Südseite). Vorstand: Prof. Dr. Hermann **Egger**.

Kunsthistorisches Seminar, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, II (Südseite). Vorstand: Prof. Dr. Hermann **Egger**.

B. Die k. k. Universitäts-Bibliothek in Graz ist geöffnet:

Im Winter-Semester

vom 1. Oktober bis zum Palmsonntage:

Kanzleistunden: 8—1 Uhr.

Lesestunden: 8—1 und 3—7 Uhr.

Im Sommer-Semester

von Mittwoch nach Ostern bis 31. Juli:

Kanzleistunden: 8—1 Uhr.

Lesestunden: 8—1 und 4—7 Uhr.

In den Ferien-Monaten

August und September ist die Bibliothek jeden Dienstag und Freitag von 9—12 Uhr geöffnet, und es können zu dieser Zeit auch Bücher entlehnt werden.

Ferientage, an denen die Bibliothek geschlossen ist, sind nach § 89 der Bibliotheks-Instruktion vom 23. Juli 1825 und nach dem Erlasse des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 10. September 1896, Z. 21.138, teilweise zum Zwecke der Reinigung der Bibliothek:

Die Sonn- und Feiertage, die Tage vom 24. bis einschließlich 31. Dezember, der Fasching-Montag und -Dienstag, sowie der Aschermittwoch, die Karwoche, der Osterdienstag, Pfingstdienstag, der Geburtstag Sr. Majestät des Kaisers, endlich die durch den Rektor bestimmten Universitäts-Ferientage. — Fernsprecher Nr. 2064.

Vorstand: Bibliotheks-Direktor Dr. Johann Peisker.

C. Bibliothek der Technischen Hochschule.

Lese- und Entlehnungsstunden an allen Wochentagen:
Vormittags: im Winter- und Sommer-Semester von 9—1 Uhr;
nachmittags: im Winter-Semester von 4—7 Uhr; im Sommer-Semester von 3—6 Uhr.

Während der Ferienmonate August und September ist die Bibliothek (mit Ausnahme von 8—10 Tagen zum Zwecke der großen Staubreinigung) jeden Mittwoch und Samstag vormittags von 9—12 Uhr geöffnet, und es können in dieser Zeit auch Bücher entlehnt werden.

Ferientage, an denen die Bibliothek geschlossen ist, sind nach den Erlässen des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 5. November 1890, Z. 20.346, und vom 19. Juli 1896, Z. 16.690:

Die Sonn- und Feiertage, die Tage vom 24. bis einschließlich 31. Dezember, dann vom Mittwoch in der Karwoche bis einschließlich Dienstag nach Ostern und der Geburtstag Sr. Majestät des Kaisers. — Fernsprecher Nr. 0528.

D. Am Steiermärkischen Landesmuseum „Joanneum“.

- a) **Landes-Bibliothek**, Kalchberg-Gasse 2. Eintritt frei, Lesestunden vom 16. September bis 30. April an Wochentagen von 10—1 Uhr mittags und von 4—9 Uhr abends, an Sonn- und Feiertagen von 10—1 Uhr mittags; vom 1. Mai bis 15. Juli an Wochentagen von 10—1 Uhr mittags und von 4—7 Uhr abends; vom 16. Juli bis 15. September an Wochentagen von 10—1 Uhr mittags. — Fernsprecher Nr. 0074.
- b) **Naturhistorisches Museum.** Rauber-Gasse. Eintritt: frei Sonntag von 9¹/₂—12¹/₂ Uhr vormittags mit Ausnahme des Aquariums und Vivariums, die
- c) **Prähistorische Sammlung und Antiken- und Münzen-Kabinett.** Sonntags nur gruppenweise und gegen Eintrittsgeld zugänglich sind; gegen Eintrittsgeld an allen Wochentagen von 9—1 Uhr vormittags mit Ausnahme der Montage.
- d) **Kulturgeschichtliches und Kunstgewerbe-Museum.** Neutorgasse. Eintritt: frei Sonntag von 9—12 Uhr vormittags; gegen Eintrittsgeld Dienstag bis mit Samstag von 9—1 Uhr mittags.
- e) **Landes-Bildergalerie.**
- f) **Kupferstich-Kabinett.** Eintritt: frei Montag von 10 bis 1 Uhr mittags, Donnerstag von 2—4 Uhr nachmittags.
- g) **Landes-Zeughaus**, Herrengasse 16. Eintritt: frei vom 1. Mai bis 1. Oktober Sonntag von 10—1 Uhr mittags; gegen Eintrittsgeld an allen Wochentagen von 10—1 Uhr mittags.

Die Sitzung des Ausschusses für die Vorbereitung der Verhandlungen über die Einsetzung des Reichspräsidenten am 11. November 1913. Die Sitzung wurde von dem Vorsitzenden, dem Reichspräsidenten, geleitet. Anwesend waren die Mitglieder des Ausschusses, die Reichspräsidenten der Länder und die Reichspräsidenten der Provinzen. Die Sitzung wurde von 10 bis 12 Uhr abgehalten. Die Verhandlungen wurden durch den Reichspräsidenten geleitet. Die Verhandlungen wurden von 10 bis 12 Uhr abgehalten. Die Verhandlungen wurden durch den Reichspräsidenten geleitet.

D. Am Steiermärkischen Landesmuseum

Die Verhandlungen über die Einsetzung des Reichspräsidenten am 11. November 1913. Die Sitzung wurde von dem Vorsitzenden, dem Reichspräsidenten, geleitet. Anwesend waren die Mitglieder des Ausschusses, die Reichspräsidenten der Länder und die Reichspräsidenten der Provinzen. Die Sitzung wurde von 10 bis 12 Uhr abgehalten. Die Verhandlungen wurden durch den Reichspräsidenten geleitet. Die Verhandlungen wurden von 10 bis 12 Uhr abgehalten. Die Verhandlungen wurden durch den Reichspräsidenten geleitet.

Die Verhandlungen über die Einsetzung des Reichspräsidenten am 11. November 1913. Die Sitzung wurde von dem Vorsitzenden, dem Reichspräsidenten, geleitet. Anwesend waren die Mitglieder des Ausschusses, die Reichspräsidenten der Länder und die Reichspräsidenten der Provinzen. Die Sitzung wurde von 10 bis 12 Uhr abgehalten. Die Verhandlungen wurden durch den Reichspräsidenten geleitet. Die Verhandlungen wurden von 10 bis 12 Uhr abgehalten. Die Verhandlungen wurden durch den Reichspräsidenten geleitet.

Die Verhandlungen über die Einsetzung des Reichspräsidenten am 11. November 1913. Die Sitzung wurde von dem Vorsitzenden, dem Reichspräsidenten, geleitet. Anwesend waren die Mitglieder des Ausschusses, die Reichspräsidenten der Länder und die Reichspräsidenten der Provinzen. Die Sitzung wurde von 10 bis 12 Uhr abgehalten. Die Verhandlungen wurden durch den Reichspräsidenten geleitet. Die Verhandlungen wurden von 10 bis 12 Uhr abgehalten. Die Verhandlungen wurden durch den Reichspräsidenten geleitet.

Wochentag	Uhrzeit	Vorlesung	Übung
Mo	10-12		
Di	10-12		
Mi	10-12		
Do	10-12		
Fr	10-12		
Sa	10-12		
So	10-12		

Stunden-Übersicht

der im

Winter-Semester 1913/14 abzuhaltenden Vorlesungen und Übungen.

Mo == Montag, Di == Dienstag, Mi == Mittwoch, Do == Donnerstag, Fr == Freitag, Sa == Samstag, So == Sonntag.

Alle genaueren Angaben enthält die systematische Übersicht der Vorlesungen und Übungen (Seite 3 bis 36).

Wochentag	Uhrzeit	Vorlesung	Übung
Mo	10-12		
Di	10-12		
Mi	10-12		
Do	10-12		
Fr	10-12		
Sa	10-12		
So	10-12		

Stunden	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften
7—9		
7 ³ / ₄ —8 ³ / ₄		Kryspin: Staatsrechnungswissenschaft, I. T. Mo b. Sa.
8—9	Michelitsch: Allg. Religionsgesch. Fr. — Religionsphilosoph., Lehre v. d. Offenbarg. u. v. Christentum. Mo b. Mi. (Der Vortragende wird später bekanntgegeben werden.) Theologia dogmatica. Di. Gutjahr: Evangelium sec. Matthaeum. Mi. Haring: Kirchenrecht: Rechtsquell. Mo, Mi, Fr, Sa.	Puntschart: Deutsch. Privatrecht. Mo b. Fr. Anders: Allg. österr. Zivilrecht, Obligationenrecht, Allg. T. Mo, Mi b. Sa. Layer: Gesch. d. Staatstheor. Di, Do.
8—9 ¹ / ₂		
8—10	(Der Vortragende wird später bekanntgegeben werden.) Theologia dogmatica. Mo, Fr, Sa. Ude: Dogmatica speculativa. Di, Do. Weiß Karl: Theologia moralis generalis. Mo, Mi, Fr, Sa. Haring: Kirchenrecht: Rechtsquell. Di.	
8—11		
8—12		

Gesamte Heilkunde	Philosophie	Stunden
	Tomazzoni: Gesch. u. Literat. d. Fechtkunst. Do.	7—9
		7 ³ / ₄ —8 ³ / ₄
Fossel: Einführg. i. d. Stud. d. Mediz. (mediz. Hodegetik). 5 Vorles. i. d. 1. Sem.-Woche. Zoth: Prakt. Übgn. i. Physiol. Inst. Mo, Mi, Fr. Trauner: Zahnersatzkde. Mo b. Sa.	Daublebsky: Grundzüge d. analyt. Geom. Mo b. Do. Scholl: Allg. u. anorg. Experimentchem. Mo b. Fr. Linsbauer: Grundzüge d. Pflanzenanatom. Mo b. Mi. Loserth: Allg. Gesch. i. Zeitalt. d. deutsch. Oberherrlichkt. Mo b. Fr. Seuffert: Deutsche klass. Literatur. I. Di b. Do. — Einführg. i. d. neuere deutsche Philolog. Fr. Cuntz: Latein. Epigraph. Fr. Heberdey: Erklärg. von Gipsabgüss. plast. Kunstwerke. Mi.	8—9
Lorenz: Spez. Patholog., Therap. u. Klin. d. inner. Krankh. (einschl. Prakt.). Mo b. Fr. Habermann: Klin. d. Krankh. d. Ohr. Mo, Do. — Klin. d. Krankh. d. Nase u. d. Kehlkopf. Di, Fr.		8—9 ¹ / ₂
Barnick: D. häufigst. Erkrankungn. d. Gehörorg. i. Kindesalter. Mi. Spitzky: Orthopäd. Indikation. u. Therap. m. ein. Massagiekurs. Sa.	Cuntz: Erklärg. d. 6. Buch. d. Polybius. Do. Seuffert: Sem. f. deutsche Philol., Abt. f. neuere Zeit. Mo.	8—10
	Waßmuth: Übgn. i. Sem. f. mathem. Physik. Sa.	8—11
	Scholl-Skrabal: Chem. Übgn. f. Anf., Pharm. d. 2. Jahrg. inbegr. Mo b. Fr. Scholl: Chem. Übgn. für Vorgeschr. Mo b. Sa. — Chem. Übgn. f. Lehramtskandidat. (Anf.). Mo b. Fr.	8—12

Stunden	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften
8—12		
8—1		
8—6		
Ab 8		
8 ¹ / ₂ —10		
9—10	<p>Michelitsch: Gesch. d. griech. Philos. Mi. — Erkenntnistheorie. Mo, Di. — Philos.-apologet. Übn. Fr. Weiß Joh.: Hermeneutik. Sa. Gutjahr: Evangelium sec. Matthaum. Di. — Introductio in ss. libros N. T. Mi. Köck: Pastoraltheolog. Sa.</p>	<p>Puntschart: Deutsche Rechtsgesch. (allg. T. u. Staatsrecht). Mo b. Fr. Pöschl: Kirchenrecht, I. T. Do, Fr. (Der Vortragende wird später bekanntgegeben werden.) Allg. österr. Zivilrecht, I. T. Sa. Schumpeter: Volkswirtschaftslehre. Mo b. Fr. Hanausek: Österr. Handels- u. Wechselrecht, I. T. Di, Do, Fr.</p>
9—11	<p>Köck: Pastoraltheolog. Mo, Mi, Fr.</p>	<p>Rintelen: Österr. zivilgerichtl. Verf., I. T. Mo. Hanausek: Österr. Handels- u. Wechselrecht, I. T. Sa.</p>

Gesamte Heilkunde	Philosophie	Stunden
	<p>Scholl: Chem. Übn. f. Lehramtskandidat. (Vorgeschr.). Mo b. Sa. Skrabal: Prakt. a. anorgan. u. analyt. Chem. f. Vorgeschr. Mo b. Fr. Scharizer: Mineralog.-petrogr. Arb. f. Vorgeschr. Mo b. Fr.</p>	8—12
(Der Vortragende wird später bekanntgegeben werden.) Arb. f. Vorgeschr. i. Inst. f. Histolog. u. Embryolog. Sa.	Graff-Böhmg: Arb. i. Zool.-zoot. Inst. f. theoret. u. prakt. Vorgeb. Mo b. Sa.	8—1
Klemensiewicz: Arb. f. Vorgeschr. i. Laborator. Mo b. Sa.	Benndorf: Anleitung zu wissenschaftl. Arb. für Vorgeschr. Mo b. Fr.	8—6
Holl: Anat. Sezierung. Mo b. Sa, ganztäg. (Der Vortragende wird später bekanntgegeben werden.) Arb. f. Vorgeschr. i. Inst. f. Histolog. u. Embryolog. Mo b. Fr, ganztäg.		Ab 8
	Heberdey: Griech. Plastik. Sa.	8 ¹ / ₂ —10
(Der Vortragende wird später bekanntgegeben werden.) Histolog. m. Anleitung z. Gebr. d. Mikroskop. Mo b. Fr. Müller R.: Pharmakogn. Mo b. Fr.	<p>Dantscher: Allg. Arithmet., Einleitung i. d. Analysis. Mo b. Fr. Fritsch: System. Botan. f. Lehramtskandidat. u. Pharmazeut. Mo b. Fr. — Üb. botan. Nomenklatur. Sa. Graff: Allg. Zoolog. f. Lehramtskandidat. u. Biolog. f. Mediz. Mo b. Fr. Uhlirz: Ausgew. Abschn. a. d. österr. Verfassungsgesch. Mo b. Mi, Fr, Sa. Mesk: Gesch. d. attisch. Beredsamkeit. Mo, Di. Zwierzina: D. mhd. Volksepos. Fr, Sa. Eichler: Gesch. der mittellengl. Literat. v. Chaucer an. Di. — Einführg. i. d. Phonet. Mi.</p>	9—10
	<p>Loserth: Übn. i. histor. Sem. Do. Mesk: Philol. Prosem., Unterst. Mi. Zwierzina: D. mhd. Volksepos. Do.</p>	9—11

Stunden	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften
9-11		
9-12		
9-1		
9-6		
9 ¹ / ₂ -11		
10-11	<p>Weiß Joh.: Librorum historicorum V. Foed. partes selectae etextu Vulgatae edit. Sa. — Introductio generalis in libros V. Foed. et historia sacra V. F. usque ad Davidem. Mo, Di, Fr.</p> <p>Gutjahr: Evangelium sec. Matthaeum. Mo, Fr. — Introductio in ss. libros N. T. Sa. — Epistula ad Romanos (pars prior) e textu graeco. Di.</p> <p>Tomek: Historia ecclesiae Christi universalis. Di. — Patrologia. Mi. Sa.</p> <p>Köck: Pastoraltheolog. Di. — Homilet. Übn. Sa.</p>	<p>Hanausek: Röm. Rechtsgesch. Di. — Pand.: Erbrecht. Fr.</p> <p>Pöschl: Kirchenrecht, I. T. Mi. (Der Vortragende wird später bekanntgegeben werden.) Allg. österr. Zivilrecht, I. T. Mo b. Sa.</p> <p>Schumpeter: Finanzwissensch. Mi, Fr.</p> <p>Rintelen: Österr. zivilgerichtl. Verf., I. T. Di.</p>
10-12	<p>(Der Vortragende wird später bekanntgegeben werden.) Theologia dogmatica. Mi.</p> <p>Tomek: Historia ecclesiae Christi universalis. Mo, Fr.</p>	<p>Hanausek: Röm. Rechtsgesch. Mi. — Pand.: Erbrecht. Do.</p> <p>Rintelen: Österr. zivilgerichtl. Verf., I. T. Do.</p>

Gesamte Heilkunde	Philosophie	Stunden
	Suida: Übn. Do.	9-11
	Ippen: Petrogr. Prakt., I. T. Sa. Böhmig: Zoolog. Prakt. Fr, Sa.	9-12
Prausnitz: Bakteriolog.-hygien. Arb. f. Vorgeschr. Sa.		9-1
Hartmann-Schrottenbach: Klin-pathol. Arb. f. Vorgeschr. Mo b. Sa. Hartmann-Frank: Arb. f. Vorgeschr. i. pathol.-histol. Laborator. d. Klin. Mo b. Sa. Prausnitz: Bakteriolog.-hygien. Arb. f. Vorgeschr. Mo b. Fr.		9-6
Matzenauer: Klin. d. Hautkrankh. u. Syphilis usw. Mo, Mi, Fr. Hacker: Spez. chirurg. Patholog., Therap. u. Klin. (einschl. Prakt.). Mo b. Fr.	Heberdey: Übn. im archäol. Sem. Mi.	9 ¹ / ₂ -11
Zoth: Physiol. d. Mensch. Mo b. Fr. (Der Vortragende wird später bekanntgegeben werden.) Chem. f. Mediz. (I. T.: Anorgan. Chem.). Mo b. Fr. Müller R.: Pharmakogn. Prakt. Mo b. Fr. Potpeschnigg: Einführg. i. d. klin. Diagnost. a. kranken Kinde. Sa.	Waßmuth: Elektrizität u. Magnetism. Mo b. Fr. Scharizer: Allg. Mineralog. Mo b. Fr. Uhlirz: Histor. Sem. (Abt. für österr. Gesch.). Mi, Fr. Schenk: Griech. Metrik. Mo b. Mi. Kukula: Philol. Prosem., Oberstufe. lat. Abt. Do. Mesk: Gesch. d. attisch. Beredsamkt. Fr (verlegb.). Eichler: Histor. Gramm. des Englisch. I. Mo b. Mi.	10-11
Müller R.: Mikroskop. Untersuchg. d. vegetabil. Nahrungsmittel u. deren Verfälschn. Sa. Trauner: Arb. i. Laborator. f. Zahnersatzkde. Mo b. Sa.	Kaser: Histor. Übn. Sa. Sieger: Wirtschaftsgeograph. Mo. — Geogr. Übn. Di. Kukula: Philol. Sem., lat. Abt. Sa. Zwierzina: Sem. für deutsche Philol., Abt. f. ält. Zeit. Sa. Zauner: Sem. f. roman. Philol. Fr.	10-12

Stunden	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften
10-12		
10 ¹ / ₂ -11 ¹ / ₂		
10 ¹ / ₂ -12	Michelitsch: Philos.-apologet. Sem. Mi.	
11-12	Weiß Joh.: Lingua hebraica. Di, Fr, Sa. — Librorum historicorum V. Foed. partes selectae e textu Vulgatae edit. Mo. Ude: Ausgew. Kap. a. d. Psycholog. Di. Gutjahr: Introductio in ss. libros N. T. Mo. — Epistula ad Romanos (pars prior) e textu graeco. Fr. — Exeget. Übn. Sa. Weiß Karl: Theologia moralis generalis. Di. Tomek: Historia ecclesiae Christi universalis. Mi, Sa. Katschner: Katechetik. Di, Mi, Fr. — Allg. Pädagog. Sa.	(Der Vortragende wird später bekanntgegeben werden.) Allg. österr. Zivilrecht, I. T. Mo, Di. Groß: Österr. Strafrecht. Mi b. Fr. Lenz: Österr. Strafrecht. Mi b. Fr. Rintelen: Österr. zivilgerichtl. Verf., I. T. Mi. Hauke: Allg. u. österr. Staatsrecht. Sa.
11-1		Pfaff: Institution. d. röm. Recht. Mo, Di, Fr. Pöschl: Kirchenrecht, I. T. Di. — Kirchenrechtl. Seminar-übn. Mo. Groß: Österr. Strafrecht. Sa. Lenz: Österr. Strafrecht. Sa. Schumpeter: Finanzwissensch. Di. Hauke: Allg. u. österr. Staatsrecht. Mo, Fr. Layer: Verwaltungslehre u. österr. Verwaltungsrecht. Mo, Fr, Sa.
11 ¹ / ₂ -1 ¹ / ₂		
12-1		Pfaff: Institution. d. röm. Rechtes. Do. Lenz: D. allg. Lehr. d. Strafgesetzentw. i. d. Fassg. d. Herrenhausbeschl. Fr. Schumpeter: Finanzwissensch. Do.

Gesamte Heilkunde	Philosophie	Stunden
	Egger: Kunsthist. Sem. Fr.	10-12
Klemensiewicz: Allg. Patholog. Mo b. Fr.		10 ¹ / ₂ -11 ¹ / ₂
		10 ¹ / ₂ -12
Holl: Anatom. d. Mensch. Mo b. Fr. Salzmänn: Patholog. u. Therap. d. Augenkrankh. II. T. Mi. Knauer: Geburtshilf.-gynäk. Klin. f. Anf. Mi. Stolz: Gynäkolog. Diagnost. Sa.	Hillebrand: Theoret. Astronom. i. element. Darstellg. Di, Do, Sa. — Astronom. Chronolog. Mo. — Einführg. i. d. Theorie d. Integralgleichgn. Fr. Skrabal: Pharmazeut. Chem. Mo b. Do. — Analyt. Chem. Fr. Sieger: Wirtschaftsgeograph. Mi b. Fr. Kukula: Einführg. i. d. älteste Literat. d. Christentums m. Lekt. d. Tatian u. d. Minucius Felix. Do, Fr. Zauner: Histor. Gramm. des Französ. (Forts.). Mo, Di, Do. — D. älteste. französ. Sprachdenkm. Mi, Sa.	11-12
Hartmann: Allg. u. spez. Patholog. d. Krankh. d. Nervensyst. u. neurol.-psych. Klin. Di, Do. Salzmänn: Patholog. u. Therap. d. Augenkrankh. II. T. Mo, Fr. Hesse: Funktionsprfg. d. Aug. Sa. Knauer: Geburtshilf.-gynäk. Klin. f. Anf. Mo, Fr. — Geburtshilf. u. gynäk. Klin., f. Vorgesch. Di, Do.	Fritsch: Botan. Prakt. Mo, Mi. Linsbauer: Pflanzenanatom. Prakt. f. Anf. Di, Do, Fr. Schenkl: Philol. Sem., griech. Abt. Mo. Egger: Gesch. d. holländ. Malerei d. 17. Jh. Di. — Kunsthist. Prosem. Mi.	11-1
Steinbüchel: Gynäkolog. Propädeut. Sa.		11 ¹ / ₂ -1 ¹ / ₂
Albrecht: Allg. u. spez. patholog. Anatom. Mo b. Fr. Hartmann: Allg. u. spez. Patholog. d. Krankh. d. Nervensyst. u. neurol.-psych. Klin. Mi. Knauer: Geburtshilf. u. gynäk. Klin., f. Vorgesch. Mi.	Benndorf: Experimentalphys., I. T. Mi b. Fr. — Physik, III. Abschn. Mo, Di. Kremann: Physikal. Chem., III. T. Mi b. Fr. Wagner: Physiolog. d. Fortpflg. u. Vererb. i. Tierreich. Mo b. Mi.	12-1

Stunden	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften
12-1		
12-2		
2-3	Ude: Ausgew. Kap. a. d. Psycholog. Mo, Fr.	
2-3 1/2		
2-4		
2-5		
2-6		

Gesamte Heilkunde	Philosophie	Stunden
	Uhlirz: Urkundenlehre, I. T. Mo. Schenkl: Philol. Prosem., Oberstufe, griech. Abt. Mi. Kukula: Gesch. d. röm. Bühnendichtg. u. Erklärg. d. „Captivi“. Do b. Sa. Eichler: Engl. Sem. Mo, Mi. Murko: Gesch. d. südslaw. Literatur. i. 19. Jh. (Forts.). Mo b. Mi.	12-1
Rossa: Gynäkolog. Propädeut. Sa.		12-2
Kratzer: Gerichtl. Mediz., I. Mo b. Fr.		2-3
	Streibler: Darstell. Geom. Mi, Sa.	2-3 1/2
Fürst: Gynäkolog. Diagnost. u. Therap. Sa.	Scholl: Chem. Übgn. f. Mediz. Mo, Mi. Hemmelmayer: Chem. Fabrikindustr. d. anorgan. Stoffe. Do. (verlegb.). Palla: Prakt. a. d. Morpholog. d. Lebermoose. Mo. — D. Absorptionssyst. d. Pflzn. (Prakt.). Mi. Bauer: Histor. Sem. Mi. Mesk: Philol. Prosem., Unterst. Mo. Murko: Sem. f. slaw. Philol. Fr. Cuntz: Latein. Epigraph. Sa. — Archäol.-epigr. Sem. Fr.	2-4
Prausnitz-Müller P. Th.: Bakteriolog.-hygien. Kurs, 3wöch. Mo b. Sa.	Scholl-Skrabal: Chem. Übgn. f. Anf., Pharm. d. 2. Jahrg. inbegr. Mo b. Fr. Scholl: Chem. Übgn. f. Lehramtskandidat. (Anf.). Mo b. Fr. Scharizer: Mineralog.-petrogr. Arb. f. Vorgeschr. Mo b. Fr.	2-5
	Scholl: Chem. Übgn. f. Vorgeschr. Mo b. Fr. — Chem. Übgn. f. Lehramtskandidat. (Vorgeschr.). Mo b. Fr. Skrabal: Prakt. a. anorgan. u. analyt. Chem. f. Vorgeschr. Mo b. Fr.	2-6

Stunden	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften
2-6		
2 $\frac{1}{2}$ -4		
3-4		
3-4 $\frac{1}{2}$	Weiß Joh.: Lingua arabica. Mi.	
3-5		
3-6		
3 $\frac{1}{2}$ -4 $\frac{1}{2}$	Haring: Lekt. u. Besprechg. ausgew. Kirchenrechtsquell. Mo.	
4-5		Hanausek: Romanist. Übgn. i. Sem. Di.

Gesamte Heilkunde	Philosophie	Stunden
	Graff-Böhmig: Arb. i. Zool.-zoot. Inst. f. m. selbständ. wissenschaftl. Arb. Beschäftigte. Mo b. Fr.	2-6
	Heberdey: Griech. Plastik. Do.	2 $\frac{1}{2}$ -4
Loewi: Pharmakolog. Di b. Fr. Albrecht: Pathol. Sezierung. Mo, Mi, Fr.	Benussi: Psycholog. Mo, Di, Do, Fr. Mally: Exakte Logik. Mi, Sa. Daublebsky: Ergänzung. z. Differential- u. Integralrechng. Di. Hilber: Paläontolog. Steiermarks. Di, Fr. — D. Mensch. d. Steinzeit i. anthropolog., geolog. u. kulturell. Hinsicht. Mo, Do. Palla: Morpholog. u. Systemat. d. Cyanophyceen. Fr. Kaser: Gesch. d. jüngst. Vergangenheit. (Forts.). Mo, Di, Fr. Zwierzina: Interpretat. ausgew. Teile d. Nibelungenlied. Fr. Ive: Storia della letteratura italiana nel Cinquecento e nel Seicento. Di, Do, Sa. Suida: Gesch. d. Kunst i. Genua. Mi.	3-4
Prausnitz: Hygiene, I. Theoret. T. Mo b. Mi.		3-4 $\frac{1}{2}$
	Kubart: Paläobotan. Übgn. Di (verlegb.). Uhlirz: Urkundenlehre, I. T. Sa. Ive: Lettura spiegazione di antichi testi italiani. Mi.	3-5
Klemensiewicz: Prakt. Kurs i. d. Bakteriolog. 4wöch. Mo b. Fr.	Benndorf: Physikal. Übgn. f. Studier., d. ein Kolleg. üb. Experimentalphysik gehört hab.: I. Kurs f. Chemik. u. Naturhistor. Mo, Di. II. Kurs f. Mathem. u. Phys. Mi, Fr.	3-6
		3 $\frac{1}{2}$ -4 $\frac{1}{2}$
Fossel: Gesch. d. Mediz. Mi.	Martinak: Psycholog. u. log. Grundlag. d. Unterrichtslehre. Mo, Di, Do, Fr.	4-5

Stunden	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften
4-5		Gürtler: Österr. Finanzrecht. Di, Mi, Fr.
4-6		Hanausek: Lekt. ausgew. Titel d. Institution. Justinians. Mi.
4 ¹ / ₄ -5 ³ / ₄		
5-6		Byloff: Österr. Strafprozeßrecht. Mi. Gürtler: Soziolog. (Gesellschaftslehre). Di, Mi, Fr.
5-6 ¹ / ₂		
5-7		Byloff: Österr. Strafprozeßrecht. Di, Do. — Enzyklopäd. d. Rechts- u. Staatsw. Mo. Schumpeter: Sem. f. Polit. Ökon. Fr.

Gesamte Heilkunde	Philosophie	Stunden
Holl: Anatom. d. Mensch. Do. — Anatom. d. äußer. Form. d. menschl. Körp. Do. Müller P. Th.: Hygiene d. Geschlechtsleb. Fr.	Pichler: Erkenntnistheor. und Methodolog. Di, Fr. Dantscher: Mathem. Sem., Abt. I. Mo, Do. Ive: Einführg. ins Italien. Di, Do. Schmid: Noricum u. Illyrien, Grundz. d. röm. Siedlungsarchäolog. Österreichs. Mi.	4-5
Wittek: Chirurg. Orthopäd. d. Bewegungsapparat. Sa. Trauner: Prakt. Kurs a. Patient. f. Vorgesch. Swöch. Mo b. Fr.	Martinak: Philos. Sem. Mi. Daublebsky: Mathem. Sem. Di. Bauer: Gesch. Roms i. d. Zeit d. Übergangs v. d. Republ. z. Monarch. Mo, Di. Srbik: Verfassungsgesch. d. mittelalterl. Kirche. Fr. Steil: Übn. i. deutsch. Vortragskunst: a) f. Lehramtskandidat. Sa. b) f. sonst. Hörer all. Fakultät. Fr.	4-6
Langer: Klin. u. Poliklin. d. Kinderkrankh. Mo, Mi, Fr.		4 ¹ / ₄ -5 ³ / ₄
Trauner: Zahnheilkde. 6wöch. Mo b. Fr.	Meinong: Allg. Werttheorie. Mo, Di, Do, Fr. Böhmig: Naturgesch. d. wirbellos. Tiere, IV. T. Mo b. Do. Bauer: Antike u. christl. Weltgesch. Mi. Srbik: Gesch. Europas i. Zeitalt. Ludwigs XIV. Do. Kirste: Avesta. Di, Fr. Schmid: Kulturgesch. d. Steintz. Fr. Dupasquier: Einführg. i. d. französ. Spr. Di, Do. — Konversationsübgn. f. Vorgesch. Mi. — Französ. Übn. f. Vorgesch. Mo, Sa.	5-6
Holl: Kurs. d. topogr. Anat. Di, Mi.		5-6 ¹ / ₂
Müller Fr.: Spez. Patholog. u. Therap. d. Krankh. d. ges. Nervensyst. Do. Mathes: Gynäkolog. Operationskurs a. d. Leiche. Fr.	Witasek: Philos. Sem. Sa. Sieger: Geogr. Konversator., jed. 2. Do. Polheim: Bibliograph. u. Quellenkde. Fr.	5-7

Stunden	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften
5-7		Kratzer: Gerichtl. Mediz. f. Jurist. Di, Fr.
5 $\frac{1}{2}$ -6 $\frac{1}{2}$	Katschner: Katechet. Übn. m. ausgew. Lekt. Sa.	
5 $\frac{1}{2}$ -7		
6-7		Byloff: Enzyklopäd. d. Rechts- u. Staatsw. Mi. Gürtler: Statist. Sem. Fr.
6-8		Bischoff: D. gesetzl. Grundlag. d. polit. Leb. i. Österr. Mo.
6 $\frac{1}{4}$ -7 $\frac{1}{4}$	Graus: Allg. Kunstgesch. u. christl. Archäolog. (a-c). Mo (b), Mi (c), Fr (a).	
Erst zu bestimmen	Haring: Einführg. i. d. Stud. d. Theolog. 5 Votr. Ude: Dogmat.-spekul. Sem. 1-2 St. Weiß Karl: Moraltheolog. Sem. 1 St. Tomek: Kirchengesch. Sem. 1St. Köck: Pastoraltheolog. Sem. 1St. Katschner: Katechet. Übn. m. ausgew. Lekt. Do.	Pfaff: Romanist. Sem. 2 St. San Nicolo: Pand.: Obligationenrecht (sp. T.). 3 St. — Einführg. i. d. Stud. d. Jurisprud. neb. Besprechg. wichtig. Grundlehr. d. röm. Privatrecht. 3 St. — Lekt. wichtig. jurist. Papyrusurkdn. 1 St.

Gesamte Heilkunde	Philosophie	Stunden
		5-7
		5 $\frac{1}{2}$ -6 $\frac{1}{2}$
Eberstaller: Physiol. Anatom., I. T. Sa.	Eberstaller: Physiol. Anatom., I. T. Sa.	5 $\frac{1}{2}$ -7
Possek: Hygiene d. Auges. Sa.	Witasek: Allg. Ästhetik. Mo, Di, Do, Fr. Stummer: Vergl. Anatom. d. Wirbeltiere, III. T. Di b. Do (verlegb.). Srbik: Verfassungsgesch. d. mittelalterl. Kirche. Mo. — Gesch. Europas i. Zeitalt. Ludwigs XIV. Di. Mell: Ausgew. Kap. a. d. österr. Verwaltungsgesch. Mo, Do. Kirste: Ind. Inschrift. Di, Fr. Sa. Polheim: Vagantenlyrik. Sa. Egger: Gemäldekde. Di.	6-7
Knauer: Geburtsh. Operationskurs. Di, Do.	Meinong: Philos. Sem. Mi. Benndorf: Physikal. Konversator., jed. 2. Do. Stummer: Biolog. d. einheim. Süßwasserfische (Fischerei-Biolog.), II. T. Fr. Nietsch: Theoret.-prakt. Übn. a. d. Geb. d. Schulturn. Mo, Do. Tomazzoni: Theoret.-prakt. Übn. a. d. Geb. d. Schulfecht. Di, Sa.	6-8
		6 $\frac{1}{4}$ -7 $\frac{1}{4}$
Löhner: Allg. Physiolog. 1 St. (Der Vortragende wird später bekanntgegeben werden.) Med.-chem. Übn., I. T. 5 St. Pfeiffer H.: Ausgew. Kap. d. exp. Patholog. 2 St. Loewi: Arb. i. Pharm. Inst. 30 St. Mo b. Sa. Albrecht: Mikroskop. Kurs d. patholog. Anatom. 4 St. Pfeiffer Th.: Klin. d. Lungentuberkulose. 2 St.	Spitzer: Gesch. d. Philosoph. d. Altert. II. V. Sokrates b. Aristoteles. 3 St. — Üb. Raum- u. Zeitwahrnehmung. 2 St. Witasek: Arb. i. Laborator. f. experim. Psycholog. St. n. Bed. Streintz: Üb. neuere Forschg. a. d. Geb. d. Wärmelehre. 2 St. Ficker: Allg. Meteorolog. 3 St. — Einführg. i. d. Ozeanogr. 2 St.	Erst zu bestimmen

Stunden	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften
Erst zu bestimmen		(Der Vortragende wird später bekanntgegeben werden.) Zivilrechtl. Sem., f. Hör. d. 4. Jahrg. 1 St. Anders: Österr. Bergrecht. 2 St. Di. — Österr. Wasserrecht. 1 St. Steinlechner: Zivilrechtl. Übgn. 1 St. Reichmayr: D. Recht d. Schuldverhältn., Bes. T. 2 St. Groß: Strafrechtl. Sem. 1 St. — Kriminalistik. 1 St. — Prakt. hiezu. Stdn. n. Bed. Liszt: D. strafrechtl. Nebengesetze. 1 St. Hauke: Öffentl.-rechtl. Seminarübgn. 1 St.
		Schluß.

Gesamte Heilkunde	Philosophie	Stunden
<p>Scholz: D. physikal. Untersuchungsmethod. 2 St. — Patholog. u. Therap. d. Herzkrankh. 2 St. Petry: Funktion. Magendiagnost. 1 St. Koßler: Spez. Patholog. und Therap. der Stoffwechselkrankh. 2 St. Zingerle: D. traumat. Erkrankgn. d. Nervensyst. 2 St. — Prakt. Übgn. i. d. Untersuchung. u. Begutachtg. v. nervös. Unfallserkrankgn. 2 St. Langer: Impfkurs, nur f. Physik.-Kandidat. Tobeitz: Infekt.-Krankh. 2 St. Polland: Einführg. i. d. Stud. d. Dermatolog. 1 St. — Kurs üb. Diagnost. u. Patholog. d. wichtigst. Hautkrankh. einschl. Syphilis. 20 St. Spitzky: Vorlesgn. üb. körperl. Erziehg. 1 St. Hofmann: Chirurg. d. prakt. Arzt., durch 4 Woch. je 6 St. Mo b. Sa. Hertle: Allg. Chirurg. 2 St. — Einführg. i. d. Krankenpflege. 1 St. Streibler: Chirurg. Operationslehre a. d. Leiche. 2 St. — D. Lehre v. d. Fraktur. u. Luxation. 1 St. Urbantschitsch: Diagnost. und Therap. d. wichtigst. Mund- u. Zahnerkrankgn. 2 St. Baumgartner: Zahnersatzkde (ausgew. Kap.). 3 St. Birnbacher: Üb. normale und pathol. Anatom. d. Sehorgans. 4 St. Possek: Okulist. Propädeut. 1 St. Blaschek: Untersuchungsmethod. d. Aug., durch 4–6 Woch. je 5 St. Hesse: Grenzgeb. der Augenheilkde. 1 St. Knauer-Schindler: Fortbildungskurs für prakt. Hebammen. 12 St., v. 15.—30. 1. 1914. Mo b. Sa.</p>	<p>Kremann: D. physikal.-chem. Arb.- u. Meßmethod. 2 St. — Physikal.-chem. u. metallogr. Prakt. (nur f. Vorgeschr.). 20 St., tägl. Scharizer: Üb. d. Verbreitg. d. Kohlenstoff. u. d. Chlors i. d. anorgan. Natur. 1 St. — Mineralog.-petrogr. Prakt. f. Anf. 2 St. Ippen: Allg. Petrograph. 4 St. — D. Bedingung. d. Kristallisat. 1 St. Hilber: Anleitg. z. Stud. d. geolog. Abt. a. Joanneum. 2 St. Heritsch: Diagenese u. Metamorphose. 1 St. — Stratigraph. d. Triasformat. 1 St. Fritsch: Anleitg. z. Ausführg. wissenschaftl. Arb. a. d. Geb. d. system. Botan. Mo b. Sa. Linsbauer-Palla: Botan. Konversator. 2 St., alle 14 Tage. Linsbauer: Anleitg. z. wissenschaftl. Arb. f. Vorgeschr. Tägl. Fuhrmann: Einführg. i. d. bakteriolog. Untersuchungsmethod., durch 6 Woch. je 6 St. Kubart: D. fossil. Filicinae u. ihre phylogenet. Weiterentwicklg. 1 St. Knoll: Ausgew. Kap. a. d. Physiolog. d. höher. Pilze. 1 St. — Method. u. Erfolge verschied. Arbeitsrichtgn. d. Pflzanatom. 1 St. Scharfetter: Grundzüge der Pflzgeograph. 2 St. Wagner: Zoolog. Kolloquium (nur f. Vorgeschr.). 1 St. Meringer: Vergl. Gramm. d. Latein. I. Lautlehre. 3 St. Meringer-Schenkl: Erklärg. altlatein. Inschrift. 2 St. Rhodokanakis: Hebr. Gramm., Anfängerkurs. 2 St. — Lekt. bibl. Texte. 1 St. — Aethiop. Gramm., Anfängerkurs. 1 St. — Südarab. Inschrift. 1 St. Herzog: Arab. Gramm. 2 St.</p>	Erst zu bestimmen

Stunden	Gesamte Heilkunde	Philosophie
Erst zu bestimmen	Börner: Ausgew. Kap. a. d. Geb. d. Gynäkolog. 2 St. Stolz: D. Beziehgn. zw. d. weibl. Genitale u. d. akut. Infekt. krankh. 1 St. Fürst: Geburtshilf. Indikationslehre. 1 St. Schauenstein: Geburtshilf. Propädeut. 6wöch. Kratter: Staatsärztl. Prakt. f. Kandidat. d. Physikat. 5 St. Müller P. Th.: Infekt. u. Immunität. 1 St. Hammerl: Ausgew. Kap. a. d. Geb. d. Infektionskrankh. 1 St. (Der Vortragende wird später bekanntgegeben werden.) Tierseuchenlehre und Veterinärpolizei. 3 St.	Stalzer: Kasuslehre d. Latein. a. histor. Grundlage. 2 St. Murko: Gramm. d. poln. Spr. 2 St. Parker: Outlines of English History from the Norman Conquest to Present Time. 1 St. — Übersetzg. ein. deutsch. Lustspiel. 2 St. — Anfängerkurse, nur f. Anglist., Romanist. und Germanist. 2 St. — Englisch, f. Hörer all. Fakultät., a) f. Anf., b) f. Vorgeschr., je 2 St. — Engl. Damenkurse. 2 St. Nedwed: D. Aufbau d. Lehrgeb. „Gabelsberger“ usw. Tomazzoni: Fechtkunst: a) Fleuret-Fechtkurs; b) Säbel-Fechtkurs; c) Spezial-Fechtkurs (Fleur.).

Übersicht

über die

Zahl der Studierenden im Sommer-Semester 1913.

Fakultät	Studienverhältnis	Österreich.-ungar. Monarchie			Zusammen		
		im Reichsrate vertretene Königreiche und Länder	Länder der ungar. Krone	Sonstige			
Theologische	ordentliche Hörer	89	—	1	90		
	außerord. Hörer {	Frequentanten	1	—	1	11	
		Sonstige	10	—	10		
	Hospitanten	—	—	—	—		
} 101							
Rechts- und staatswissenschaftliche	ordentliche Hörer	832	23	14	869		
	außerord. Hörer {	Frequentanten	4	—	4	23	
		der Staatsrechnungswissenschaft Sonstige	19	—	19		
	Hospitantinnen	15	1	1	17		
} 909							
Medizinische	ordentliche {	Hörer	396	78	43	517	529
		Hörerinnen	9	2	1	12	
	außerord. Hörerschaft {	Frequentanten	5	1	2	8	11
		Sonstige { Hörer Hörerinnen	3	—	—	3	
	Hospitanten	—	—	—	—	—	
	Hospitantinnen	2	—	—	2	2	
} 542							
Philosophische	ordentliche {	Hörer	152	5	9	166	192
		Hörerinnen	23	3	—	26	
	außerord. Hörerschaft {	Frequentanten	17	1	—	18	170
		Frequentantinnen Lehramts-Kandidaten für Mittelschulen	6	—	—	6	
	Pharmazeuten {	Pharmazeuten	34	—	2	36	36
		Pharmazeutinnen	1	—	—	1	
	Sonstige {	Hörer	17	1	1	19	29
		Hörerinnen	29	—	—	29	
Hospitanten	10	1	—	11	11		
Hospitantinnen	8	1	1	10	21		
} 383							
Insgesamt		1739	118	78	1935		

B. v. A.
100

Verzeichnis der akademischen Behörden

Professoren

Privatdozenten, Lehrer, Beamten u. s. w.

an der

Kais. kön.

Karl-Franzens-Universität zu Graz

für das

Studienjahr 1913/14.




BIBLIOTHEK
DER K. K. TECH.
N. U. HOCH-
SCHULE GRAZ.

Graz.

Verlag des Akademischen Senats.

Deutsche Vereins-Druckerei Graz.

Das bei den ehemaligen Rektoren und Dekanen angegebene Jahr bezeichnet jenes, in das ihre Amtswirksamkeit zum größeren Teile fiel, daher entspricht z. B. 1909 dem Studienjahr 1908/09.

Alphabetisches Namensverzeichnis Seite 43 f.

Abgeschlossen 31. Oktober 1913.

I.

K. k. Akademischer Senat.

Rector Magnificus:

Bernhard Seuffert, Dr. Phil., wie Seite 26.

Prorektor:

Oskar Zoth, Dr. der ges. Heilk., wie Seite 14.

Dekane:

Theologische Fakultät:

Johann Haring, Dr. Theol. et Jur., wie Seite 8.

Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät:

Adolf Lenz, Dr. Jur., wie Seite 10.

Medizinische Fakultät:

Moritz Holl, Dr. der ges. Heilk., wie Seite 13.

Philosophische Fakultät:

Robert Daublebsky v. Sterneck, Dr. Phil., wie Seite 28.

Prodekane:

Theologische Fakultät:

Johann Weiß, Dr. Theol., wie Seite 7.

Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät:

Max Layer, Dr. Jur., wie Seite 11.

Medizinische Fakultät:

Otto Loewi, Dr. Med., wie Seite 14.

Philosophische Fakultät:

Robert Sieger, Dr. Phil., wie Seite 28.

Senatoren:

Mit der Amtswirksamkeit bis Ende des Studienjahres 1914/15.

Theologische Fakultät:

Franz Seraph. **Gutjahr**, Dr. Theol. et Phil., wie Seite 7.

Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät:

Anton **Rintelen**, Dr. Jur., wie Seite 11.

Medizinische Fakultät:

Emil **Knauer**, Dr. der ges. Heilk., wie Seite 14.

Philosophische Fakultät:

Adolf **Bauer**, Dr. Phil., wie Seite 26.

Ständige Kommissionen und Referate des Senates.

1. Bibliotheks-Kommission.

Mit der Amtswirksamkeit bis 31. Dezember 1913.

Obmann: Prof. Dr. Ivo **Pfaff**.

Mitglieder: Die Professoren Dr. Johann **Köck**, Dr. Paul **Puntschart**, Dr. Heinrich **Lorenz**, Dr. Oskar **Zoth**, Dr. Adolf **Bauer**, Dr. Viktor **Dantscher R. v. Kollesberg**.

2. Ständiger Ausschuß für die Fortführung der Universitäts-Ausgestaltung hinsichtlich der Baugründe.

Obmann: Prof. Dr. Hans **Größ**.

Mitglieder: Die Professoren Dr. Anton **Michelitsch**, Dr. Wilhelm **Prausnitz**, Dr. Heinrich **Schenkl**, Dr. Karl **Fritsch**.

3. Ständige Kunstkommission.

Vorsitzender: Der jeweilige Rektor.

Mitglieder: Dozent Dr. Johann **Graus**, die Professoren Dr. Ivo **Pfaff**, Dr. Julius **Kratter**, Hofrat Dr. Johann **Loserth**, Dr. Adolf **Bauer** (Schriftführer), Dr. Hermann **Egger**.

4. Senats-Delegierte für die Verwaltungs-Ausschüsse der Unterstützungs-Fonds:

Zu *a* und *c*: Bis Ende des Studienjahres 1915/16; zu *b*: Ständig.

a) für deutsche Studierende: Die Professoren Dr. Paul **Puntschart**, Dr. Julius **Kratter** (Obmann), Dr. Karl **Fritsch**.

b) für italienische Studierende: Der jeweilige Rektor.
c) für slawische Studierende: Die Professoren Dr. Fritz **Byloff** (Obmann), Dr. Johann **Habermann**, Dr. Matthias **Murko**.

5. Senats-Delegierte und gewählte Ausschußmitglieder in den Studenten-Krankenvereinen:

a) Deutscher Studenten-Krankenverein. Vom Vereine gewählte Ausschußmitglieder aus dem Kreise der Universitäts-Professoren für das Studienjahr 1913/14: Prof. Dr. Julius **Kratter** (Obmann), tit. a. o. Prof. Dr. Oskar **Eberstaller** (Obmann-Stellvertreter).

b) Krankenunterstützungs-Verein slawischer Hochschüler: Senats-Delegierte im Vereinsausschusse mit der Amtswirksamkeit bis Ende des Studienjahres 1915/16: Die Professoren Dr. Fritz **Byloff**, Dr. Johann **Habermann** (Obmann), Dr. Matthias **Murko**.

6. Freitisch-Ausschuß.

Mit der Amtswirksamkeit bis 30. September 1914.

Vorstand: Prof. Hofrat Dr. Ludwig **Graff v. Pancsova**.

Mitglieder: Der jeweilige Dekan der theologischen Fakultät, Prof. Dr. Josef **Frhr. v. Anders** für die rechts- und staatswissenschaftliche, Prof. Dr. Julius **Kratter** für die medizinische, Prof. Dr. Rudolf **Scharizer** für die philosophische Fakultät.

7. Ausschuß der volkstümlichen Universitäts-Vorträge in Graz.

Mit der Amtswirksamkeit bis 31. Dezember 1915.

Vorsitzender: Prof. Hofrat Dr. Rudolf **Klemensiewicz**.

Vorsitzender-Stellvertreter: Prof. Dr. Adolf **Bauer**.

Mitglieder: Die Professoren Dr. Johann **Ude**, Dr. Alfred **Gürtler**, Dr. Julius **Kratter**, Dr. Josef **Langer**, Dr. Rudolf **Meringer**, Dr. Karl **Linsbauer**, Dr. Kurt **Kaser**.

8. Spiel-Ausschuß.

Mit der Amtswirksamkeit bis 31. Dezember 1913.

Obmann: Prof. Dr. Wilhelm **Prausnitz**.

Mitglieder: Die Professoren Dr. Johann **Haring**, Dr. Paul **Puntschart**, Dr. Julius **Kratter**, Hofrat Dr. Johann **Loserth**, Dr. Adolf **Bauer** (Schriftführer).

Der Obmann, beziehungsweise Schriftführer des Spiel-Ausschusses ist zugleich Senatsvertreter, beziehungsweise dessen Stellvertreter in der bei der k. k. steiermärkischen Statthaltereie eingesetzten Kommission zur Besorgung der technischen und administrativen Agenden, die mit der Verwaltung der zu Spielplätzen gewidmeten ärarischen Baugründe zusammenhängen.

9. Ständiger Senats-Delegierter im Landesverbande für Wohltätigkeit in Steiermark:

Prof. Dr. Franz Seraph. **Gutjahr**.

10. Ständige Vertreter der Universität in der Maturitäts-Ergänzungs-Prüfungs-Kommission für Universitätsstudien der Real-schulabsolventen.

Die Professoren Dr. Heinrich **Schenkl**, Dr. Richard **Kornelius Kukula**.

11. Ständige Disziplinarkommission.

Vorsitzender: Der Rektor Prof. Dr. Bernhard **Seuffert**, bzw. der Prorektor Prof. Dr. Oskar **Zoth**.

Mitglieder: Die Senatoren Prof. Dr. Franz Seraph. **Gutjahr**, Prof. Dr. Anton **Rintelen**, Prof. Dr. Emil **Knauer**, Prof. Dr. Adolf **Bauer**.

K. k. Universitäts-Kanzlei.

Vorsteher: Der Rektor.

Universitäts-Sekretär und Leiter der Universitäts-Kanzlei: Adolf

Hochenegg, Dr. Jur. Krenn-Gasse 38, II.

Offizial, zugleich Quästor: Josef **Kellner**. Stifting 16.

Kanzlisten: Michael **Maishirn**. Stifting 30.

Ernst **Doleschel**. Stifting 32.

Kanzleioffiziant: Paul **Zimmermann**. Brockmann-Gasse 110, III.

Kanzleioffiziantin: Margarete **Royer**. Klosterwiesgasse 17, III.

Ober-Pedell (Unterbeamter): Josef **Ellmeyer**, Besitzer des silbernen Verdienstkreuzes mit der Krone und der Kriegsmedaille. Universitätsplatz 3, Part.

1. Universitäts-Diener: Rudolf **Hösler**, Besitzer des Mannschafts-Dienstzeichens II. Kl. Universitätsplatz 3, Souterrain.

2. Universitäts-Diener: Johann **Kaminek**, Besitzer des Mannschafts-Dienstzeichens II. Kl., Steyrer-Gasse 40, IV.

Universitäts Portier: Franz **Kraus**, Besitzer des Mannschafts-Dienstzeichens II. Kl. Universitätsplatz 3, Part. Fernsprecher Nr. 2064.

II.

Fakultäten.

A. Theologische Fakultät.

Dekan:

Johann **Haring**, Dr. Theol. et Jur., wie Seite 8.

Prodekan:

Johann **Weiß**, Dr. Theol., wie unten.

Senator:

Franz Seraph. **Gutjahr**, Dr. Theol. et Phil., wie unten.

Ständige Referate:

1. Über Kollegiengeld-Befreiungs-Gesuche.
2. Über Stipendien-Angelegenheiten.

Referent: Der jeweilige Dekan.

Professoren-Kollegium:

Ordentliche Professoren:

Johann **Weiß**, Dr. Theol., Prof. des Bibelstudiums des Alten Bundes und der oriental. Dialekte, Weltpriester der Seckauer Diözese, f.-b. wirkl. Konsistorial-Rat und Referent, f.-b. geistl. Rat, Stellvertreter des Defensor matrimonii et professionis religiosae beim f.-b. Offizialate, f.-b. Prüfungskommissär bei den theolog. Rigorosen, Synodal-Examinator. Rektor 1901, Dekan 1895, 1902, 1907 und 1913. Sparbersbach-Gasse 42, Part.

Franz Seraph. **Gutjahr**, Dr. Theol. et Phil., Prof. des Bibelstudiums des Neuen Bundes und der höheren Exegese, Weltpriester der Seckauer Diözese, päpstl. Hausprälat, f.-b. wirkl. Konsistorial-Rat und Referent, f.-b. geistl. Rat, Assessor und Rat beim f.-b. Offizialate, f.-b. Kommissär bei den theolog. Fachprüfungen und f.-b. Prüfungskommissär bei den theolog. Rigorosen, Synodal-Examinator, Direktor des f.-b. Diözesan-Priesterhauses, Mitgl. des Direktoriums der österr. Leo-Gesellschaft. Dekan 1896, 1900, 1903 und 1909. Bürger-Gasse 2, II.

Karl Weiß, Dr. Theol., Prof. der Moralthologie, Weltpriester der Seckauer Diözese, f.-b. wirkl. Konsistorial-Rat und Referent, f.-b. geistl. Rat, f.-b. stellvertretender Prüfungskommissär bei den theolog. Rigorosen, Synodal-Examinator, Rat beim f.-b. Offizialate, k. u. k. Hofkaplan. Dekan 1901 und 1910. Strassoldo-Gasse 2, II.

Anton Michelitsch, Dr. Theol. et Phil., Prof. der christlichen Philosophie und Apologetik, Weltpriester der Seckauer Diözese, f.-b. geistl. Rat, Synodal-Examinator. Dekan 1904 und 1911. Nibelungen-Gasse 45. Fernsprecher Nr. 2313.

Johann Köck, Dr. Theol. et Phil., Prof. der Pastoraltheologie, Weltpriester der Seckauer Diözese, Monsignore, f.-b. wirkl. Konsistorial-Rat und Referent, Synodal-Examinator, Defensor matrimonii et professionis religiosae beim f.-b. Offizialate, emerit. f.-b. Ordinariats-Kanzler. Dekan 1905 und 1912. Nagler-Gasse 49, II.

Johann Haring, Dr. Theol. et Jur., Prof. des Kirchenrechtes, Weltpriester der Seckauer Diözese, f.-b. wirkl. Konsistorial-Rat und Referent, Synodal-Examinator, Rat beim f.-b. Offizialate, Mitglied des k. k. Landesschulrates für Steiermark, f.-b. Schulkommissär für die Volks- und Bürgerschulen der inneren Stadt Graz und der Stadtschulen am rechten Murufer. Dekan 1908. Schiller-Straße 52, II.

Simon Katschner, Dr. Theol., Prof. der Katechetik und Pädagogik, Weltpriester der Seckauer Diözese, f.-b. geistl. Rat, Mitgl. des Stadtschulrates, f.-b. Schulkommissär für die Volks- und Bürger-Schulen des linken Murufers in Graz. Schiller-Straße 35, Hochpart.

Außerordentliche Professoren:

Johann Ude, Dr. Theol. et Phil., Prof. der spekulativen Dogmatik mit dem Lehrauftrage für christliche Philosophie und Apologetik, Weltpriester der Seckauer Diözese. Kreuzgasse 21, Part.

Ernst Tomek, Dr. Theol., Prof. der Kirchengeschichte und Patrologie, Weltpriester der Wiener Diözese. Herrand-Gasse 10, I.

Anton Wagner, Dr. Theol., Prof. der Dogmatik, Weltpriester der Seckauer Diözese, Synodal-Examinator. Geidorfgürtel 40, III.

Vertreter der Privat-Dozenten:

Franz Plazidus **Bliemetzrieder**, Dr. Theol. et Phil., wie unten.

Außer dem Professoren-Kollegium.

Privat-Dozent

mit dem Titel eines außerordentlichen Professors:

Franz Plazidus **Bliemetzrieder**, Dr. Theol. et Phil., Privat-Dozent für Kirchengeschichte, Assistent an der k. k. Universitäts-Bibliothek, Kapitar der Stifte Rein. Heinrich-Straße 29, I.

Dozent:

Johann Graus, Dr. Theol., Dozent für christliche Archäologie und kirchliche Kunstgeschichte, Weltpriester der Seckauer Diözese, Monsignore, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl. und des Franz-Josef-Ordens, f.-b. Konsistorial- und geistl. Rat, Mitglied des Denkmalrates und Konservator der k. k. Zentral-Komm. für Denkmalpflege. Bürger-Gasse 2, III.

Pedell:

Andreas Kybl, Pedell (Unterbeamter) der theologischen Fakultät, Besitzer des Mannschafts-Dienstzeichens II. Kl. Universitätsplatz 3, Souterrain.

B. Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät.

Dekan:

Adolf Lenz, Dr. Jur., wie Seite 10.

Prodekan:

Max Layer, Dr. Jur., wie Seite 11.

Senator:

Anton Rintelen, Dr. Jur., wie Seite 11.

Ständige Kommission und ständiges Referat:

1. Kommission zur Erledigung der Kollegiengeld-Befreiungs-Gesuche. Mitglieder: Der jeweilige Dekan, Prodekan und Stipendien-Referent, sodann die Professoren Dr. Ivo Pfaff, Dr. Anton Rintelen, Dr. Arnold Pöschl.
2. Stipendien-Referent: Prof. Dr. Paul Puntchart.

Professoren-Kollegium.

Ordentliche Professoren:

Gustav Hanusek, Dr. Jur., Prof. des römischen Rechtes, k. k. Hofrat, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl., Mitgl. der rechtshistor. und Präses der judiziellen Staatsprüf.-Komm. Rektor 1907, Dekan 1899. Elisabeth-Straße 20, III.

Franz Hauke, Dr. Jur., Prof. des allem. und österr. Staatsrechtes, der Verwaltungslehre und des österr. Verwaltungsrechtes, k. k. Hofrat, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl., Mitgl. der rechtshistor. und der staatswissenschaftl. Staatsprüf.-Komm. Rektor 1912, Dekan 1909. In Czernowitz: Rektor 1900, Dekan 1898, Vizepräses der rechtshistor. und Präses der staatswissenschaftl. Staatsprüf.-Komm. 1901 bis 1904. Netzgasse 11, I.

Ivo Pfaff, Dr. Jur., Prof. des römischen Rechtes, Mitgl. der rechtshistor. und der judiziellen Staatsprüf.-Komm. Dekan 1912. In Prag: Dekan 1904. Bergmann-Gasse 10, II.

Hans Groß, Dr. Jur., Prof. des österr. Strafrechtes und Strafprozeßrechtes, mit dem Lehrauftrage für Völkerrecht, Besitzer der Kriegsmedaille, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl. und des Franz-Josef-Ordens, Korrespondent der k. k. Zentral-Komm. für Denkmalpflege, Mitgl. der judiziellen Staatsprüf.-Komm. Dekan 1911. In Czernowitz: Dekan 1900. In Prag: Dekan 1905. Herder-Gasse 6. Fernsprecher Nr. 76/IV.

Paul Puntchart, Dr. Jur., Prof. des deutschen Rechtes, Mitgl. der Histor. Landeskomm. für Steiermark, Mitgl. der rechtshistor., der judiziellen und der staatswissenschaftl. Staatsprüf.-Komm. Dekan 1910. Geidorf-Gürtel 26, II.

Adolf Lenz, Dr. Jur., Prof. des österr. Strafrechtes und Strafprozeßrechtes, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl., Mitgl. der judiziellen Staatsprüf.-Komm. In Freiburg (Schweiz): Dekan 1901. In Czernowitz: Dekan 1904. Jakomini-Gasse 51, I.

Anton Rintelen, Dr. Jur., Prof. des österr. zivilgerichtlichen Verfahrens, Mitgl. der rechtshistor. und der judiziellen Staatsprüf.-Komm. In Prag: Dekan 1909. Kroisbach, Franz-Josef-Straße 10. Fernsprecher Nr. 71/VI.

Max Layer, Dr. Jur., Prof. des allem. und österr. Staatsrechtes, der Verwaltungslehre und des österr. Verwaltungsrechtes, wirkl. Mitgl. des österr. Komitees für internationale Sozialversicherung, Mitgl. der rechtshistor. und der staatswissenschaftl. Staatsprüf.-Komm. Dekan 1913. Zinzendorf-Gasse 21, I.

Josef Frhr. v. Anders, Dr. Jur., Prof. des österr. Zivilrechtes, Honorar-Dozent an der Technischen Hochschule, Mitgl. der rechtshistor. und der judiziellen Staatsprüf.-Komm. Obstgasse 3, II.

Josef Schumpeter, Dr. Jur., Prof. der politischen Ökonomie, Honorar-Dozent an der Technischen Hochschule, Mitgl. der staatswissenschaftl. Staatsprüf.-Komm. Parkstraße 17, II.

Armin Ehrenzweig, Dr. Jur., Prof. des österr. Privatrechtes, Mitgl. der judiziellen Staatsprüf.-Komm. Ruckerlberg, Ehler-Gasse 3.

Außerordentliche Professoren:

Arnold Pöschl, Dr. Jur., Prof. des Kirchenrechtes, Mitgl. der rechtshistor., der judiziellen und der staatswissenschaftl. Staatsprüf.-Komm. Klosterwiesgasse 19, I.

Fritz Byloff, Dr. Jur., Prof. des österr. Strafrechtes und Strafprozeßrechtes, Hof- und Gerichts-Advokat, Mitgl. der rechtshistor. und der judiziellen Staatsprüf.-Komm., sowie der Richteramts-Prüf.-Komm. Waltendorf-Ruckerlberg, Ruckerlberggasse 13, I. Fernsprecher Nr. 2398 (Kanzlei) und Nr. 124/VIII (Wohnung).

Alfred Gärtler, Dr. Jur., Prof. der Statistik und des österr. Finanzrechtes, Mitgl. der staatswissenschaftl. Staatsprüf.-Komm. Grillparzer-Straße 17, Part.

Vertreter der Privat-Dozenten:

Rudolf Bischoff, Dr. Jur., wie unten.

Außer dem Professoren-Kollegium.

Privat-Dozenten:

Rudolf Bischoff, Dr. Jur., Privat-Dozent für österr.

Verwaltungsgesetzkunde, Honorar- und Privat-Dozent an der Technischen Hochschule, Ober-Stadtrat, Mitgl. der Staatsprüf.-Komm. für Vermessungsgeometer an der Technischen Hochschule. Mozart-Gasse 4, I. Fernsprecher Nr. 121/II.

Eduard **R. v. Liszt**, Dr. Jur., Privat-Dozent für österr. Strafrecht und Strafprozeßrecht, k. k. Bezirksrichter i. z. R. Goethe-Straße 3.

Mariano **San Nicolo**, Dr. Jur., Privat-Dozent für römisches Recht, Mitgl. der rechtshistor. Staatsprüf.-Komm. Wastler-Gasse 10, Part.

Honorierter Dozent:

Oskar **Kryspin**, Dozent für Staatsrechnungswissenschaft, k. k. Finanzrat, Parkstraße 3, I.

Pedell und Diener:

Alois **Korntner**, Pedell (Unterbeamter) der rechts- und staatswissenschaftlichen Fakultät, Besitzer des Mannschafts-Dienstzeichens II. Kl., Heinrich-Straße 35, III.

Max **Wagner**, Aushilfsdiener, Grabenstraße 68, I.

C. Medizinische Fakultät.

Dekan:

Moritz **Holl**, Dr. der ges. Heilk., wie Seite 13.

Prodekan:

Otto **Loewi**, Dr. Med., wie Seite 14.

Senator:

Emil **Knauer**, Dr. der ges. Heilk., wie Seite 14.

Ständige Referate:

1. Über Kollegiengeld-Befreiungs-Gesuche. Referent: Prof. Dr. Julius **Kratter**.
2. Über Stipendien-Angelegenheiten. Referent: Der jeweilige Dekan.

Professoren-Kollegium:

Ordentliche Professoren:

Moritz **Holl**, Dr. der ges. Heilk., Prof. der Anatomie, Vorstand der Anatom. Anstalt mit dem Museum für menschliche Anatomie, k. k. Hofrat, korr. Mitgl. der k. k. Gesellschaft der Ärzte in Wien und der Wiener „Urania“, Aderente der Raccolta Vinciana in Mailand. Rektor 1906. Dekan 1892 und 1898. In Innsbruck: Dekan 1886. Harrach-Gasse 21, I.

Rudolf **Klemensiewicz**, Dr. Med. et Chir., Prof. der allgem. und experim. Pathologie, Vorstand des Institutes für allgem. und experim. Pathologie, k. k. Hofrat, korr. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien, Besitzer des gold. Verdienstkreuzes und der Kriegsmedaille, ord. Mitgl. des k. k. Landes-Sanitätsrates, korr. Mitgl. der k. k. Gesellschaft der Ärzte in Wien, Vertreter der Stadtgemeinde Graz im k. k. Landesschulrate. Dekan 1890, 1897 und 1907. Meran-Gasse 9, Part.

Julius **Kratter**, Dr. der ges. Heilk., Prof. der gerichtl. Medizin, Vorstand des Gerichtlich-medizin. Institutes und Museums, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl., Besitzer der Kriegsmedaille, Ehrenmitgl. der Ungarischen Gesellschaft für Gesundheitspflege, des Vereines der Ärzte Deutschtirols und des Vereines der Freunde der Feuerbestattung in Wien, korr. Mitgl. der Medico-Legal Society in New-York, des Reale Istituto Veneto di Scienze Lettere ed Arti in Venedig, der k. k. Gesellschaft der Ärzte in Wien und des Ärztlichen Vereines in München, Vorsitzender des k. k. Landes-Sanitätsrates, Mitgl. (Prüfer) der k. k. Physikats-Prüf.-Komm., Gerichtsarzt, Landtags-Abgeordneter. Rektor 1910. Dekan 1900 und 1908. In Innsbruck: Dekan 1891. Mozart-Gasse 10, I. Fernsprecher (Institut): Nr. 0144.

Viktor **R. v. Hacker**, Dr. der ges. Heilk., Prof. der Chirurgie, Vorstand der Chirurg. Klinik, chirurg. Instrumenten- und Bandagensammlung, Primararzt am Landes-Krankenhaus. In Innsbruck: Rektor 1900. Körbler-Gasse 1, I. Fernsprecher Nr. 0070.

Wilhelm **Prausnitz**, Dr. Med., Prof. der Hygiene, Vorstand des Hygienischen Institutes und der Allgem. Lebensmittel-Untersuchungsanstalt, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl., ord. Mitgl. des k. k. Obersten Sanitätsrates, sowie des ständigen

Beirates des Ministeriums des Innern für Angelegenheiten des Verkehres mit Lebensmitteln und des k. k. Arbeitsstatistischen Amtes im Handelsministerium, korr. Mitgl. der k. k. Gesellschaft der Ärzte in Wien, der Reale Società Italiana d'Igiene und des Ärztlichen Vereines in München, Mitgl. (Prüfer) der k. k. Physikats-Prüf.-Komm. Dekan 1904, 1910 und 1911. Zinzendorf-Gasse 9. Fernsprecher Nr. 2204 (Institut Nr. 2149).

Oskar **Zoth**, Dr. der ges. Heilk., Prof. der Physiologie, Vorstand des Physiolog. Institutes, Mitglied der kais. Leop.-Carol. Deutschen Akad. der Naturforscher. Rektor 1913. Dekan 1912. Lessing-Straße 5, I. Fernsprecher (Institut) Nr. 0144.

Heinrich **Lorenz**, Dr. der ges. Heilk., Prof. der speziellen medicin. Pathologie und Therapie, Vorstand der Medizin. Klinik. Elisabeth-Straße 16, I. Fernsprecher Nr. 2086.

Emil **Knauer**, Dr. der ges. Heilk., Prof. der Geburtshilfe und Gynäkologie, Vorstand der Geburtshilf. und der Gynäkolog. Klinik. Körbler-Gasse 16, Part. Fernsprecher Nr. 96/VIII.

Otto **Loewi**, Dr. Med., Prof. der Pharmakologie und Pharmakognosie, Vorstand des Pharmakolog.-pharmakognost. Institutes, Mitgl. (Prüfer) der k. k. Physikats-Prüf.-Komm. Dekan 1913. Johann Fux-Gasse 35. Fernsprecher Nr. 1204 (Institut Nr. 1201).

Fritz **Pregl**, Dr. der ges. Heilk., Prof. der angewandten medicin. Chemie, Vorstand des Medizin.-chem. Institutes. Worm-Gasse 3, II. Fernsprecher (Institut) Nr. 3175.

Fritz **Hartmann**, Dr. der ges. Heilk., Prof. der Psychiatrie und Nervenpathologie, Vorstand der Klinik für Geistes- und Nervenkrankheiten, Mitgl. (Prüfer) der k. k. Physikats-Prüf.-Komm., Gerichtsarzt. Meran-Gasse 20, II. Fernsprecher Nr. 1079.

Hans **Rabl**, Dr. der ges. Heilk., Prof. der Histologie und Embryologie, Vorstand des Institutes für Histologie und Embryologie, korr. Mitgl. der k. k. Gesellschaft der Ärzte in Wien. Hotel Goldene Birne.

Maximilian **Salzmann**, Dr. der ges. Heilk., Prof. der Augenheilk., Vorstand der Augenklinik, Primararzt am Landes-Krankenhaus. Glacisstraße 49, I.

Rudolf **Matzenauer**, Dr. der ges. Heilk., Prof. der Dermatologie und Syphilis, Vorstand der Klinik für Hautkrankheiten und Syphilis. Schönbrunn-Gasse 72. Fernsprecher Nr. 0075.

Heinrich **Albrecht**, Dr. der ges. Heilk., Prof. der patholog. Anatomie, Vorstand des Patholog.-anatom. Institutes und Museums, Prosektor des Landes-Krankenhauses. Jahn-Gasse 9, II.

Johann **Habermann**, Dr. der ges. Heilk., Prof. der Ohrenheilk., Vorstand der Klinik für Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten. Gerichtsarzt. Lessing-Straße 12, Part. Fernsprecher Nr. 133/VI.

Außerordentliche Professoren:

a) Mit dem Titel und Charakter eines ordentlichen Professors:

Alois **Birnbacher**, Dr. der ges. Heilk., Prof. der Augenheilk., Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl., Primararzt der Abt. für Augenkrankheiten des Krankenhauses der Barmherzigen Brüder, Gerichtsarzt. Goethe-Straße 10, I. Fernsprecher Nr. 213/VIII.

b) Außerordentliche Professoren:

Ernst **Börner**, Dr. Med. et Chir., Magister der Geburtshilfe, Prof. der Geburtshilfe und Gynäkologie, Ritter des Franz-Josef-Ordens und des kgl. württemb. Friedrich-Ordens I. Kl. Schmiedgasse 31, I.

Franz **Müller**, Dr. der ges. Heilk., Prof. der Elektro-Diagnostik und Elektro-Therapie, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl. Rosenberggasse 38. Fernsprecher Nr. 2162 und 0121.

Hermann **Zingerle**, Dr. der ges. Heilk., Prof. der Psychiatrie und Nervenpathologie, Mitgl. (Prüfer-Stellv.) der k. k. Physikats-Prüf.-Komm. Glacisstraße 33, II. Fernsprecher Nr. 110/VIII.

Josef **Langer**, Dr. der ges. Heilk., Prof. der Kinderheilk., Vorstand der Klinik für Kinderheilk., Ritter des Franz-Josef-Ordens, ord. Mitgl. des k. k. Obersten Sanitätsrates. Mozart-Gasse 12. Fernsprecher Nr. 0018.

Franz **Trauner**, Dr. der ges. Heilk., Prof. der Zahnheilk., Vorstand des Zahnärztl. Institutes. Burgring 8, I. Fernsprecher Nr. 1126.

Paul Theodor **Müller**, Dr. der ges. Heilk., Prof. der Hygiene, Assistent am Hygienischen Institute, Mitgl. des k. k. Landes-Sanitätsrates. Herrand-Gasse 9, II.

Rudolf **Müller**, Dr. der ges. Heilk., Prof. der Pharmakognosie, Assistent am Pharmakolog.-pharmakognost. Institute, Mitgl. (Prüfer) der k. k. Physikats-Prüf.-Komm. Universitätsplatz 4, Part.

Vertreter der Privat-Dozenten:

Rigobert Possek, Dr. der ges. Heilk., wie Seite 17.

Robert Hesse, Dr. der ges. Heilk., wie Seite 18.

Außer dem Professoren-Kollegium.**Außerordentliche Professoren:**

Theodor Pfeiffer, Dr. der ges. Heilk., Prof. der Pathologie und Therapie der inneren Krankheiten, Assistent an der Medizin. Klinik, Direktor der Heilstätte Hörgas. Grillparzer-Straße 2, II. Fernsprecher Nr. 0190.

Hermann Pfeiffer, Dr. der ges. Heilk., Prof. der allgem. und experim. Pathologie, Assistent am Institute für allgem. und experim. Pathologie, Mitgl. (Prüfer-Stellv.) der k. k. Physikats-Prüf.-Komm., Gerichtsarzt. Hilm-Gasse 6. Fernsprecher Nr. 194/VI.

Privat-Dozenten:**a) Mit dem Titel eines außerordentlichen Professors:**

Adolf Tobeitz, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Kinderheilk., Oberarzt der Infektionsabt. des Landes-Krankenhauses. Schmiedgasse 29, II. Fernsprecher Nr. 47/VIII.

Oskar Eberstaller, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Anatomie, Leiter des k. k. Turnlehrer-Bildungs-Kurses, Physikus der Stadt Graz, ord. Mitgl. des k. k. Obersten Sanitätsrates, Mitgl. (Prüfer) der k. k. Physikats-Prüf.-Komm. und der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt des Turnens an Mittelschulen und Lehrerbildungsanstalten. Ruckerlberg, Rudolf-Straße 27. Fernsprecher (Stadtphysikat) Nr. 1360.

Wilhelm Scholz, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für interne Medizin, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl., ord. Mitgl. des k. k. Obersten Sanitätsrates, Direktor des Landes-Krankenhauses. Jahn-Gasse 9, II. Fernsprecher Nr. 0513.

Emil Rossa, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Geburtshilfe und Gynäkologie. Villefort-Gasse 15, II. Fernsprecher Nr. 2254.

Hans Hammerl, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Hygiene, Privat-Dozent an der Technischen Hochschule, Stadtphysikatskonzipist, Mitgl. (Prüfer-Stellv.) der k. k. Physikats-Prüf.-Komm. Zinzendorf-Gasse 28, I.

Paul Mathes, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Geburtshilfe und Gynäkologie, Assistent (Leiter des Röntgen-Laboratoriums) an der Geburtshilf. und Gynäkolog. Klinik. Lessing-Straße 6, I. Fernsprecher Nr. 2393.

Arnold Wittek, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für orthopädische Chirurgie, Assistent an der Chirurg. Klinik, Oberarzt des Mediko-mechanischen Institutes des Landes-Krankenhauses. Meran-Gasse 26. Fernsprecher Nr. 0594.

Max Stolz, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Geburtshilfe und Gynäkologie. Elisabeth-Straße 4, I. Fernsprecher Nr. 2357.

Eugen Petry, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für interne Medizin, Assistent an der Medizin. Klinik, Oberarzt des Zentral-Röntgen- und lichttherapeut. Institutes des Landes-Krankenhauses. Stubenberg-Gasse 5, I. Fernsprecher Nr. 3003.

Rigobert Possek, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Augenheilk., Gerichtsarzt. Rechbauer-Straße 6, I. Fernsprecher Nr. 1176.

b) Privat-Dozenten:

Karl Emele, Dr. Med. et Chir., Magister der Geburtshilfe, Privat-Dozent für physikal. Krankenuntersuchung und Laryngoskopie. Attems-Gasse 17.

Kamillo Fürst, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Geburtshilfe und Gynäkologie. Murplatz 7, I.

Richard Steinbüchel v. Rheinwall, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Geburtshilfe und Gynäkologie. Salzamts-Gasse 5, I. Fernsprecher Nr. 2112.

Alfred Kofler, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für interne Medizin, Primararzt der medicin. Abt. des Krankenhauses der Barmherzigen Brüder. Elisabeth-Straße 38, I. Fernsprecher Nr. 2264.

Otto Barnick, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Ohrenheilk. Meran-Gasse 47. I.

Albert Blaschek, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Augenheilk., Schmiedgasse 29, III.

Max Hofmann, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Chirurgie, Primararzt und Leiter der Chirurg. Abt. am Städt. Krankenhause in Meran i. T.

Josef Hertle, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Chirurgie, Primararzt der chirurg. Abt. des Städt. Krankenhauses.

Karl-Ludwig-Ring 2, I. Fernsprecher Nr. 2278. Sommerwohnung: Schönbrunn-Gasse 95. Fernsprecher Nr. 1075.

Rudolf **Polland**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Dermatologie und Syphilis, Assistent an der Klinik für Hautkrankheiten und Syphilis. Riesstraße 1, I. Fernsprecher Nr. 45/VI.

Walter **Schauenstein**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Geburtshilfe und Gynäkologie, Assistent an der Geburtshilfl. Klinik. Kaiserfeld-Gasse 1, II. Fernsprecher Nr. 1378.

Robert **Hesse**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Augenheilk., Assistent an der Klinik für Augenheilk. Schlögel-Gasse 3, I. Fernsprecher Nr. 0543.

Alois **Materna**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für patholog. Anatomie, Prosektor am Landes-Krankenhaus in Troppau.

Eduard **Urbantschitsch**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Zahnheilk. Leonhardstraße 2, II. Fernsprecher Nr. 189/VI.

Erich **Baumgartner**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Zahnheilk. und Zahnersatzk. Kroisbachgasse 9, II. Fernsprecher Nr. 3148.

Eduard **Streibler**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Chirurgie, Assistent an der Chirurg. Klinik, Oberarzt der Chirurg. Abt. des Landes-Krankenhauses. Landes-Krankenhaus.

Karl **Potpeschnigg**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Kinderheilk., Assistent an der Klinik für Kinderheilk., Leiter der Übungen im Betriebe von Jugendspielen und volkstümlichen (leichtathletischen) Übungen im k. k. Turnlehrer-Bildungskurse. Mozart-Gasse 14, I.

Leopold **Löhner**, Dr. der ges. Heilk. und Dr. Phil., Privat-Dozent für Physiologie, Assistent am Physiolog. Institute. Harrach-Gasse 21, Part.

Heinrich di **Gaspero**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Neurologie und Psychiatrie, Assistent an der Klinik für Geistes- und Nervenkrankheiten, Oberarzt des Hydrotherapeut. Institutes des Landes-Krankenhauses, Gerichtsarzt. Burggasse 6, II. Fernsprecher Nr. 0009.

Otto **Burkard**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für soziale Medizin. Hofgasse 5, I.

Johann **Buchtala**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für medicin. Chemie, Assistent am Gerichtlich-medizin. Institute, Gerichtschemiker. Franck-Straße 5.

Assistenten und Demonstratoren:

Walter **Aigner**, Dr. der ges. Heilk., Assistent am Anatom. Institute. Humboldt-Straße 17, Part.

Fritz **Ascher**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der Chirurg. Klinik. Landes-Krankenhaus.

Simon **Auswald**, cand. med., Demonstrator an der Klinik für Geistes- und Nervenkrankheiten. Landes-Krankenhaus.

Theodor **Birnbacher**, Dr. der ges. Heilk., Assistent am Physiolog. Institute. Zinzendorf-Gasse 19, I.

Johann **Buchtala**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent, wie Seite 18, Assistent am Gerichtlich-medizin. Institute.

Silvio **Canestrini**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der Klinik für Geistes- und Nervenkrankheiten. Landes-Krankenhaus.

Max de **Crinis**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der Klinik für Geistes- und Nervenkrankheiten. Leonhard-Straße 70, Part.

Konstantin **Delyannis**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der Klinik für Kinderheilk. Goethe-Straße 6, I.

Philipp **Erlacher**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der Klinik für Kinderheilk. Harrach-Gasse 1, I.

Robert **Fioresi**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der Geburtshilf. und Gynäkolog. Klinik. Landes-Krankenhaus.

Eberhard **Frank**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der Klinik für Geistes- und Nervenkrankheiten. Landes-Krankenhaus.

Rupert **Franz**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der Geburtshilf. und Gynäkolog. Klinik. Landes-Krankenhaus.

René **Fürst**, cand. med., Assistent am Institute für allgem. und experim. Pathologie. Universitätsplatz 4, Part.

Heinrich di **Gaspero**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent, wie Seite 18, Assistent an der Klinik für Geistes- und Nervenkrankheiten.

Alfred **Gödel**, Dr. der ges. Heilk., Assistent am Patholog.-anatom. Institute. Landes-Krankenhaus.

Alfred **Grinschgl**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der Geburtshilf. und Gynäkolog. Klinik. Landes-Krankenhaus.

Richard **Hartmann**, cand. med., Assistent am Patholog.-anatom. Institute. Leonhardstraße 6, II.

Adalbert **Hennicke**, cand. med. und cand. phil., Assistent am Institute für Histologie und Embryologie. Schiller-Straße 39, Part.

Max **Hesse**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der Klinik für Hautkrankheiten und Syphilis. Luther-Gasse 4, I.

Robert **Hesse**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent, wie Seite 18. Assistent an der Augenklinik.

Walter **Höger**, cand. med., Demonstrator am Patholog.-anatom. Institute. Eggenberg, Villa Waldfrieden.

Günter **Hoelzl**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der Medizin. Klinik. Landes-Krankenhaus.

Karl **Hofinger**, cand. med., Assistent am Zahnärztl. Institute. Meran-Gasse 40, Part.

Jakob **Kerl**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der Medizin. Klinik. Leonhardstraße 48, I.

Hans **Lieb**, Dr. der ges. Heilk., Assistent am Medizin.-chem. Institute. Universitätsplatz 2, Part.

Leopold **Löhner**, Dr. der ges. Heilk. und Dr. Phil., Privat-Dozent, wie Seite 18. Assistent am Physiolog. Institute.

Paul **Mathes**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent, wie Seite 17. Assistent (Leiter des Röntgen-Laboratoriums) an der Geburtshilf. und Gynäkolog. Klinik.

Hans **Mayr**, cand. med., Assistent am Hygienischen Institute. Sparbersbach-Gasse 17, Part.

Gertraud **Meyer**, stud. phil., Demonstratorin am Hygienischen Institut. Alber-Straße 19, II.

Kamillo **Morocutti**, cand. med., Demonstrator am Institute für Histologie und Embryologie. Rukerlberg, Polzer-Gasse 3, I.

Hubert **Müllbacher**, cand. med., Demonstrator an der Augenklinik. Landes-Krankenhaus.

Paul Theodor **Müller**, Dr. der ges. Heilk., a. o. Prof., wie Seite 15. Assistent am Hygienischen Institute.

Rudolf **Müller**, Dr. der ges. Heilk., a. o. Prof., wie Seite 15. Assistent am Pharmakolog.-pharmakognost. Institute.

Karl **Mulley**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der Chirurg. Klinik. Landes-Krankenhaus.

Hans **Niedermaier**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der Klinik für Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten. Landes-Krankenhaus.

Heinrich **Ninaus**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der Medizin. Klinik. Wickenburg-Gasse 10, I. Fernsprecher Nr. 115/II.

Bruno **Opitz**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der Klinik für Kinderheilk. Felix-Dahn-Platz 4, I.

Eugen **Petry**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent, wie Seite 17. Assistent an der Medizin. Klinik.

Hermann **Pfeiffer**, Dr. der ges. Heilk., a. o. Prof., wie Seite 16. Assistent am Institute für allgem. und experim. Pathologie.

Eduard **Phleps**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der Klinik für Geistes- und Nervenkrankheiten. Glacisstraße 49, Part.

Rudolf **Polland**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent, wie Seite 18. Assistent an der Klinik für Hautkrankheiten und Syphilis.

Karl **Potpeschnigg**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent, wie Seite 18. Assistent an der Klinik für Kinderheilk.

Alfred **Rösler**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der Medizin. Klinik. Landes-Krankenhaus.

Walter **Schauenstein**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent, wie Seite 18. Assistent an der Geburtshilf. Klinik.

Wilhelm **Schenkl**, cand. med., Assistent am Anatom. Institut. Teichhof bei Mariatrost 7.

Rudolf **Schindler**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der Geburtshilf. und Gynäkolog. Klinik. Landes-Krankenhaus.

Hermann **Schmerz**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der Chirurg. Klinik. Kroisbachgasse 9, Part.

Rudolf **Schneider**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der Augenklinik. Landes-Krankenhaus.

Heinrich **Schrottenbach**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der Klinik für Geistes- und Nervenkrankheiten. Landes-Krankenhaus.

Oskar **Stampfel**, Dr. der ges. Heilk., Assistent am Hygienischen Institute. Universitätsplatz 4, Part.

Paul **Straßer**, Dr. der ges. Heilk., Assistent am Zahnärztl. Institute. Elisabeth-Straße 10, II.

Eduard **Streißler**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent, wie Seite 18, Assistent an der Chirurg. Klinik.

Richard **Weeber**, Dr. der ges. Heilk., Assistent am Gerichtl.-medizin. Institut, Gerichtsarzt. Schiller-Straße 60.

Otmar **Weselko**, cand. med., Assistent am Pharmakolog.-pharmakognost. Institut. Steyrer-Gasse 157, II.

Heinrich **Wirgler**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der Klinik für Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten. Landes-Krankenhaus.

Arnold **Wittek**, Dr. der ges. Heilk., tit. a. o. Prof., wie Seite 17. Assistent an der Chirurg. Klinik.

Josef **Zipper**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der Chirurg. Klinik. Landes-Krankenhaus.

Pedell und Diener:

Josef **Bauer**, Pedell (Unterbeamter) der medizinischen Fakultät, Besitzer des Mannschafts-Dienstzeichens II. Kl. Heinrich-Straße 46, I.

Johann **Bauzher**, Diener an der Geburtshilf. Klinik, Landes-Krankenhaus.

Richard **Duschitz**, Aushilfsdiener am Zahnärztl. Institute. Kalvarienbergstraße 118, Part. 1.

Johann **Eisele**, Diener an der Chirurg. Klinik, Landes-Krankenhaus.

Johann **Fleischmann**, Aushilfsdiener an der Augenklinik. Schiller-Platz 7, Part. 1.

Josef **Fragner**, prov. Diener am Institute für allgem. und experim. Pathologie. Universitätsplatz 4, Part.

Johann **Fuchs**, Aushilfsdiener an der Klinik für Hautkrankheiten und Syphilis. Stifting 30, I.

Franz **Greiner**, Aushilfsdiener am Physiolog. Institute. Münzgrabenstraße 5, II.

Josef **Haas**, prov. Diener an der Medizin. Klinik. Landes-Krankenhaus.

Ferdinand **Harzl**, prov. Diener an der Klinik für Kinderheilk. Rosenberggürtel 31, Part.

Jakob **Jung**, Aushilfsdiener am Gerichtlich-medizin. Institute. Heinrich-Straße 47, I.

Anton **Kargl**, prov. Diener an der Klinik für Geistes- und Nervenkrankheiten. Landes-Krankenhaus.

Matthias **Klappenbach**, Laborant an der Anatom. Anstalt. Harrach-Gasse 21. Part.

Johann **Krainer**, Aushilfsdiener an der Anatom. Anstalt. Wetzelsdorf. Einöd-gasse 1, Part.

Otto **Krainz**, Mechaniker in Probedienstleistung an der Klinik für Geistes- und Nervenkrankheiten. Landes-Krankenhaus.

Friedrich **Langwieser**, Diener an der Chirurg. Klinik. Landes-Krankenhaus.

Josef **Leeb**, Aushilfsdiener an der Medizin. Klinik. Heinrich-Straße 39, Souterain.

Josef **Maier**, Diener am Gerichtlich-medizin. Institute. Universitätsplatz 4, Part.

Karl **Mandlbauer**, Aushilfsdiener am Hygienischen Institute. Universitätsplatz 4, Part.

Johann **Maßwohl**, Aushilfsdiener am Institute für allgem. und experim. Pathologie. Leonhardstraße 86, Part.

Anton **Orthofer**, Laborant (Unterbeamter) am Medizin.-chem. Institute. Universitäts-Platz 2, Part.

Josef **Packes**, Diener am Pharmakolog.-pharmakognost. Institute. Universitätsplatz 4, Part.

Michael **Pfundner**, prov. Diener an der Augenklinik. Landes-Krankenhaus.

Alois **Pilay**, prov. Diener an der Klinik für Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten. Landes-Krankenhaus.

Franz **Pußwald**, Aushilfsdiener am Patholog.-anatom. Institute. Riesstraße, 1. Fuchswirt.

Karl **Roczek**, Mechaniker (Unterbeamter) am Physiolog. Institute. Harrachgasse 21, III.

Alois **Schirofnik**, Diener an der Klinik für Hautkrankheiten und Syphilis. Landes-Krankenhaus.

Julius **Sicherl**, Laborant (Unterbeamter) am Institute für allgem. und experim. Pathologie. Universitätsplatz 4, Part.

Franz **Sonnleitner**, Aushilfsdiener an der Anatom. Anstalt. Griesgasse 1, Part.

Valentin **Steinklauber**, Diener am Patholog.-anatom. Institute. Landes-Krankenhaus.

Michael **Stroj**, Diener am Institute für Histologie und Embryologie. Heinrich-Straße 46, Part.

Augustin **Stubenegger**, Aushilfsdiener des Dekanates der medizinischen Fakultät. Lindweg 11, Part.

Alois **Tedisch**, Aushilfsdiener am Pharmakolog.-pharmakognost. Institute. Rosenberggürtel 18, Part.

Leopold **Tropper**, Aushilfsdiener an der Chirurg. Klinik. Landes-Krankenhaus.

Hans **Zahradniczek**, Aushilfsdiener an der Chirurg. Klinik. Landes-Krankenhaus.

Alois **Zmugg**, Diener am Hygienischen Institute. Attems-Gasse 8, II.

Schulhebamme:

Theresia **Fabian**, Schulhebamme an der Geburtshilf. und Gynäkolog. Klinik. Landes-Krankenhaus.

D. Philosophische Fakultät.**Dekan:**

Robert **Daublebsky v. Sterneck**, Dr. Phil., wie Seite 28.

Prodekan:

Robert **Sieger**, Dr. Phil., wie Seite 28.

Senator:

Adolf **Bauer**, Dr. Phil., wie Seite 26.

Ständige Referate:

1. Über Kollegiengeld - Befreiungs - Gesuche. Referent: Prof. Dr. Hans **Benndorf**.
2. Über Stipendien-Angelegenheiten. Referent: Prof. Dr. Eduard **Martinak**.

Professoren-Kollegium:**Ordentliche Professoren:**

Johann **Loserth**, Dr. Phil., Prof. der allgem. Geschichte, Vorstand des Histor. Seminars, k. k. Hofrat, Besitzer der Ehrenmedaille für vierzigjährige treue Dienste, korr. Mitgl. der kais. Akademie d. W. in Wien und der Histor. Gesellschaft in Berlin, ausw. Mitgl. der kgl. böhmischen Gesellschaft d. W. in Prag, Korrespondent der k. k. Zentral-Komm. für Denkmalpflege, Mitgl. der Histor. Landes-Komm. für Steiermark, Ehrenmitgl. des Vereines für Geschichte der Deutschen in Böhmen, der histor.-statistischen Sektion und des Museumsvereines in Brünn, des Kärntner Geschichtsvereines in Klagenfurt, des Histor. Vereines für Steiermark, der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde und der Gesellschaft für Geschichte des Protestantismus in Österreich, Mitgl. der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Mittelschulen, Vorsitzender der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehr-

amt des Turnens an Mittelschulen und Lehrerbildungsanstalten in Graz. Dekan 1909. In Czernowitz: Dekan 1880 und 1884. Ruckerlberg, Blumengasse 5.

Anton **Waßmuth**, Dr. Phil., Prof. der mathemat. Physik, Vorstand des Seminars für Mathematik und mathemat. Physik, sowie des Mathemat.-physikal. Kabinetts, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl., Besitzer der Ehrenmedaille für vierzigjährige treue Dienste, korr. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien, sowie der Gesellschaft zur Förderung deutscher Wissenschaft, Kunst und Literatur in Böhmen, Mitgl. der kais. Leop.-Carol. Deutschen Akad. der Naturforscher, Mitgl. der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Mittelschulen. Dekan 1899. In Czernowitz: Dekan 1886. In Innsbruck: Dekan 1892. Sparbersbach-Gasse 39, II.

Ludwig **Graff v. Pančsova**, Dr. Phil., Prof. der Zoologie und vergleichenden Anatomie, Vorstand des Zoolog.-zootom. Institutes, Ehrendoktor der Rechte (LL. D.) der Universität St. Andrews, sowie der exakt. Wiss. (D. Sc.) der Universität Cambridge (England), k. k. Hofrat, Ritter des kais. österr. Leopold-Ordens, sowie des Ordens der Eisernen Krone III. Kl., Großoffizier des Ordens d. Heil. Karl, Officier de l'Instruction publique de France, korr. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien und der kgl. preuß. Akad. d. W. in Berlin, Ehrenmitgl. der Société zoologique de France, des naturwissenschaftl. Vereines in Aschaffenburg und der Società adriatica di scienze naturali in Triest, Correspondant du Muséum d' Histoire Naturelle de Paris, Mitgl. der kais. Leop.-Carol. Deutschen Akad. der Naturforscher, ausw. Mitgl. der kgl. böhm. Gesellschaft d. W. in Prag, ord. Mitgl. der Société imp. des Naturalistes in Moskau, korr. Mitgl. der Acad. of nat. sciences in Philadelphia und der Senckenberg. naturforschenden Gesellschaft in Frankfurt a. M., der Zoological Society of London und der Société nationale d' Acclimatation de France in Paris, Besitzer der Buffon- und der Challenger-Medaille, lebensl. Mitgl. des ständigen Komitees des Internat. Zoologen-Kongresses, Kurator des steiermärk. Landes-Museums, Mitgl. des Kuratoriums der k. k. zoolog. Station in Triest, Stellvertreter des Direktors der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Mittelschulen. Rektor 1896. Dekan 1888. Baumkircher-Straße 3, II. Fernsprecher Nr. 11/VIII (Institut Nr. 3434).

Alexius **Meinong R. v. Handschuchsheim**, Dr. Phil., Prof. der Philosophie, Vorstand des Philosoph. Seminars und des Psycholog. Laboratoriums, korr. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien, Mitgl. der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Mittelschulen. Hilger-Gasse 3, I.

Adolf **Bauer**, Dr. Phil., Prof. der Geschichte des Altertums, Vorstand des Historischen Seminars und des Paläograph. Apparates, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl., Mitgl. des k. k. österr. archäolog. Institutes, korr. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien, sowie der Gesellschaft zur Förderung deutscher Wissenschaft, Kunst und Literatur in Böhmen, Konservator der k. k. Zentral-Komm. für Denkmalpflege, Direktor der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Mittelschulen, sowie der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt der Stenographie. Rektor 1911. Dekan 1896 und 1904. Liebig-Gasse 14, III. Fernsprecher Nr. 280/VIII.

Bernhard **Seuffert**, Dr. Phil., Prof. der deutschen Sprache und Literatur, Vorstand des Seminars für deutsche Philologie, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl., Besitzer der großherzogl.-sächs. gold. Ehejubiläums-Medaille, außerordentl. Mitgl. der deutschen Komm. der kgl. preuß. Akad. d. W. in Berlin, Ehrenmitgl. des Kunst- und Altertumsvereines in Biberach a. Riß, Mitgl. der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Mittelschulen. Dekan 1897 und 1905. Harrach-Gasse 1, III.

Viktor **Dantscher R. v. Kollesberg**, Dr. Phil., Prof. der Mathematik, Vorstand des Seminars für Mathematik und mathemat. Physik, Mitgl. der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Mittelschulen. Rechbauer-Straße 31, II.

Rudolf **Scharizer**, Dr. Phil., Prof. der Mineralogie und Petrographie, Vorstand des Mineralog.-petrograph. Institutes, Mitgl. der Mineralog. Gesellschaft in Wien, der kais. Leop.-Carol. Deutschen Akad. der Naturforscher und der Deutschen mineralog. Gesellschaft, Mitgl. der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Mittelschulen. In Czernowitz: Rektor 1903, Dekan 1897. Villefort-Gasse 5, I.

Heinrich **Schenkl**, Dr. Phil., Prof. der klassischen Philologie, Vorstand des Seminars und Proseminars für klassische Philologie, Mit-Delegierter des Akad. Senates in der Maturitäts-Ergänzungs-Prüf.-Komm. für Universitätsstudien der Realschul-Absolventen, korr. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien und

des k. k. österr. archäolog. Institutes, Mitgl. der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Mittelschulen. Dekan 1900. Teichhof bei Mariatrost 7 (von 8—9 und von 2—3 Uhr sicher zu treffen). Fernsprecher Nr. 3342.

Rudolf **Meringer**, Dr. Phil., Prof. des Sanskrit und der vergleichenden Sprachwissenschaft, Vorstand des Indogerman. Institutes, korr. Mitglied der kais. Akad. d. W. in Wien, der Société Royale d'Archéologie in Brüssel und der Finnisch-ugrischen Gesellschaft in Helsingfors. Dekan 1910. Kroisbach, Bahnstraße 6.

Anton **Ive**, Dr. Phil., Prof. der italienischen Sprache und Literatur, Leiter des Seminars für italienische Sprache und Literatur, Kommandeur des kgl. ital. Kronen-Ordens, korr. Mitgl. des Ateneo Veneto di Scienze Lettere ed Arti in Venedig, Ehrenmitgl. des Ethnograph. Kongresses in Rom, Obmann der Arbeitsausschüsse für das italienische Volkslied in Dalmatien, Küstenland und Südtirol des ministeriellen Unternehmens „Das Volkslied in Österreich“, Mitgl. der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Mittelschulen. Beethoven-Straße 7, Hochpart. rechts.

Matthias **Murko**, Dr. Phil., Prof. der slawischen Philologie, Vorstand des Seminars für slawische Philologie, Ehrendoktor der böhmischen Universität in Prag, korr. Mitgl. der süd-slawischen Akad. d. W. in Agram, der kgl. serb. Akad. der W. in Belgrad und der Národopisná Společnost československá in Prag, Obmann des slowenischen Arbeitsausschusses für das ministerielle Unternehmen „Das Volkslied in Österreich“, Mitgl. der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Mittelschulen. Liebig-Gasse 10, II.

Johann **Kirste**, Dr. Phil., Prof. der orientalischen Philologie, Vorstand des Oriental. Institutes, I. (arische) Abteilung, korr. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien, Lauréat de l'Institut de France, Membre perpétuel de la Société de Linguistique de Paris, Vorstandsmitgl. der Deutschen Morgenländischen Gesellschaft. Salzamtsgasse 2, I.

Karl **Uhlirz**, Dr. Phil., Prof. der österr. Geschichte, Vorstand des Histor. Seminars, korr. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien, Korrespondent der k. k. Zentral-Komm. für Denkmalpflege, Mitgl. der Histor. Landeskomm. für Steiermark, Mitgl. der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Mittelschulen. Dekan 1908. Naglergasse 59, III.

Otto **Cuntz**, Dr. Phil., Prof. der römischen Altertumskunde, Vorstand des Archäolog.-epigraph. Seminars, wirkl. Mitgl. des k. k. österr. archäolog. Institutes, Konservator der k. k. Zentral-Komm. für Denkmalpflege. Dekan 1911. Goethe-Straße 47, I.

Karl **Fritsch**, Dr. Phil., Prof. der systematischen Botanik, Vorstand des Institutes für systematische Botanik und des Botan. Universitätsgartens, korr. Mitgl. der Société des Sciences naturelles et mathématiques in Cherbourg und der k. k. Gartenbau-Gesellschaft in Wien, Mitgl. der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Mittelschulen. Dekan 1912. Alber-Straße 19, I.

Robert **Sieger**, Dr. Phil., Prof. der Geographie, Vorstand des Geograph. Institutes, korr. Mitgl. der k. k. Geograph. Gesellschaft in Wien, der Geograph. Gesellschaften in München, Helsingfors und Stockholm und der Gesellschaft für Geographie von Finnland in Helsingfors, Mitgl. der Zentral-Komm. für wissenschaftl. Landeskunde von Deutschland, Mitgl. der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Mittelschulen in Graz, sowie für das Lehramt an höheren und für das Lehramt an zweiklassigen Handelsschulen in Wien. Dekan 1913. Goethe-Straße 43, Part.

Robert **Daublebsky v. Sterneck**, Dr. Phil., Prof. der Mathematik, Vorstand des Seminars für Mathematik und mathemat. Physik, wirkl. Mitgl. der mathemat. Gesellschaft in Moskau, ausw. Mitgl. des Circolo matematico di Palermo, Mitgl. der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Mittelschulen. Meran-Gasse 35, I.

Konrad **Zwierzina**, Dr. Phil., Prof. der deutschen Sprache und Literatur, Vorstand des Seminars für deutsche Philologie, ausw. Mitgl. der Gesellschaft für deutsche Sprache in Zürich, Mitgl. der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Mittelschulen. In Innsbruck: Dekan 1910. Parkstraße 7, III.

Hugo **Spitzer**, Dr. Phil. et Med., Prof. der Philosophie, Mitgl. der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Mittelschulen. Richard-Wagner-Gasse 27, Hochpart.

Roland **Scholl**, Dr. Phil., Prof. der Chemie, Vorstand des Chem. Institutes, Vorstandsmitglied der deutschen chem. Gesellschaft (Berlin) für 1912—1914, Mitgl. der österr. Nomenklatur-Komm. der internat. Association der chem. Gesellschaften, Ehrenmitgl. der chem. Gesellschaft Karlsruhe, Mitgl. der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Mittelschulen. Kroisbach, Bullmann-Straße 17. Fernsprecher Nr. 200/IV.

Richard Kornelius **Kukula**, Dr. Phil., Prof. der klassischen Philologie, Vorstand des Seminars und Proseminars für klassische Philologie, Mit-Delegierter des Akad. Senates in der Maturitäts-Ergänzungs-Prüf.-Komm. für Universitätsstudien der Realschul-Absolventen, korr. Mitgl. des k. k. österr. archäol. Institutes, Mitgl. der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Mittelschulen. Ruckerberggasse 5 (Villa Krautforst), Part. Fernsprecher Nr. 124/IV.

Eduard **Martinak**, Dr. Phil., Prof. der Pädagogik, Vorstand des Philosoph. Seminars, Besitzer der Kriegsmedaille, Ehrenmitgl. des Institut Nat. Belge de Pédologie in Brüssel, Mitgl. der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Mittelschulen und Prüfer für die philosophisch-pädagogische Vorprüfung. Ruckerberg, Polzer-Gasse 19. Fernsprecher Nr. 282/VI.

Rudolf **Heberdey**, Dr. Phil., Prof. der klassischen Archäologie, Vorstand des Archäolog. Institutes und des Archäolog.-epigraph. Seminars, Ritter des Franz-Josef-Ordens, korr. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien und des kais. russischen archäolog. Institutes, wirkl. Mitgl. des k. k. österr. archäolog. Institutes, Ehrenmitgl. der griech.-archäolog. Gesellschaft in Athen, ord. Mitgl. des kais. Deutschen archäolog. Institutes, Korrespondent der k. k. Zentral-Komm. für Denkmalpflege, Mitgl. der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Mittelschulen. Eduard Richter-Gasse 11, II.

Hans **Benndorf**, Dr. Phil., Prof. der Physik, Vorstand des Physikal. Institutes, korr. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien, Mitgl. der kais. Leop.-Carol. Deutschen Akad. der Naturforscher, Mitgl. der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Mittelschulen. Kroisbach, Unterer Plattenweg 34, Giebelhof. Fernsprecher Nr. 200/VI (Institut Nr. 1365).

Karl **Linsbauer**, Dr. Phil., Prof. der Anatomie und Physiologie der Pflanzen, Vorstand des Pflanzenphysiolog. Institutes. Wastler-Gasse 10, I.

Karl **Hillebrand**, Dr. Phil., Prof. der Astronomie, Vorstand der Universitäts-Sternwarte. Leechgasse 56, Part.

Adolf **Zauner**, Dr. Phil., Prof. der romanischen Philologie, Vorstand des Seminars für romanische Philologie, Mitgl. der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Mittelschulen in Graz und für das Lehramt an höheren Handelsschulen in Wien. Rosenberggürtel 25, I.

Außerordentliche Professoren:**a) Mit dem Titel und Charakter eines ordentlichen Professors:**

Vinzenz **Hilber**, Dr. Phil., Prof. der Geologie und Paläontologie, Kustos der geolog. Abteilung des steiermärk. Landes-Museums. Ruckerlberg, Ehler-Gasse 5.

Ludwig **Böhmig**, Dr. Phil., Prof. der Zoologie, Mitgl. der kais. Leop.-Carol. Deutschen Akad. der Naturforscher. Kroisbach, Mariatrosterstraße 21, II.

Hermann **Egger**, Dr. Phil. et Techn., Prof. der neueren Kunstgeschichte, Vorstand des Kunsthistor. Institutes und des Kunsthistor. Seminars, emerit. Kustosadjunkt der k. k. Hofbibliothek, derz. in außerordentl. Verwendung an deren Kupferstichkabinett, Mitgl. des Denkmalrates der k. k. Zentral-Komm. für Denkmalpflege, wirkl. Mitgl. des k. k. österr. archäolog. Institutes, korr. Mitgl. des kais. Deutschen archäolog. Institutes, Ausschußmitgl. des Deutschen Vereines für Kunstwiss. in Berlin. Schubert-Straße 23, II.

Eduard **Palla**, Dr. Phil., Prof. der Botanik. Brandhof-Gasse 13, Part.

b) Außerordentliche Professoren:

Franz **Wagner R. v. Kremsthal**, Dr. Phil., Prof. der Zoologie. Goethe-Straße 50, Part. Fernsprecher Nr. 78/II.

Nikolaus **Rhodokanakis**, Dr. Phil., Prof. der semitischen Philologie, Vorstand des Oriental. Institutes, II. (semitische) Abteilung. Mandell-Straße 7, I.

Josef **Ippen**, Dr. Phil. (Gießen), Prof. der Mineralogie und Petrographie. Kroisbach, Königsmühlgasse 11.

Robert **Kremann**, Dr. Phil., Prof. der allgem. und physikal. Chemie, Privat-Dozent an der Technischen Hochschule, Mitgl. der kais. Leop.-Carol. Deutschen Akademie der Naturforscher, Korrespondent der k. k. geolog. Reichsanstalt in Wien, Fachkonsulent des Techn. Museums für Industrie und Gewerbe in Wien, Mitgl. (Prüfer-Stellv.) der k. k. Physikats-Prüf.-Komm. Kaiser-Josef-Platz 6, I.

Kurt **Kaser**, Dr. Phil., Prof. der allgem. neueren Geschichte, Honorar-Dozent an der Technischen Hochschule. Nagler-Gasse 59, I.

Rudolf **R. v. Stummer-Traunfels**, Dr. Phil., Prof. der Zoologie, Mitgl. der kais. Leop.-Carol. Deutschen Akademie der Naturforscher. Elisabeth-Straße 32, II.

Josef **Mesk**, Dr. Phil., Prof. der klassischen Philologie, Vorstand des Seminars und Proseminars für klassische Philologie. Friedrich-Hebbel-Gasse 2, I.

Heinrich **R. Ficker v. Feldhaus**, Dr. Phil., Prof. der Meteorologie und Geophysik, Vorstand des Meteorolog.-geophysikal. Institutes und der Meteorolog. Beobachtungsstation am Physikal. Institute, Korrespondent der k. k. Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik. Mozart-Gasse 1, I.

Wilhelm **Suida**, Dr. Phil., Prof. der neueren Kunstgeschichte, Honorar-Dozent an der Technischen Hochschule, Vorstand der Landes-Gemäldegalerie und des Landes-Zeughauses, Korrespondent der k. k. Zentral-Komm. für Denkmalpflege, Heinrich-Straße 39, II.

Albert **Eichler**, Dr. Phil., Prof. der englischen Sprache und Literatur, Vorstand des Seminars für englische Philologie, Mitgl. der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Mittelschulen. Hasner-Platz 3, Part.

Vertreter der Privat-Dozenten:

Franz **Hemmelmayr Edl. v. Augustenfeld**, Dr. Phil., wie Seite 32.

Bruno **Kubart**, Dr. Phil., wie Seite 33.

Außer dem Professoren-Kollegium.**Außerordentliche Professoren:**

Heinrich **R. v. Srbik**, Dr. Phil., Prof. der allgem. Geschichte mit bes. Berücksichtigung der Geschichte des Mittelalters, Ehrenmitgl. der Histor. Gesellschaft in Utrecht. Johann-Fux-Gasse 13, III.

Anton **Skrabal**, Dr. Techn., Prof. der Chemie, Mitgl. des k. k. Patentamtes, Konsulent des Techn. Museums für Industrie und Gewerbe in Wien. Franck-Straße 36, II.

Stephan **Witasek**, Dr. Phil., Prof. der Philosophie mit bes. Berücksichtigung der experimentellen Psychologie, Kroisbach, Unterer Plattenweg 30.

Rajko **Nachtigall**, Dr. Phil., Prof. der slawischen Philologie mit bes. Berücksichtigung der slowenischen Sprache und Literatur, Vorstand des Seminars für slawische Philologie. Ruckerlberg, Sonnenstraße 10, Part.

Privat-Dozenten:**a) Mit dem Titel eines außerordentlichen Professors:**

Artur **R. v. Heider**, Dr. Med., Privat-Dozent für Zoologie, vergleichende Anatomie und vergleichende Entwicklungsgeschichte, a. o. Prof. an der Technischen Hochschule und Präses der k. k. Staats-Prüf.-Komm. der ersten (allg.) Staats-Prüf. für die chem.-techn. Fachschule. Maiffredy-Gasse 2, Part.

Anton **Mell**, Dr. Phil., Privat-Dozent für österr. Geschichte mit bes. Berücksichtigung der steiermärk. Landesgesch., Direktor des steiermärk. Landes-Archivs, Ritter des Franz-Josef-Ordens und des kgl. württemberg. Friedrich-Ordens I. Kl., ordentl. Mitgl. und Konservator des k. k. Archivrates, Konservator der k. k. Zentral-Komm. für Denkmalpflege, Ehrenmitgl. des Vereines für Geschichte der Deutschen in Böhmen und des Kärntnerischen Geschichtsvereines in Klagenfurt, Mitgl. und derz. Sekretär der Histor. Landes-Komm. für Steiermark. Mozart-Gasse 8, I., rechts. Fernsprecher (Steiermärk. Landesarchiv) Nr. 1342.

Franz **Hemmelmayer Edl. v. Augustenfeld**, Dr. Phil., Privat-Dozent für Chemie, Privat- und Honorar-Dozent an der Technischen Hochschule, Direktor der Landes-Oberrealschule. Hamerling-Gasse 3, I.

b) Privat-Dozenten:

Franz **Streintz**, Dr. Phil., Privat-Dozent für Physik, o. ö. Prof. an der Technischen Hochschule und Mitgl. der k. k. Staats-Prüf.-Komm. der ersten (allg.) Staats-Prüf. für die Bauingenieur-, sowie jener für die Hochbau-, für die Maschinenbau- und für die chem.-techn. Fachschule. Harrach-Gasse 18, I.

Josef **Streibler**, Privat-Dozent für angewandte Geometrie, k. k. Oberrealschul-Prof. i. R., k. k. Schulrat. Lessing-Straße 8, III.

Johann **Peisker**, Dr. Phil., Privat-Dozent für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte mit bes. Rücksicht auf das Ansiedlungs- und Agrarwesen, Direktor der k. k. Universitäts-Bibliothek. Innere Ragnitz 40.

David **Herzog**, Dr. Phil., Privat-Dozent für semitische Philologie. Radetzky-Straße 8, II. Fernsprecher Nr. 3060.

Viktor **Benussi**, Dr. Phil., Privat-Dozent für Philosophie. Demonstrator am Psycholog. Laboratorium, Bibliothekar II. Kl. der k. k. Universitäts-Bibliothek. Heinrich-Straße 54, II.

Franz **Fuhrmann**, Dr. Phil., Privat-Dozent für Bakteriologie, tit. a. o. Prof. an der Technischen Hochschule. Waldendorf, Ottokar-Kernstock-Gasse 6. Fernsprecher Nr. 2257.

Franz **Heritsch**, Dr. Phil., Privat-Dozent für Geologie, Prof. an der k. k. Handelsakademie, Erdbebenreferent der k. k. Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik in Wien. Katzianer-Gasse 6, I.

Josef **Stalzer**, Dr. Phil., Privat-Dozent für klassische Philologie mit bes. Berücksichtigung des Spätlatein, Prof. am Staatsrealgymnasium. Harrach-Gasse 20, II.

Bruno **Kubart**, Dr. Phil., Privat-Dozent für Botanik mit bes. Berücksichtigung der Phytopaläontologie, Assistent am Institute für systematische Botanik. Geidorfgürtel 38, III.

Walter **Schmid**, Dr. Phil., Privat-Dozent für Archäologie der Prähistorie und der römischen Provinzialkultur, Landesarchäologe am Landesmuseum Joanneum, korr. Mitglied des k. k. österr., sowie des kais. Deutschen archäolog. Institutes und des Musealvereines für Krain, Korrespondent der k. k. Zentral-Komm. für Denkmalpflege. Stifting 34, Part.

Fritz **Knoll**, Dr. Phil., Privat-Dozent für Anatomie und Physiologie der Pflanzen, Adjunkt an der allgem. Untersuchungsanstalt für Lebensmittel. Nibelungen-Gasse 2.

Karl **Polheim**, Dr. Phil., Privat-Dozent für deutsche Philologie, Honorar-Dozent an der Technischen Hochschule. Radetzky-Straße 17, III.

Hans **Pichler**, Dr. Phil. Privat-Dozent für Philosophie. Kroisbach, Hamerling-Straße 7, I. Fernsprecher Nr. 3406.

Ernst **Mally**, Dr. Phil., Privat-Dozent für Philosophie, Prof. am II. Staatsgymnasium, Eduard-Richter-Gasse 9, II.

Rudolf **Scharfetter**, Dr. Phil., Privat-Dozent für Pflanzengeographie, Prof. an der II. Staatsrealschule. Attems-Gasse 23, I.

Roland **Weitzenböck**, Dr. Phil., Privat-Dozent für Mathematik, Privat- und Honorar-Dozent an der Technischen Hochschule. Leonhard-Straße 131.

Richard **Weitzenböck**, Dr. Phil., Privat-Dozent für Chemie. Halbärth-Gasse 5, Part.

Dozent:

Karl **Rosenberg**, Dr. phil., mit dem Lehrauftrage zur Abhaltung von Übungen im Anstellen von physikalischen Schul-

experimenten, sowie in der Handhabung der Konservierung von Demonstrationsapparaten für Lehramtskandidaten der Physik, k. k. Landesschulinspektor, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Klasse. Goethe-Straße 2, I.

Lektoren:

Louis **Dupasquier**, Dr. Phil., Lektor der französischen Sprache, Prof. am städt. Mädchen-Lyzeum. Schützenhofgasse 32, I.; zu sprechen: Sackstraße 18, II.

Ferdinand **Steil**, Lektor für deutsche Vortragskunst. Hotel Goldene Birne.

Edward Arthur **Parker**, Magister artium der Universität in Birmingham, Lektor der englischen Sprache, Lektor an der Technischen Hochschule. Beethoven-Straße 5, I.

Assistenten und Demonstratoren:

Viktor **Benussi**, Dr. Phil., Privat-Dozent, wie Seite 32. Demonstrator am Psychologischen Laboratorium.

Walter **Bienert**, Dr. Phil., Assistent am Geograph. Institute. Liebig-Gasse 5, II.

Otto **Dischendorfer**, Dr. Phil., Assistent am Chem. Institut. Ruckerlberg, Blumengasse 9, Part.

Franz **Gosch**, Dr. Phil., wissenschaftl. Hilfskraft am Archäolog. Institute. Heinrich-Straße 13, III.

Hans **Heubach**, Dr. Phil., Assistent am Kunsthistor. Institute. Mozart-Gasse 8, II.

Leo **Högelsberger**, Dr. Phil., Demonstrator am Physikalischen Institute. Halbärth-Gasse 1, Part.

Ludwig **Holzer**, stud. phil., Staatsstipendist an der Lehrkanzel für mathemat. Physik. Universitätsplatz 5, I.

Franz E. **Krones**, Lehramtskand., Assistent am Mineralog.-petrograph. Institute. Universitätsplatz 2, II.

Bruno **Kubart**, Dr. Phil., Privat-Dozent, wie Seite 33, Assistent am Institute für systematische Botanik. Geidorfgürtel 38, III.

Adolf **Meixner**, Dr. Phil., Assistent am Zoolog.-zootom. Institute. St. Peter 33, I.

Anton **Meuth**, cand. phil., Demonstrator am Zoolog.-zootom. Institute. Liebenau 161, Part.

Heinrich **Neumann**, Dr. Phil., Assistent am Chem. Institute. Rückert-Gasse 6, Part.

Erich **Rumpf**, Dr. Phil., Assistent am Physikal. Institute. Halbärth-Gasse 1, Part.

Ernst **Schenk**, Dr. Phil., Demonstrator an der Lehrkanzel für mathemat. Physik. Teichhof bei Mariatrost 7, Part. Fernsprecher Nr. 3342.

Erich **Spengler**, Dr. Phil., Assistent am Geolog. Institute. Leonhard-Straße 83, I.

Norbert **Stücker**, Dr. Phil., Assistent an der Erdbebenstation am Physikal. Institute. Geidorfplatz 1, II.

Angelika **Szekely de Doba**, stud. phil., Staatsstipendistin an der Lehrkanzel für mathemat. Physik. Universitätsplatz 5, I.

Paul **Walenta**, stud. phil., Demonstrator am Chemischen Institut. Körösi-Straße 64, Part. Fernsprecher Nr. 84.

Friedrich **Weber**, Dr. Phil., Assistent am Pflanzenphysiolog. Institute. Wastler-Gasse 3, I.

Richard **Weitzenböck**, Dr. Phil., Privat-Dozent, wie Seite 33. Assistent am Chem. Institute.

Friedrich **Wesely**, Dr. Phil., wissenschaftl. Hilfskraft an der Universitäts-Sternwarte. Universitätsplatz 5, I.

Felix **Widder**, stud. phil., Demonstrator am Botan. Universitätsgarten. Pestalozzi-Straße 31, III, Tür 15.

Alfred **Wilschke**, Dr. Phil., Assistent am Pflanzenphysiolog. Institute. Schützenhofgasse 30, Part.

Alois **Zinke**, Lehramtskandidat, Staatsstipendist am Chem. Institute. Kastelfeldgasse 30, II.

Lehrer des k. k. Turnlehrer-Bildungs-Kurses.

Johann **Loserth**, Dr. Phil., o. ö. Prof., k. k. Hofrat, wie Seite 24.

Oskar **Eberstaller**, Dr. der ges. Heilk., tit. a. o. Prof., wie Seite 16.

Karl **Potpeschnigg**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent, wie Seite 18.

Viktor **Nietsch**, Dr. Phil., Prof. an der I. Staats-Real-schule, Mitgl. der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt des Turnens an Mittelschulen und Lehrerbildungsanstalten. Wetzelsdorf, Lissäcker-Gasse 2, Part.

Emiro **Tomazzoni**, akad.-techn. Fechtmeister, wie Seite 36.

**Lehrer des Vorbereitungskurses für das Lehramt der
Stenographie:**

Emmerich **Nedwed**, k. k. Gymnasial-Prof. i. R., Ritter des preuß. Kronen-Ordens III. Kl. Klosterwiesgasse 32, II.

Lehrer einer Kunst oder Fertigkeit:

Emiro **Tomazzoni**, akad.-techn. Fechtmeister, Lehrer des k. k. Turnlehrer-Bildungs-Kurses, Fechtmeister des Steiermärk. Landesfechtklubs. Radetzky-Straße 14, I.

Inspektor des Botanischen Universitäts-Gartens:

Johann **Petrasch**. Schubert-Straße 51, Part.

Präparator am Zoologisch-zootomischen Institute:

Karl **Knoch**. Nagler-Gasse 78, II.

Mechaniker am Physikalischen Institute:

Daniel **Rabsch**. Universitätsplatz 5, Part.

Pedell und Diener:

Rudolf **Pelz**, Pedell (Unterbeamter) der philosophischen Fakultät, Besitzer des Mannschafts-Dienstzeichens II. Kl. Kroisbach, Bahnstraße 12, Part.

Anton **Barthl**, prov. Maschinist am Chem. Institute. Universitätsplatz 1, Part.

Franz **Faustner**, Diener am Seminar für klassische Philologie, Seminar für slawische Philologie, Indogerman. Institute, Archäolog.-epigraph. Seminar und Oriental. Institute, Besitzer des Mannschafts-Dienstzeichens II. Klasse. Bergmann-Gasse 3, Souterrain.

Johann **Fladerer**, Aushilfsdiener am Chem. Institute. Universitätsplatz 1, I.

Franz **Fuchs**, Aushilfsdiener des Dekanates der philosophischen Fakultät. Ruckerlberg, Ehler-Gasse 4, I.

Heinrich **Gasser**, Laborant (Unterbeamter) am Pflanzenphysiolog. Institute. Schubert-Straße 51, Part.

Franz **Hammer**, Diener am Geograph. Institute, Histor. Seminar, Paläograph. Apparat und Seminar für deutsche Philologie, Universitätsplatz 3, Souterrain.

Julius **Hörmann**, Laborant am Zoolog.-zootom. Institute. Universitätsplatz 2, Part.

Rochus **Lehnert**, Gartengehilfe am Botan. Universitätsgarten. Schubert-Straße 51.

Ladislaus **Paresch**, Aushilfsdiener am Institute für systematische Botanik und am Pflanzenphysiolog. Institute. Schubert-Straße 51.

Johann **Pellegrina**, Aushilfsdiener am Chem. Institute. Humboldt-Straße 30, Part.

Vinzenz **Rechtschaffen**, Diener am Chem. Institute, Besitzer des Mannschafts-Dienstzeichens II. Kl. Harrach-Gasse 10, I.

Franz **Reinweber**, Laborant am Mineralog.-petrograph. Institute. Universitätsplatz 2, Souterrain.

Johann **Schmidt**, Laborant am Kunsthistor. und Archäolog. Institute, Besitzer der Kriegsmedaille. Universitätsplatz 3, Souterrain.

Florian **Schwarz**, Aushilfsdiener am Physikal. Institute. Goethe-Straße 7, Part.

Josef **Schwarz**, Laborant am Institute für systematische Botanik. Herder-Gasse 6.

Alexander **Spatt**, Diener am Geolog. Institute. Universitätsplatz 3, Souterrain.

Georg **Striedinger**, Laborant am Physikal. Institute, Besitzer des Mannschafts-Dienstzeichens II. Kl. Halbärth-Gasse 1, Part.

Max **Utzler**, Laborant und Mechaniker (Unterbeamter) am Chem. Institute, Besitzer des silbernen Verdienstkreuzes. Halbärth-Gasse 5, Part.

Erich **Wibiral**, Obergärtner (Unterbeamter) am Botan. Universitätsgarten. Meran-Gasse 13, Part. links.

III.

Professoren im Ruhestande.

Ferdinand **Bischoff**, Dr. Jur., emerit. o. ö. Prof. der deutschen Reichs- und Rechtsgeschichte und des deutschen Privatrechtes, Ehrendoktor der Rechte der Universität zu Graz, k. k. Hofrat, korr. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien, Ehrenmitgl. des Histor. Vereines für Steiermark, Ehrenpräses des Deutschen Studenten-Krankenvereines usw. Rektor 1872 und 1886. Dekan 1871, 1878, 1881, 1891 und 1892. Nagler-Gasse 7.

Hugo **Schuchardt**, Dr. Phil., emerit. o. ö. Prof. der romanischen Philologie, Ehrendoktor der Universitäten Bologna, Budapest und Christiania, k. k. Hofrat, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl., Offizier des Ordens „Stern von Rumänien“, Ritter des sächs.-Ernest. Haus-Ordens II. Kl. und des kgl. portug. St. Jago-Ordens, wirkli. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien, ausw. Mitgl. der kgl. preuß. Akad. d. W. in Berlin, der ungarischen Akad. d. W. und der kgl. Akad. d. W. in Amsterdam, korr. Mitgl. des Institut de France (Académie des Inscriptions et Belles-lettres), der kgl. Akad. d. W. zu Rom (Accademia dei Lincei), der kgl. bayr. Akad. d. W. zu München, der kgl. Akad. d. W. in Bologna, des Institutes zu Coimbra, der Batavia'schen Gesellschaft für Kunst und Wissenschaft auf Java, des Reale Istituto Lombardo di Scienze e Lettere in Mailand, der Akad. d. W. in Lissabon, Mitgl. d. Akad. d. W. in Christiania, Ehrenmitgl. der rumänischen Akad., der Philolog. Gesellschaft und der Sprachwissenschaftl. Gesellschaft von Budapest, der Modern Language Association of America in Baltimore, des Lazarew'schen Instituts für morgenländische Sprachen in Moskau, der Versammlung deutscher Philologen und Schulmänner, der neuphilologischen Gesellschaft in Petersburg, sowie des Ethnograph. Kongresses in Rom, ausw. Ehrenmitgl. der Finnisch-ugrischen Gesellschaft in Helsingfors. Johann-Fux-Gasse 30. Fernsprecher Nr. 76/II.

Max **R. v. Karajan**, Dr. Phil., emerit. o. ö. Prof. der klassischen Philologie, k. k. Hofrat, emerit. Direktor der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Mittelschulen, sowie der k. k.

Prüf.-Komm. für das Lehramt der Stenographie. Rektor 1874. Dekan 1870 und 1890. Goethe-Straße 21, II.

Johannes **Frischauf**, Dr. Phil., emerit. o. ö. Prof. der Mathematik. Dekan 1882. Burgring 12, II.

Friedrich **Thaner**, Dr. Jur., emerit. o. ö. Prof. des Kirchenrechtes, k. k. Hofrat, korr. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien, ausw. Mitgl. der Gesellschaft für Kirchenrechtswissenschaft in Göttingen, Mitgl. der rechtshistor. Staatsprüf.-Komm. Rektor 1898. Dekan 1896 und 1903. In Innsbruck: Rektor 1887. Parkstraße 9, II.

Alois **Goldbacher**, Dr. Phil., emerit. o. ö. Prof. der klassischen Philologie, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl. Rektor 1892. Dekan 1884. In Czernowitz: Rektor 1881. Radetzky-Straße 3, II.

Leopold **v. Pfaundler**, Dr. Phil., emerit. o. ö. Prof. der Physik, Honorar-Prof., k. k. Hofrat, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl., Besitzer des gold. Verdienstkreuzes mit der Krone. der Kriegs- und der Tiroler Landesverteidigungs-, sowie der Ehrenmedaille für vierzigjährige treue Dienste, wirkli. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien, ausw. Mitgl. der kgl. böhm. Gesellschaft d. W. in Prag, Mitgl. der kais. Leop.-Carol. Deutschen Akad. der Naturforscher, der Société française de Physique in Paris, korr. Mitgl. der Société Batave de Philosophie Expérimentale in Rotterdam und der physikal.-medizin. Societät zu Erlangen, Ehrenmitgl. des naturwissenschaftl.-medizin. Vereines in Innsbruck, Mitgl. der k. k. Normal-Eichungs-Komm. Dekan 1898. In Innsbruck: Rektor 1881. Meran-Gasse 5.

Julius **Cornu**, Dr. Phil., emerit. o. ö. Prof. der romanischen Philologie, k. k. Hofrat, korr. Mitgl. des Institut genevois und der kgl. Akad. d. W. zu Lissabon, Ehrenmitgl. der mit der Ausarbeitung des Glossars der romanischen Mundarten der Schweiz betrauten Komm., korr. Mitgl. des Instituto de Coimbra, der Gesellschaft zur Förderung deutscher Wissenschaft, Kunst und Literatur in Böhmen, sowie der Real Academia gallega zu La Coruña, Sòci dóu Felibrige. Laimburg-Gasse 11, I.

Alois **Pogatscher**, Dr. Phil., emerit. o. ö. Prof. der englischen Sprache und Literatur, korr. Mitgl. der Gesellschaft zur Förderung deutscher Wissenschaft, Kunst und Literatur in Böhmen. Rosenberggasse 1.

Richard **Hildebrand**, Dr. Jur. et Phil., emerit. o. ö. Prof. der Polit. Ökonomie und Finanzwissenschaft, k. k. Hofrat,

Komtur des Franz-Josef-Ordens, Mitgl. der staatswissenschaftl. Staatsprüf.-Komm. Rektor 1894, 1908 und 1909. Dekan 1885, 1895 und 1902. Grillparzer-Straße 23, III.

Arnold **Luschin R. v. Ebengreuth**, Dr. Jur., emerit. o. ö. Prof. der deutschen und österr. Reichs- und Rechtsgeschichte, Ehrendoktor der Philosophie der Universität Leipzig, k. k. Hofrat, lebensl. Mitgl. des Herrenhauses, Komtur mit dem Stern des Franz-Josef-Ordens, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl., Kommandeur des kgl. ital. Kronen-Ordens, wirkl. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien und der Zentral-Direktion der Monumenta Germaniae, Mitgl. des Denkmalrates und Konservator der k. k. Zentral-Komm. für Denkmalpflege, korr. Mitgl. der kgl. Akad. d. W. zu Berlin und München, Kurator des steierm. Landesmuseums, Mitgl. der Histor. Landeskomm. für Steiermark, Vize-Präses der rechtshistor. und der staatswissenschaftl. Staatsprüf.-Komm. Rektor 1905. Dekan 1889 und 1898. Meran-Gasse 15.

Hans **Eppinger**, Dr. Med. et Chir., Magister der Geburtshilfe, emerit. o. ö. Prof. der patholog. Anatomie, k. k. Hofrat, Komtur des Franz-Josef-Ordens, Mitgl. der kais. Leop.-Carol. Deutschen Akad. der Naturforscher, korr. Mitgl. der k. k. Gesellschaft der Ärzte in Wien und der Gesellschaft zur Förderung deutscher Wissenschaft, Kunst und Literatur in Böhmen. Rektor 1891. Dekan 1889 und 1896. Goethe-Straße 8, I.

Franz **Stanonik**, Dr. Theol., emerit. o. ö. Prof. der Dogmatik, k. k. Hofrat, Komtur des Franz-Josef-Ordens, päpstlicher Hausprälat, Weltpriester der Laibacher Diözese, f.-b. Seckauer Konsistorial- und geistl. Rat, f.-b. Laibacher Konsistorial-Rat, Rat beim f.-b. Seckauer Offizialate. Dekan 1876, 1878 und 1891. Burggasse 17, III.

Paul **Steinlechner**, Dr. Jur., emerit. o. ö. Prof. des österr. Zivilrechtes, k. k. Hofrat, Komtur des Franz-Josef-Ordens, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl., Präses der rechtshistor. und Mitgl. der judiziellen Staatsprüf.-Komm. Dekan 1904. In Innsbruck: Rektor 1883, Dekan 1880 und 1888, Präses der rechtshistor. Staatsprüf.-Komm. 1886 bis 1897. Glacisstraße 57, III.

Karl B. **Hofmann**, Dr. Med. et Chir., Magister der Geburtshilfe, emerit. o. ö. Prof. der angewandten medicin. Chemie, k. k. Hofrat, Mitgl. (Prüfer) der k. k. Physikats-Prüf.-Komm. Rektor 1899. Dekan 1882, 1888 und 1895. Schiller-Straße 1, I.

IV.

K. k. Universitäts-Bibliothek.

- Direktor: Johann **Peisker**, Dr. Phil., Privat-Dozent, wie Seite 32.
 Oberbibliothekar: Ferdinand **Eichler**, Dr. Phil. Burgring 14, III.
 Bibliothekare I. Kl.: Friedrich **Ahn**, Dr. Phil. Schumann-Gasse 16, I.
 Emil **Lesiak**, Dr. Phil., Halbärth-Gasse 12, Part.
 Hans **Schukowitz**, Dr. Phil. Schumann-Gasse 21, I.
 Jakob **Fellin**, Dr. Phil. Körbler-Gasse 43, I.
 Bibliothekare II. Kl.: Viktor **Benussi**, Dr. Phil., Privat-Dozent, wie Seite 32.
 Karl **Zhishman**. Heinrich-Straße 41, II.
 Assistenten: Ottokar **Bobisut**, Dr. Phil., k. k. n. a. Leutnant. Brandhof-Gasse 11, II.
 Karl **Bielohlawek**, Dr. Jur. Katzianer-Gasse 5, Part.
 Franz **Bliemetzrieder**, Dr. Theol. et. Phil., tit. a. o. Prof., wie Seite 9.
 Hans **Schleimer**, Dr. Phil. Klosterwiesgasse 33, I.
 Eugen **Frhr. v. Müller**, Dr. Phil. Rechbauer-Straße 31, Part.
 Praktikanten: Paul **Micori**, Dr. Phil. Haydn-Gasse 11, I.
 Josef **Glonar**, Dr. Phil. Wickenburg-Gasse 40, I.
 1. Diener: Wenzel **Wittig**, Besitzer des Mannschafts-Dienstzeichens II. Kl. Im Bibliotheks-Gebäude.
 2. Diener: Rudolf **Kontschan**, Besitzer des Mannschafts-Dienstzeichens II. Kl. Heinrich-Straße 5, III.
 Aushilfsdiener: Andreas **Hiermann**. Herrengasse 5, II.
 Theodor **Piskernigg**. Pflanzengasse 5, I.
 Leopold **Wonisch**. Heinrich-Straße 47, Part.
 Josef **Dolmanitsch**, Schießstattgasse 8 a, I.
 Karl **Pisko**, Schlossergasse 1, I.

Fernsprecher Nr. 2064.

V.

Inspektion der Universitäts-Gebäude.

- Prov. Gebäude-Inspektor: Rudolf **Schneider**, k. k. Statthaltereibaurat, Ritter des Franz-Josef-Ordens. Nibelungen-Gasse 46.
 Monteur: Franz **Lipovic**. Halbärth-Gasse 5, Part.
 1. Universitäts-Hausdiener: Ludwig **Ferlin**. Universitätsplatz 3, Souterrain.
 2. Universitäts-Hausdiener: Martin **Jöller** (prov.). Universitätsplatz 3, Souterrain.
 Prov. Hausmeister am anatom.-physiol. Institutsgebäude: Ferdinand **Rauchleitner**. Harrach-Gasse 21, Part.
 Prov. Hausmeister am medicin. Institutsgebäude: Josef **Trabe**. Universitätsplatz 4, Souterrain.
 Prov. Hausmeister am naturwissenschaftl. Institutsgebäude: Ferdinand **Kammerhofer**, Universitätsplatz 2, Souterrain.
 Prov. Hausmeister am physikal. Institutsgebäude: Franz **Fragner**, Universitätsplatz 5, Part.
 Prov. Hausmeister am chem. Institutsgebäude: Franz **Zimmermann**. Halbärth-Gasse 5, Part.

VI.

Vom Akademischen Senat prädicirt:

- Universitäts-Buchhandlung: Leuschner & Lubensky.
 Universitäts-Buchdruckerei: „Styria“.

Alphabetisches Namensverzeichnis.

Ahn Friedrich 41	Eichler Ferdinand 41	Harzl Ferdinand 22
Aigner Walter 19	Eisele Johann 22	Hauke Franz 10
Albrecht Heinrich 15	Ellmeyer Josef 6	Heberdey Rudolf 29
Anders Frhr. v. Josef 11	Emele Karl 17	Heider R. v. Artur 32
Ascher Fritz 19	Eppinger Hans 40	Hemmelmayr Edl. v. Augustenfeld Franz 32
Auswald Simon 19	Erlacher Philipp 19	Hennicke Adalbert 19
Barnick Otto 17	Fabian Theresia 24	Heritsch Franz 33
Barthl Anton 36	Faustner Franz 36	Hertle Josef 17
Bauer Adolf 26	Fellin Jakob 41	Herzog David 32
Bauer Josef 22	Ferlin Ludwig 42	Hesse Max 19
Baumgartner Erich 18	Picker R. von Feldhaus Heinrich 31	Hesse Robert 18
Bauzher Johann 22	Fioresi Robert 19	Heubach Hans 34
Benndorf Hans 29	Fladerer Johann 36	Hiermann Andreas 41
Benussi Viktor 32	Fleischmann Johann 22	Hilber Vinzenz 30
Bielohlawek Karl 41	Fragner Franz 42	Hildebrand Richard 39
Bienert Walter 34	Fragner Josef 22	Hillebrand Karl 29
Birnbacher Alois 15	Frank Eberhard 19	Hochenegg Adolf 6
Birnbacher Theodor 19	Franz Rupert 19	Högelsberger Leo 34
Bischoff Ferdinand 38	Frischauf Johannes 39	Höger Walter 20
Bischoff Rudolf 11	Fritsch Karl 28	Hoelzl Günter 20
Blaschek Albert 17	Fuchs Franz 36	Hörmann Julius 37
Bliemetzrieder F. P. 9	Fuchs Johann 22	Hösler Rudolf 6
Bobisut Ottokar 41	Fürst Kamillo 17	Hofinger Karl 20
Böhmig Ludwig 30	Fürst René 19	Hofmann Karl B. 40
Börner Ernst 15	Fuhrmann Franz 33	Hofmann Max 17
Buchtala Johann 18	Gaspero di Heinrich 18	Holl Moritz 13
Burkard Otto 18	Gasser Heinrich 36	Holzer Ludwig 34
Byloff Fritz 11	Glonar Josef 41	Ippen Josef 30
Canestrini Silvio 19	Gödel Alfred 19	Ive Anton 27
Cornu Julius 39	Goldbacher Alois 39	Jöller Martin 42
Crinis de Max 19	Gosch Franz 34	Jung Jakob 22
Cuntz Otto 28	Graff v. Pancsova Ludwig 25	Kaminek Johann 6
Dantscher R. v. Kollesberg Viktor 26	Graus Johann 9	Kammerhofer Ferdinand 42
Daublebsky v. Sterneck Robert 28	Greiner Franz 22	Karajan R. v. Max 38
Delyannis Konstantin 19	Grinschgl Alfred 19	Kargl Anton 22
Dischendorfer Otto 34	Groß Hans 10	Kaser Kurt 30
Doleschel Ernst 6	Gürtler Alfred 11	Katschner Simon 8
Dolmanitsch Josef 41	Gutjahr Franz S. 7	Kellner Josef 6
Dupasquier Louis 34	Haas Josef 22	Kerl Jakob 20
Duschitz Richard 22	Habermann Johann 15	Kirste Johann 27
Eberstaller Oskar 16	Hacker R. v. Viktor 13	Klappenbach Matthias 22
Egger Hermann 30	Hammer Franz 36	Klemensiewicz Rudolf 13
Ehrenzweig Armin 11	Hammerl Hans 16	Knauer Emil 14
Eichler Albert 31	Hanausek Gustav 10	Knoch Karl 36
	Haring Johann 8	Knoll Fritz 33
	Hartmann Fritz 14	Köck Johann 8
	Hartmann Richard 19	Kontschan Rudolf 41

Korntner Alois	12	Nachtigall Rajko	31	Schenkl Heinrich	26
Koßler Alfred	17	Nedwed Emmerich	36	Schenkl Wilhelm	21
Krainer Johann	22	Neumann Heinrich	34	Schindler Rudolf	21
Krainz Otto	22	Niedermaier Hans	20	Schirofnik Alois	23
Kratter Julius	13	Nietsch Viktor	35	Schleimer Hans	41
Kraus Franz	6	Ninaus Heinrich	20	Schmerz Hermann	21
Kremann Robert	30	Opitz Bruno	20	Schmid Walter	33
Krones Franz E.	34	Orthofer Anton	23	Schmidt Johann	37
Kryspin Oskar	12	Packes Josef	23	Schneider Rudolf	21
Kubart Bruno	33	Palla Eduard	30	Schneider Rudolf	42
Kukula Rich. Korn.	29	Paresch Ladislaus	37	Scholl Roland	28
Kybl Andreas	9	Parker Edward Arthur	34	Scholz Wilhelm	16
Langer Josef	15	Peisker Johann	32	Schrottenbach Heinrich	21
Langwieser Friedrich	22	Pellegrina Johann	37	Schuchardt Hugo	38
Layer Max	11	Pelz Rudolf	36	Schukowitz Hans	41
Leeb Josef	22	Petrasch Johann	36	Schumpeter Josef	11
Lehnert Rochus	37	Petry Eugen	17	Schwarz Florian	37
Lenz Adolf	10	Pfaff Ivo	10	Schwarz Josef	37
Lesiak Emil	41	Pfaundler v. Leopold	39	Seuffert Bernhard	26
Leuschner & Lubensky	42	Pfeiffer Hermann	16	Sicherl Julius	23
Lieb Hans	20	Pfeiffer Theodor	16	Sieger Robert	28
Linsbauer Karl	29	Pfundner Michael	23	Skrabal Anton	31
Lipovic Franz	42	Phleps Eduard	21	Sonnleitner Franz	23
Liszt R. v. Eduard	12	Pichler Hans	33	Spatt Alexander	37
Löhner Leopold	18	Pilay Alois	23	Spengler Erich	35
Loewi Otto	14	Piskernigg Theodor	41	Spitzer Hugo	28
Lorenz Heinrich	14	Pisko Karl	41	Srbik R. v. Heinrich	31
Loserth Johann	24	Pöschl Arnold	11	Stalzer Josef	33
Luschin R. v. Ebengreuth Arnold	40	Pogatscher Alois	39	Stampfel Oskar	21
Maier Josef	23	Polheim Karl	33	Stanonik Franz	40
Maishirn Michael	6	Polland Rudolf	18	Steil Ferdinand	34
Mally Ernst	33	Possek Rigobert	17	Steinbüchel v. Rheinwall Richard	17
Mandlbauer Karl	23	Potpeschnigg Karl	18	Steinklauber Valentin	23
Martinak Eduard	29	Prausnitz Wilhelm	13	Steinlechner Paul	40
Maßwohl Johann	23	Pregl Fritz	14	Sterneck v., s. Daublebsky	
Materna Alois	18	Puntschart Paul	10	Stolz Max	17
Mathes Paul	17	Pußwald Franz	23	Straßer Paul	21
Matzenauer Rudolf	14	Rabl Hans	14	Streintz Franz	32
Mayr Hans	20	Rabsch Daniel	36	Streibler Eduard	18
Meinong R. v. Hand- schuchsheim Alexius	26	Rauchleitner Ferdinand	42	Streibler Josef	32
Meixner Adolf	34	Rechtschaffen Vinzenz	37	Striedinger Georg	37
Mell Anton	32	Reinweber Franz	37	Stroj Michael	23
Meringer Rudolf	27	Rhodokanakis Nikolaus	30	Stubenegger Augustin	23
Mesk Josef	31	Rintelen Anton	11	Stücker Norbert	35
Meuth Anton	34	Roczek Karl	23	Stummer-Traunfels R. v. Rudolf	30
Meyer Gertraud	20	Rösler Alfred	21	„Styria“	42
Michelitsch Anton	8	Rosenberg Karl	33	Suida Wilhelm	31
Micori Paul	41	Rossa Emil	16	Szekely de Doba Ange- lika	35
Morocutti Kamillo	20	Rumpf Erich	35	Tedisch Alois	23
Müllbacher Hubert	20	Royer Margarete	6	Thaner Friedrich	39
Müller Freih. v. Eugen	41	Salzmann Maximilian	14	Tobeitz Adolf	16
Müller Franz	15	San Nicolo Mariano	12	Tomazzoni Emiro	36
Müller Paul Theod.	15	Scharfetter Rudolf	33	Tomek Ernst	8
Müller Rudolf	15	Scharizer Rudolf	26	Trabe Josef	42
Mulley Karl	20	Schauenstein Walter	18	Trauner Franz	15
Murko Matthias	27	Schenkl Ernst	35	Tropper Leopold	23

Ude Johann	8	Weiß Johann	7	Wonisch Leopold	41
Uhlirz Karl	27	Weiß Karl	8	Zahradniczek Hans	23
Urbantschitsch Eduard	18	Weitzenböck Richard	33	Zauner Adolf	29
Utzler Max	37	Weitzenböck Roland	33	Zhishman Karl	41
Wagner Anton	8	Weselko Othmar	21	Zimmermann Franz	42
Wagner Max	12	Wesely Friedrich	35	Zimmermann Paul	6
Wagner R. v. Kremsthal Franz	30	Wibiral Erich	37	Zingerle Hermann	15
Walenta Paul	35	Widder Felix	35	Zinke Alois	35
Waßmuth Anton	25	Wilschke Alfred	35	Zipper Josef	22
Weber Friedrich	35	Wirgler Heinrich	21	Zmugg Alois	23
Weeber Richard	21	Witasek Stephan	31	Zoth Oskar	14
		Wittek Arnold	17	Zwierzina Konrad	28
		Wittig Wenzel	41		

Wolff Johann	1878	Wolff Johann	1878
Wolff Karl	1877	Wolff Karl	1877
Wolff Heinrich	1876	Wolff Heinrich	1876
Wolff Anton	1875	Wolff Anton	1875
Wolff Maria	1874	Wolff Maria	1874
Wolff Wilhelm	1873	Wolff Wilhelm	1873
Wolff Elisabeth	1872	Wolff Elisabeth	1872
Wolff August	1871	Wolff August	1871
Wolff Franz	1870	Wolff Franz	1870
Wolff Peter	1869	Wolff Peter	1869
Wolff Anna	1868	Wolff Anna	1868
Wolff Johann	1867	Wolff Johann	1867
Wolff Maria	1866	Wolff Maria	1866
Wolff Wilhelm	1865	Wolff Wilhelm	1865
Wolff Elisabeth	1864	Wolff Elisabeth	1864
Wolff August	1863	Wolff August	1863
Wolff Franz	1862	Wolff Franz	1862
Wolff Peter	1861	Wolff Peter	1861
Wolff Anna	1860	Wolff Anna	1860
Wolff Johann	1859	Wolff Johann	1859
Wolff Maria	1858	Wolff Maria	1858
Wolff Wilhelm	1857	Wolff Wilhelm	1857
Wolff Elisabeth	1856	Wolff Elisabeth	1856
Wolff August	1855	Wolff August	1855
Wolff Franz	1854	Wolff Franz	1854
Wolff Peter	1853	Wolff Peter	1853
Wolff Anna	1852	Wolff Anna	1852
Wolff Johann	1851	Wolff Johann	1851
Wolff Maria	1850	Wolff Maria	1850
Wolff Wilhelm	1849	Wolff Wilhelm	1849
Wolff Elisabeth	1848	Wolff Elisabeth	1848
Wolff August	1847	Wolff August	1847
Wolff Franz	1846	Wolff Franz	1846
Wolff Peter	1845	Wolff Peter	1845
Wolff Anna	1844	Wolff Anna	1844
Wolff Johann	1843	Wolff Johann	1843
Wolff Maria	1842	Wolff Maria	1842
Wolff Wilhelm	1841	Wolff Wilhelm	1841
Wolff Elisabeth	1840	Wolff Elisabeth	1840
Wolff August	1839	Wolff August	1839
Wolff Franz	1838	Wolff Franz	1838
Wolff Peter	1837	Wolff Peter	1837
Wolff Anna	1836	Wolff Anna	1836
Wolff Johann	1835	Wolff Johann	1835
Wolff Maria	1834	Wolff Maria	1834
Wolff Wilhelm	1833	Wolff Wilhelm	1833
Wolff Elisabeth	1832	Wolff Elisabeth	1832
Wolff August	1831	Wolff August	1831
Wolff Franz	1830	Wolff Franz	1830
Wolff Peter	1829	Wolff Peter	1829
Wolff Anna	1828	Wolff Anna	1828
Wolff Johann	1827	Wolff Johann	1827
Wolff Maria	1826	Wolff Maria	1826
Wolff Wilhelm	1825	Wolff Wilhelm	1825
Wolff Elisabeth	1824	Wolff Elisabeth	1824
Wolff August	1823	Wolff August	1823
Wolff Franz	1822	Wolff Franz	1822
Wolff Peter	1821	Wolff Peter	1821
Wolff Anna	1820	Wolff Anna	1820
Wolff Johann	1819	Wolff Johann	1819
Wolff Maria	1818	Wolff Maria	1818
Wolff Wilhelm	1817	Wolff Wilhelm	1817
Wolff Elisabeth	1816	Wolff Elisabeth	1816
Wolff August	1815	Wolff August	1815
Wolff Franz	1814	Wolff Franz	1814
Wolff Peter	1813	Wolff Peter	1813
Wolff Anna	1812	Wolff Anna	1812
Wolff Johann	1811	Wolff Johann	1811
Wolff Maria	1810	Wolff Maria	1810
Wolff Wilhelm	1809	Wolff Wilhelm	1809
Wolff Elisabeth	1808	Wolff Elisabeth	1808
Wolff August	1807	Wolff August	1807
Wolff Franz	1806	Wolff Franz	1806
Wolff Peter	1805	Wolff Peter	1805
Wolff Anna	1804	Wolff Anna	1804
Wolff Johann	1803	Wolff Johann	1803
Wolff Maria	1802	Wolff Maria	1802
Wolff Wilhelm	1801	Wolff Wilhelm	1801
Wolff Elisabeth	1800	Wolff Elisabeth	1800